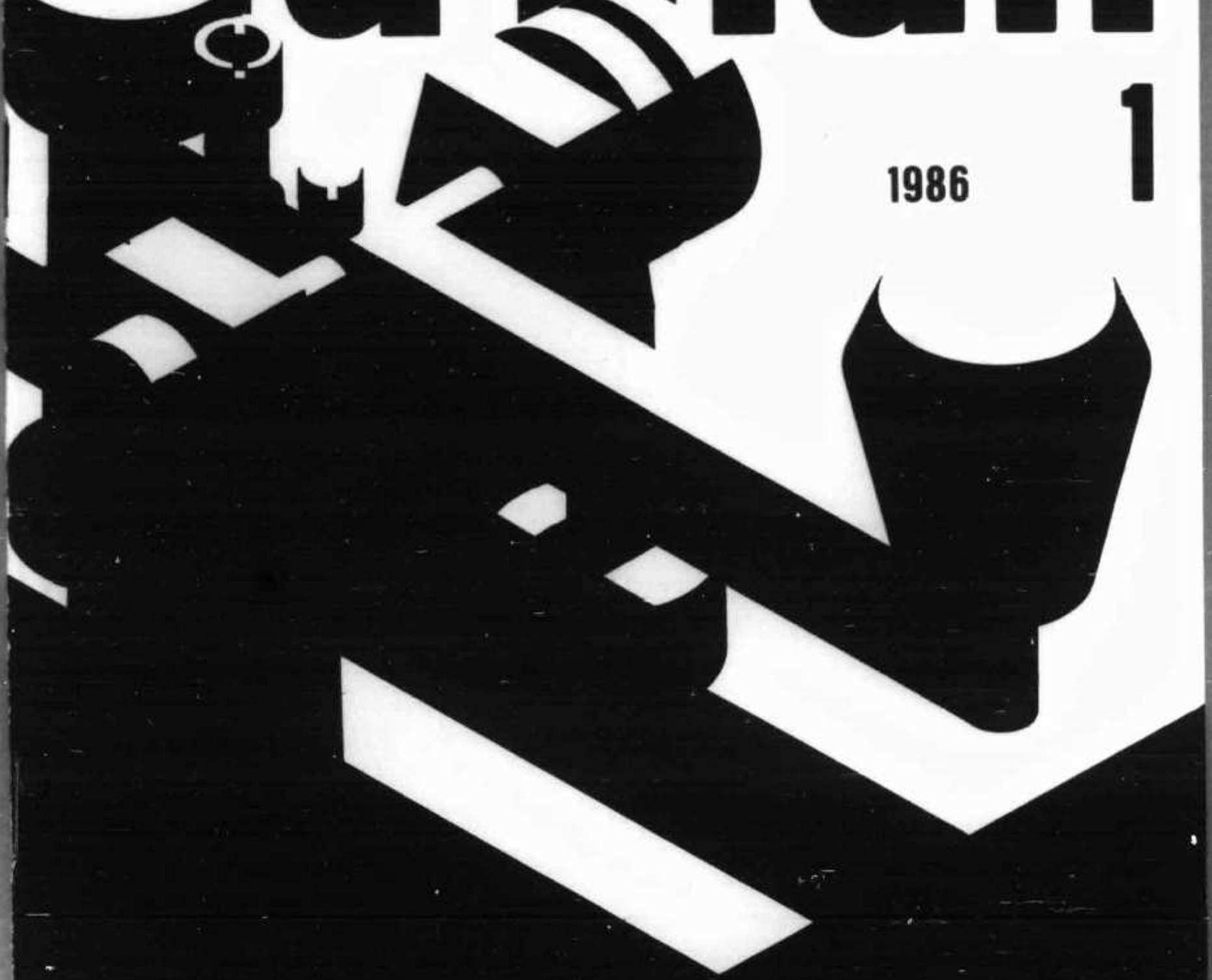
eld man

1986 1



Organ der Union Schweize
Organe de l'Union des Amateurs

1,8/3,6/7/10/14/18/21/25/28 MHz

Peu importe sur quelle fréquence fonctionne votre station radio: nous avons l'antenne qu'il vous faut!

dipole: 160, 80, 40 m incl. balun série 83 (d'autres bandes sur demande) • double dipole 80, 40 m incl. balun série 83 • W3-2000 • FD-4 Super • FD-3 Super

Accessoires d'antenne: câble d'antenne en bronze (Cu/PVC) • chaîne d'isolateur • câbles coaxial (RG-58/213/218) • fiches hf (sur liste) • coupleurs d'antenne: 500 W, 2500 W PEP

Demandez informations et offres auprès de:

WEBSUN TELECOM
Bachwiesenstrasse 34
8405 Winterthur
Phone: 052/29 10 10
Telex: 76 737 capap

ALINCO Regulated DC Power Supplies, Japan

Modell	DC Output Volt.	DC Output Cont.	Current Maximum	Metering	Preis
EP-570	9V–16V	5A	6,5A	––	158.–
EP-660	9V–16V	5A	6,5A	V + A	188.–
EP-1510	9V–16V	15A	20A	––	268.–
EP-2010	9V–16V	15A	20A	V + A	378.–
EP-2510	10V–15V	25A	30A	––	338.–
EP-3010	10V–15V	25A	30A	V + A	438.–

MIRAGE VHF/UHF POWER AMPLIFIERS, CALIF. USA

Modell	Frequenzbereich	Input	Output	Rec. Pre-Ampl.	max. DC-Current	Preis
B 23 A	144–148 MHz	0.1–4 W	30 W	YES	12–16V, 5A	308.–
B 108	144–148 MHz	10 W	80 W	YES	12–16V, 12A	558.–
B 1016	144–148 MHz	10 W	160 W	YES	12–16V, 25A	868.–
B 3016	144–148 MHz	25–30 W	160 W	YES	12–16V, 20A	748.–
B 215	144–148 MHz	1– 3 W	150 W	YES	12–16V, 22A	898.–
D 24N	430–440 MHz	1– 3 W	40 W	NO	12–16V, 8A	648.–
D 1010N	430–440 MHz	10 W	100 W	NO	12–16V, 22A	968.–
D 3010N	430–440 MHz	25–30 W	100 W	NO	12–16V, 20A	938.–
RC-1	Remote Control m. 6 m Kabel					78.–

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP

Aarauerstrasse 7 Postfach 62 5600 Lenzburg Tel. 064 51 55 66

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12, 13.30-18 Sa 9-16 Mo ganzer Tag geschlossen

old man 1

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

54. Jahrgang **Januar 1986**

Redaktion: Werner Müller (HB9CUQ), Postfach 220, 4710 Balsthal. **Redaktion Technik-Teil:** Dr. Peter Erni (HB9BWN), Römerstrasse 34, 5400 Baden.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Tel. 041 533416. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 4511 Rumisberg — Druck, Verlag und Versand: Müller, Buchdruck-Offset AG, 4710 Balsthal.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure — Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, Postfach, 4511 Rumisberg

Präsident: Hans Bertschi (HB9AQF), Neuberg 636, 5016 Obererlinsbach — Vizepräsident: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH — Sekretär: Toni Hagmann (HB9BTY), Haltengasse 55a, 4511 Rumisberg — Kassierin: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden — KW-Verkehrsleiter: Walter Schmutz (HB9AGA), Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach — UKW-Verkehrsleiter: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne — Verbindungsmann zur IARU: Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 — Verbindungsmann zur PTT: Pierre Pasteur (HB9QQ), Sunnhaldenstrasse 28a, 8600 Dübendorf.

Sekretariat: Toni Hagmann (HB9BTY), Postfach, 4511 Rumisberg, Tel. 065 763676.

Kasse, Verkauf: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Tel. 057 271370. Postcheckkonto: 30-10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 262424.

Antennenkommission: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH, Tel. 01 9301761.

Störschutzkommission: Walter Abplanalp (HB9ZS), Weinbergstr. 12, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 531 27 (P), 052 816552 (G).

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur — VHF/UHF: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 55.—; Passivmitglieder Fr. 45.—; Jungmitglieder Fr. 27.50; Auslandmitglieder Fr. 55.—; OLD-MAN-Abonnement Fr. 40.—.

INHALT

USKA **2-12**
Jahresbericht 1985 des Präsidenten 2-3
Rapport annuel 1985 du président 3-4
Jahresbericht 1985 des Sekretärs 4-5
Rapport annuel 1985 du secrétaire 6
Jahresbericht 1985 des KW-Verkehrsleiters 6-7
Rapport annuel 1985 du responsable du trafic OC 7
Rapport annuel 1985 du responsable du trafic OUC 7-8
Jahresbericht 1985 des UKW-Verkehrsleiters 8
Rapport annuel 1985 du représentant auprès des PTT 8-9
Vor 50 Jahren 9
Jahresbericht 1985 der Antennenkommission 10
Aus dem Vorstand / Comité 12

Activity **12-14**
Calendar 14

VHF-UHF-SHF **14-18**
Réunion OUC 1985 15-16
16. Generalversammlung der UHF-Gruppe 16
IARU UHF/SHF Contest Oktober 1985 16-18
Marconi/CW VHF Contest November 1985 18

DX-News **19-25**
DX-QSL-Leiter 23-24
Die Diplomecke 24-25

OSCAR **25-27**

Technik **27-31**
Etude et réalisation d'un transceiver HF 80, 40, 20, 15, 10m CW/SSB 220 Watts Pep (Part 4)

Bericht über die nationale ATV-Fachtagung 32
Mutationen 32-33
Hambörse 33-35

Redaktionsschluss

März-Nummer	**5. Februar 1986**
April-Nummer	**5. März 1986**

USKA

Sekretariat: Toni Hagmann, HB9BTY, Postfach, 4511 Rumisberg

* * 1986 * *

Bonne Année * Buon Anno

Happy New Year

Ein gutes neues Jahr

Jahresbericht 1985 des Präsidenten

Wie in den vergangenen Jahren sind im Berichtsjahr die Informationen über die Vorstandsverhandlungen im OLD MAN erschienen. Zusätzlich wurden den Sektionspräsidenten Protokolle zugesandt, welche interessierten Mitgliedern nähere Informationsmöglichkeiten über die besprochenen Traktanden ermöglichen.
Ich möchte aus diesem Grunde auf Einzelheiten in meinem Bericht verzichten und nur auf die markanten Geschehnisse im verflossenen Vereinsjahr eingehen.

Mit einem Trommelwirbel wurden die Aktivitäten der USKA am 20. April eröffnet: Das Hamfest in Gossau/SG, war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Gewaltig in der Durchführung und bis ins Detail organisiert von HB9CIR, hinterliess dieser Anlass einen grossartigen Eindruck. Im Namen der USKA danke ich den Mitgliedern der Sektion St. Gallen für ihre riesige Arbeit.
Am 10. Mai vertrat ich, auf Einladung von Herrn Divisionär Biedermann, Waffenchef der Übermittlungstruppen, die USKA am «Offiziellen Tag der Übermittlungstruppen» in Kloten. Einige OM der USKA durften an dieser Tagung unsere neusten Betriebsarten (AMTOR und Packet Radio) vorführen. Es war eine eindrückliche Demonstration der Übermittlungstruppen, welche in speziellen Führungen ihre modernsten Übermittlungsgeräte vorführten. Viele Erinnerungen an meine Militärdienstzeit, als Fliegerfunker, wurden wieder wach und etliche Übermittlungsmöglichkeiten, von welchen wir nur träumen konnten, sind unterdessen Wirklichkeit geworden.

Am Auffahrtstag reisten Toni Hagmann, HB9BTY und ich nach Wien, um einer Einladung des OeVSV an ihre Hauptversammlung zu folgen. Mit grosser Herzlichkeit wurden wir von den österreichischen Freunden empfangen und betreut. Dieser Besuch bei unseren Nachbarn hatte sich in jeder Hinsicht gelohnt, haben wir doch neben den persönlichen Kontakten auch die Gelegenheit wahrgenommen, mit den Funktionären des OeVSV Probleme anzuschneiden, die es in naher Zukunft zu lösen gilt. Dabei durften wir wieder einmal feststellen, dass vieles im persönlichen Gespräch oft zwangsloser besprochen werden kann als am Konferenztisch, wo meistens mit harten, vorgefassten Argumenten gefochten wird. Dieser Besuch hat mir gezeigt, dass einem freundschaftlichen Kontakt mit den umliegenden Landesverbänden seitens der USKA vermehrt Beachtung geschenkt werden muss und ich hoffe sehr, dass meine Nachfolger diese Tatsache zur Kenntnis nehmen.
In diesem Jahr wurde die Internationale Amateurfunk-Ausstellung «HAM radio» zum 10. Mal in Friedrichshafen durchgeführt. Aus diesem Grunde wurden der OeVSV und die USKA eingeladen, einen Informationsstand ihres Landesverbandes einzurichten. Dank der freundlichen Mithilfe von HB9BIR, HB9IR, HB9BTY, HB9AGA und meiner XYL, konnte dieser Einladung Folge geleistet werden. Das Interesse der Messebesucher an unseren Informationen war unerwartet gross, so dass von der Messeleitung in Betracht gezogen wird, diese Informationsstände auch an zukünftigen Ausstellungen zur Verfügung zu stellen.

Am 28. September trafen sich die Sektionspräsidenten zur alljährlichen Konferenz. Nur wenige Anträge waren beim Sekretariat zuvor eingegangen. Trotzdem wurde die Tagung zu einer umfassenden Diskussion benutzt. Wenn es auch nur unbedeutende Probleme waren, welche die Sektionspräsidenten vorzubringen hatten, so wurde doch die Kontaktnahme zur Orientierung über hängige Geschäfte und Zukunftsaussichten (CEPT-Lizenz, etc.) benutzt. Diese Konferenzen tragen sehr viel zum gegenseitigen Verständnis bei.
Leider haben sich im verflossenen Vereinsjahr zwei Mitarbeiter entschlossen, von ihrem Amt zurückzutreten. Max Aebi, HB9SO, hat während etlichen Jahren das Amt des technischen Redaktors betreut. Er hat der USKA sein ganzes Wissen und Können und sehr viel Freizeit zur Verfügung gestellt. Es war sein Bestreben, nicht nur die pfannenfertigen Artikel zum Druck zu übernehmen, er war auch bereit, mit grossem Zeitaufwand, die Zeichnungen und Texte zu überarbeiten. Bruno Bossert, HB9QO, hat mir mitgeteilt, dass er auf Ende des Vereinsjahres sein Amt als Bandwacht-Koordinator aufgeben möchte. Er hat während vielen Jahren exakte Aufzeichnungen über Eindringlinge in unsere Frequenzbänder zusammengestellt und dabei wesentlich zur Erhaltung und Verteidigung unserer Frequenzen beigetragen.
Im Namen des Vorstandes der USKA danke ich den beiden abtretenden Mitarbeitern für ihre Arbeit bestens und hoffe, sie mögen sich nun wieder vermehrt unserer schönen Freizeitbeschäftigung und ihrer Familie widmen können.
Ein grosser Kämpfer in unserem Verband ist Max Cescatti, HB9IN. Er beschäftigt sich bald Tag und Nacht mit den kaum überwindbaren Antennenproblemen. Allzuviele unsachverständige Behördemitglieder, vor allem Gemeinderäte, befassen sich mit den Bewilligungen zum Bau einer Amateurfunkantenne. HB9IN tritt ihnen mit wohlformulierten Argumenten gegenüber und bemüht sich mit allen Mitteln, unsere Betätigung als etwas Sinnvolles und Notwendiges darzustellen. Unsere Gesetze räumen den Gemeinden in Antennenfragen eine grosse Autonomie ein, so dass ein Weiterziehen einer Beschwerde nur noch selten zum Erfolg führt. Ich bin davon überzeugt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, wo wir Funkamateure alle mithelfen müssen, für unsere Antennen zu kämpfen, das heisst, wir müssen, wenn immer möglich politisch tätig werden. Sei es, dass wir uns in eine Gemeindebehörde, oder wenigstens in die entsprechenden Kommissionen (Kommission für Antennenreglemente, Baukommission etc.), wählen lassen.
Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern herzlich für ihren fleissigen, konstruktiven Einsatz. Ich trete zurück als Präsident der USKA mit dem Dank an alle Mitglieder, für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.
Der USKA und ihren Funktionären wünsche ich für die Zukunft ein erfolgreiches Wirken.

Hans Bertschi, HB9AQF

Rapport annuel 1985 du président

Comme les années passées, les informations relatives aux réunions du comité ont paru dans l'Old Man. En outre, les procès-verbaux ont été envoyés aux présidents de section, permettant aux membres intéressés de s'informer plus en détail des sujets traités. C'est pourquoi je me bornerai, dans le présent rapport, à faire état des événements marquants de l'année écoulée.
Le 20 avril, un roulement de tambour a marqué le début des activités de l'USKA: la fête de Gossau SG a été un plein succès. Cette manifestation organisée de main de maître dans les moindres détails par HB9CIR a laissé un souvenir grandiose. Au nom de l'USKA, je tiens à remercier tous les membres de la section de Saint-Gall de l'immense travail fourni.
Le 10 mai, sur l'invitation de Monsieur le Divisionnaire Biedermann, chef des troupes de transmission, j'ai eu le privilège d'assister à la «journée officielle des troupes de transmission» à Kloten. Quelques OM de l'USKA y ont pu faire une démonstration de nos plus récents modes de transmission (AMTOR et Packet Radio) et les troupes ont également donné une démonstration impressionnante de leurs tous derniers équipements. Cela a éveillé de nombreux souvenirs de mon propre service en qualité d'opérateur radio des troupes aériennes et bien des possibilités dont nous ne pouvions alors que rêver sont devenues réalité.
Le jour de l'Ascension, Toni Hagmann, HB9BTY et moi-même nous sommes rendus à Vienne à la réunion de l'OeVSV dont les représentants nous ont reçu avec la plus grande cordialité. Cette visite en a valu la peine à tous égards car elle nous a permis d'examiner avec les fonctionnaires de l'OEVSV des problèmes qui doivent être résolus dans un proche avenir. Nous avons pu constater à cette occasion que les contacts personnels permettent de discuter plus librement qu'à la table de conférence où l'on lutte souvent avec des arguments durs et préconçus. Cette visite a fait apparaître l'importance des contacts avec les associations de pays voisins, dont j'espère que mon successeur tiendra compte.

Cette année, la Ham Radio a eu lieu pour la 10e fois à Friedrichshafen; l'OEVSV et l'USKA étaient invités à y présenter leurs stands, invitation à laquelle il a pu être donné suite grâce à l'aimable assistance de HB9BIR, HB9IR, HB9BTY, HB9AGA et de mon XYL. l'intérêt des visiteurs était tel que la direction de l'exposition envisage de présenter ces stands dinformation également lors de futures manifestations.
Le 28 septembre, les présidents de section se sont réunis pour la conférence annuelle. Le secrétariat n'avait reçu auparavant que peu de propositions et pourtant, la réunion fut l'occasion d'une discussion portant sur de nombreux sujets tels que les affaires en cours et les perspectives d'avenir (licence CEPT, etc.). De telles conférences apportent une importante contribution à la compréhension mutuelle.
Au cours de l'année 1985, deux collaborateurs ont malheureusement dû quitter leur poste. Max Aebi, HB9SO, a été rédacteur technique des années durant, mettant à la disposition de l'USKA tout son savoir et une grande partie de ses loisirs, préparant de nombreux articles en vue de l'impression et révisant, au prix de longues heures de travail, textes et schémas. Bruno Bossert, HB9QO m'a communiqué qu'il désirait démissionner de son poste de coordinateur de la surveillance des bandes; pendant de nombreuses années, il a assuré un enregistrement exact des intrus dans nos bandes de fréquences, contribuant de manière déterminante à la défense de celles-ci.
Au nom du comité de l'USKA, je remercie sincèrement les deux collaborateurs sortants en espérant qu'ils auront plus de temps à consacrer aux leurs et à notre beau hobby.
Un vaillant combattant de notre association, Max Cescatti, HB9IN, lutte bientôt jour et nuit avec nos problèmes d'antennes, si difficiles à résoudre. Trop de membres incompréhensifs des autorités, surtout des conseillers de commune, s'occupent des autorisations d'antennes. HB9IN leur présente des arguments bien fondés et bien formulés et fait tout ce qui est possible pour présenter le caractère utile de notre activité. Nos lois donnent aux communes une grande autonomie en la matière, de sorte qu'un recours au canton n'aboutit que rarement au succès. Je suis convaincu que le moment est venu pour nous, radioamateurs, de lutter tous ensemble pour nos antennes. Cela signifie que nous devons agir sur le plan politique partout où cela est possible. Soit que nous nous fassions élire à une autorité communale, soit que nous participions au moins aux travaux des commissions responsables (des règlements d'antennes, de la construction, etc.).
En conclusion, je remercie bien sincèrement tous les membres et collaborateurs du comité de leur effort incessant et constructif. Je démissionne en tant que président de l'USKA en remerciant tous les membres de leur aimable collaboration et je souhaite à l'USKA et à ses fonctionnaires beaucoup de succès dans l'avenir.

Hans Bertschi, HB9AQF

Jahresbericht 1985 des Sekretärs

Liebe YLs und OM

Das zu Ende gehende Jahr bot uns, das heisst XYL Silvia, HB9BTT, Mitarbeiterin des Vorstandes, und mir, neben dem Beruf ein randvolles Programm an Arbeit und Aktivität.

- Der Umfang der **Mitglieder-Adressenpflege** hat enorm zugenommen. Dies betrifft vor allem Adressänderungen. Ein spezieller Dank geht an alle, die sich Mühe gaben, uns durch leserliche Angaben die Arbeit ein wenig zu erleichtern.
- **Offizielle Sektionsbesuche des Vorstandes** konnten im Gegensatz zum Vorjahr aus Termingründen keine stattfinden. Ich hoffe aber sehr, die weiteren Besuche des Vorstandes zum Beginn einer Tradition werden zu lassen.
- Organisieren der **Delegiertenversammlung** im Februar und der **Urabstimmung** im März.
- Mein **Besuch der Sektion Luzern** im März umfasste Kurzreferate über die Tätigkeit in Sekretariat und Beruf sowie Frage- und Antwortstunde.
- Betreuung offizieller Gäste am **USKA-Jahrestreffen** im April in Gossau.
- Teilnahme als offizieller Delegierter zusammen mit dem Präsidenten der USKA am **Jahrestreffen des OeVSV in Wien** (Österreichischer Versuchs-Sender-Verband) im Mai. Was wir in Österreich an Gastfreundschaft und ehrlicher Herzlichkeit von Offiziellen und von Freunden erfahren durften, lässt sich nicht beschreiben. Für all dies nochmals ein Dankeschön nach Wien.

Ich betrachte diesen Besuch als den Startschuss der USKA zu einer **intensiveren Kontaktpflege mit den umliegenden Landesverbänden**. Was in der Vergangenheit in dieser Hinsicht versäumt wurde, lässt sich im nächsten und den folgenden Jahren immer noch, wenn auch spät, nachholen. Gute Beziehungen der einzelnen Verbände untereinander sind eine Notwendigkeit. Es sind aber nicht die Verbände an sich, die Beziehungen schafften, sondern immer Menschen. Wien,

siehe oben, ist dafür ein Beispiel.

- **HAM-Radio in Friedrichshafen** im Juni: Betreuung des USKA-Standes, der vom DARC freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde, zusammen mit der Kassierin und dem Präsidenten. Auch dieser Anlass gab Gelegenheit zur Kontaktpflege mit dem DARC und dem OeVSV, dessen Stand unmittelbar angrenzte. Eine grosse Anzahl YLs und OM aus verschiedenen Ländern besuchten unseren Stand zu kurzen Visiten und auch längeren Gesprächen. Wenn uns die Gelegenheit vom DARC im nächsten Jahr wieder geboten wird, werden wir mit Freude wieder mitmachen.
- Mein **Besuch der Sektion FACB Basel** im August hatte zum Zweck, über die Arbeiten im Sekretariat und einigen interessanten Aspekten in meinem Beruf zu orientieren.
- Am **Flohmarkt in Zofingen** im September baute ich unmittelbar neben dem USKA-Materialverkauf eine Info-Börse auf. Dort konnten die Flohmarktbesucher schriftliche Angebote und Suchinserate anschlagen.
  Dieser Anlass wurde zu einem Grosserfolg. Der Vorstand hofft, dass alle Jahre ein solcher Flohmarkt durchgeführt und zu einem eigentlichen USKA-Anlass wird. Die Besucher haben durch Anzahl und Teilnahme in einer selten schönen «RadioAmateurAtmosphäre», manche nennen das auch HAM Spirit, bewiesen, dass ein Bedürfnis nach einem solchen Anlass besteht.
- Organisation der **Sektionspräsidentenkonferenz** im September.
- Organisation des **Treffens der Mitarbeiter des Vorstandes** im Dezember zum Zweck des Gedankenaustausches und der gegenseitigen Absprachen.

Bei allen diesen Anlässen und den vorbereitenden Arbeiten sowie der Erledigung der laufenden Geschäfte durfte ich auf die tatkräftige Mithilfe von Silvia, HB9BTT, vertrauen, ohne die eine Bewältigung in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre. Meinen herzlichen Dank dafür.

Zum Schluss noch ein Wort zur Arbeit im Vorstand:

Die Zusammenarbeit der einzelnen Mitglieder des Vorstandes in kameradschaftlicher Atmosphäre ist so gut, dass es eine Freude ist, mitzumachen. In diesem Sinn werden wir auch unseren neuen Kollegen und neuen Vizepräsidenten Armin Wyss, HB9BOX, aufnehmen und unterstützen.

Ich wünsche allen YLs und OM und ihren Angehörigen ein gutes, neues Jahr und weiter viel Freude an unserem schönen Hobby.

Toni Hagmann, HB9BTY
Sekretär der USKA
Silvia Klaus, HB9BTT
Mitarbeiterin des Vorstandes

	Bestand 30.11.85	Bestand 30.11.84	Neuaufnahmen	Todesfälle	Austritte	Streichungen	Abgänge total
Ehrenmitglieder	14	17	—	3	—	—	3
Aktivmitglieder	3102	2998	187	17	52	14	83
Passivmitglieder	1144	1147	83	7	50	29	86
Jungmitglieder	90	86	10	—	3	3	6
Auslandmitglieder	36	40	2	—	4	2	6
Kollektivmitglieder	32	28	4	—	—	—	—
Total	4418	4316	286	27	109	48	184
OLD-MAN-Abonnemente	169	169					

	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976
Total Mitglieder	4418	4316	4214	4067	3841	3625	3367	3118	2871	2597
Neuaufnahmen	286	283	280	352	343	405	399	350	373	373
Abgänge	184	181	133	112	127	147	150	103	99	
Nettozuwachs	102	102	147	240	216	258	249	247	274	263
Lizenzerwerb von Passiv- und Jungmitgliedern	68	66	49	115	75	57	90	92	89	89
Mitglieder mit Sendelizenz	3376	3015	2932	2847	2728	2460	2295	1988	1769	1550
Total der in der Schweiz ausgegebenen Sendelizenzen	?*	3784	3601	3356	3109	2856	2681	2341	2081	1807

Stichtag 30. November, PTT-Lizenzstatistik: 1. September.

* Anzahl zur Zeit nicht bekannt.

Rapport annuel 1985 du secrétaire

L'année qui va s'achever a été pour XYL Silvia, HB9BTT, collaboratrice du comité, et moi-même, une année fort bien remplie de travail et d'activités diverses.

- Le volume des adresses de membres à entretenir a énormément augmenté, surtout les changements d'adresses. Un grand merci à tous ceux qui ont bien voulu prendre la peine de nous simplifier un peu la tâche par des indications bien lisibles.
- Des visites officielles des sections par le comité n'ont pas été possibles contrairement à l'année passée, faute de temps. J'espère cependant que ces visites deviendront le début d'une tradition.
- Organisation de l'Assemblée des Délégués en février et du vote par correspondance en mars.
- Ma visite de la section de Lucerne en mars comprenait de brefs exposés sur l'activité du secrétariat ainsi que des questions et réponses.
- Encadrement des invités officiels à la rencontre annuelle de l'USKA au mois d'avril à Gossau.
- Participation à titre de délégué officiel, avec le Président de l'USKA, à la rencontre annuelle de l'OeVSV (association autrichienne) à Vienne au mois de mai. Il est impossible de décrire l'aimable hospitalité et la cordialité de l'accueil que nous ont réservé nos amis autrichiens. Encore un grand merci à Vienne! Je considère que cette visite a été le départ de contacts plus étroits de l'USKA avec les associations des pays voisins. Ce que l'on a omis de faire dans le passé peut encore se rattraper l'année prochaine et les années suivantes. De bons contacts entre les associations sont une nécessité. Les relations ne sont pas faites que d'associations, mais toujours d'êtres humains. Vienne en a été l'exemple.
- HAM-Radio à Friedrichshafen en juin: Service du stand de l'USKA, aimablement mis à disposition par le DARC, en collaboration avec la caissière et le président. Ce fut une nouvelle occasion de contacts avec le DARC et l'OeVSV dont le stand était à proximité immédiate. De nombreux YL et OM de divers pays ont visité notre stand et il y eut de longues discussions. Si le DARC nous en donne encore une fois l'occasion l'année prochaine, nous participerons avec plaisir.
- Ma visite de la section FACB Bâle en août avait pour but de renseigner sur les travaux du secrétariat et quelques aspects intéressants de ma profession.
- Au marché aux puces de Zofingue en septembre, j'ai installé, juste à côté de la vente de matériel de l'USKA, une bourse d'information où les visiteurs pouvaient afficher des offres écrites ou des annonces de recherche. Ce fut un grand succès. Le comité espère qu'un tel marché aux puces sera organisé tous les ans et deviendra une véritable manifestation de l'USKA. Les visiteurs, par leur nombre et leur participation, ont prouvé dans une magnifique «atmosphère radioamateur» — que d'aucuns appellent HAM Spirit — que le besoin de telles manifestations existe.
- Organisation de la conférence des présidents de section en septembre.
- Organisation de la rencontre des collaborateurs du comité en décembre pour l'échange de vues et les entretiens.

Lors de toutes ces manifestations et des préparatifs, ainsi que des affaires courantes, j'ai pu compter sur l'aide active de Silvia, HB9BTT, sans qui tout cela n'aurait pas été possible. Merci mille fois!

Pour terminer, encore un mot de l'activité du comité: la collaboration entre les différents membres du comité est si bonne et se déroule dans une telle atmosphère de camaraderie que c'est un plaisir de travailler. C'est dans cet esprit que nous accueillerons et assisterons notre nouveau collègue et vice-président Armin Wyss, HB9BOX.

Je souhaite à tous, YL et OM, et aux leurs une bonne et heureuse année ainsi que beaucoup de satisfaction avec notre beau hobby.

Toni Hagmann, HB9BTY
secrétaire de l'USKA

Silvia Klaus, HB9BTT
collaboratrice du comité

Jahresbericht 1985 des KW-Verkehrsleiters

Ein sehr arbeitsreiches Jahr ist für den KW-Verkehrsleiter zu Ende gegangen. Dabei wurden einige nicht unbedingt zwingende Dienstleistungen erbracht. Über fünfzig OM verlangten das Listing, bzw. die Kopie auf Diskette, eines Contest-Programms, welches der KW-Verkehrsleiter im Old Man veröffentlichte (Programmier-Aufwand: ca. 3 Monate normale Arbeitszeit).

Anfangs März war die Teilnahme an der Sitzung der HF-WG in Lübeck auf dem Programm. Leider wurde unseren Vorschlägen in Sachen Bandplan nur teilweise entsprochen.

In einer Konsultativ-Sitzung mit der SARTG, in-

formierte sich der KW-Verkehrsleiter über die aktuelle Technik, wie Amtor und Packet Radio. Auch an der HAM-Radio in Friedrichshafen wurde diesen Betriebsarten die nötige Beachtung geschenkt.
Die Anzahl Teilnehmer in den nationalen Wettbewerben bewegte sich im üblichen Rahmen. Allgemein ist besonders in Telegrafie-Contests (auch international) eine starke Abnahme in der QSO-Qualität zu verzeichnen. Wegen mangelndem Rufzeichen-Austausch ist oft nicht klar, wer mit wem in Verbindung steht.
Den Mitarbeitern des KW-Verkehrsleiters (HB9BRM, HB9BZU und HB9CUT) sei an dieser Stelle für die ausgezeichnete Kontroll-Arbeit herzlich gedankt. Walter Schmutz, HB9AGA

Rapport annuel 1985 du responsable du trafic OC

Pour le responsable du trafic OC, les pages d'une année bien chargée se tournent. Celle-ci a été marquée par un certain nombre d'activités qui sortaient quelque peu du cadre habituel. C'est ainsi que plus de cinquante OM's ont demandé le listing ou une copie sur disquette d'un programme de concours que le TM OC avait publié à l'époque dans l'Old Man. (Exprimée en journées de travail normales, l'élaboration d'un tel programme prend environ 3 mois.)
Parmi les activités de l'année écoulée figurait au début du mois de mars la participation à la séance HF-WG de Lubeck. Malheureusement, nos propositions relatives à l'utilisation des bandes de fréquences n'ont été acceptées qu'en partie.
Au cours d'une réunion consultative avec la SARTG, le responsable du trafic OC s'est renseigné sur certaines techniques actuelles, telles qu'«Amtor» et «Packet-Radio». A Friedrichshafen, à l'occasion de HAM-RADIO, toute l'attention nécessaire a été accordée à ces nouveaux modes d'exploitation.
Lors de concours nationaux, le nombre des participants s'est maintenu dans les limites habituelles. D'une manière générale, on observe une diminution sensible de la qualité des QSO, tout particulièrement dans les concours en télégraphie (aussi sur le plan international). Les indicatifs étant trop peu souvent échangés, il y a parfois pour les opérateurs effectuant une liaison une incertitude mutuelle quant à l'identité précise du correspondant respectif.
Le TM OC remercie ici tout particulièrement les amis OM qui l'ont efficacement assisté dans son travail de contrôle (HB9BRM, HB9BZU et HB9CUT).

Walter Schmutz, HB9AGA

Rapport annuel 1985 du responsable du trafic OUC

Fréquences

Le segment 2308–2312 MHz peut désormais être utilisé sans avoir besoin d'une autorisation écrite de la DG PTT, autorisation qui reste nécessaire pour 2300–2308 et 2312–2450 MHz.

Contests

La tabelle habituelle montre une nette augmentation de la participation aux contests (366 logs reçus contre 298 logs en 1984), tout spécialement sur 144 MHz et sur micro-ondes, ce qui est une tendance réjouissante.
Rappel: ceux qui désirent les résultats NON corrigés des concours peuvent les obtenir contre une enveloppe format normal, adressée et affranchie (C6/50 cts), envoyée avec leur log ou séparément au responsable du trafic OUC. La liste sera envoyée environ 8 jours après le délai pour les logs.
Les correcteurs forment une équipe bien rodée qui est une aide importante, et je les en remercie vivement ici; il faudra cependant trouver l'an prochain un ou deux remplaçants et j'en appelle ici aux amateurs de la région lausannoise. Merci d'avance!

Propagation

Sont-ce les effets du cycle solaire ou ceux de l'informatique qui ont vu l'activité tropo ainsi que celle en Es, FAI, baisser encore par rapport à l'an précédent? Toujours est-il qu'une ouverture Es tant soit peu importante et une importante ouverture tropo ont caractérisé 1985 (juin et octobre), le reste de l'année étant médiocre pour les amateurs de longues distances.

Rapports et nouvelles

La chronique VHF/UHF/SHF est toujours alimentée par les mêmes stations; vos résultats intéressants peuvent aussi intéresser les autres! je les attends volontiers. Et certains déplacements dans des endroits rares font monter la température! merci encore à HB9RI/HB9CWU pour leur week-end aux Grisons en «FG» ou «JN56». La liste des meilleures performances OUC sera désormais publiée en mai et novembre, délai d'envoi pour les nouvelles stations ou des améliorations pour les autres: 15 mars et 15 septembre.

Réunion OUC de l'USKA

Cette réunion a eu lieu le 9 novembre 1985 à Olten. Elle a réuni environ 70 participants et un rapport séparé paraît à ce sujet dans l'OLD MAN. En conclusion, je remercie tous ceux qui m'ont envoyé des rapports d'activité et tous ceux qui animent nos bandes OUC. Je vous souhaite pour 1986 des liaisons encore plus nombreuses et intéressantes. Bernard Zweifel, HB9RO

Teilnahme / participation VHF/UHF/SHF Contests 1985

		144 MHz	432 MHz	1,3 GHz	5,7 GHz	10 GHz	24 GHz	47 GHz
März/mars	Subregional 1	30	17	4	2	4	2	2
Mai	Subregional 2	28	17	7	2	6	3	2
Juli/juillet	Subregional 3*	45	27	6	1	7	3	1
August/août	Minicontest	28	14	1	1			
Sept.	IARU Reg. 1 VHF	47						
Okt./Oct.	IARU Reg. 1 UHF/SHF		20	8	3	12	4	3
Nov.	IARU Reg. 1 CW**	10						

* Auch/aussi Helvetia
** Auch/aussi Marconi Memorial

Jahresbericht 1985 des UKW-Verkehrsleiters

Frequenz-Zuteilungen

Das Segment 2308–2312 MHz darf jetzt ohne schriftliches Einverständnis der GD PTT verwendet werden, was für die restlichen Bereiche 2300–2308 und 2312–2450 MHz nach wie vor nötig ist.

Contests

Die Tabelle zeigt eine schöne Zunahme der Logeinsendungen (366 Logs im Vergleich mit 298 Logs im Jahre 1984). Die Zunahme ist vor allem auf 144 MHz und auf den Mikrowellenbändern zu verzeichnen, was eine gute Tendenz darstellt. Zur Erinnerung: Die unkorrigierten Resultate der Wettbewerbe sind gegen einen frankierten und adressierten Umschlag (C6/Fr. –.50) zirka 8 Tage nach der Einsendefrist der Logs erhältlich. Die drei Mitarbeiter haben eine gute Erfahrung und ich danke ihnen recht herzlich für ihre grosse Hilfe.

Ausbreitung

Die Bedingungen und der Verkehr schienen noch ein wenig schlechter als im vergangenen Jahr gewesen zu sein; wurde das wohl durch den Sonnenzyklus oder durch die Informatikbeschäftigung verursacht?
Das Jahr 1985 war durch eine relativ gute Es-Öffnung im Juni und eine sehr gute Tropo-Öffnung im Oktober gekennzeichnet; sonst waren die guten Bedingungen sehr kurz und unstabil und über lange Perioden brachten sie den Weitverkehrfreunden wenig Freude.

News und Berichte

Die VHF/UHF/SHF-Spalte wird fast immer durch die gleichen Operateure gespiesen. Ihre eigenen Resultate könnten auch andere Amateure interessieren! Ich wäre froh, diese Mitteilungen auch in dieser Spalte zu veröffentlichen. Eine Fahrt in seltene Orte bringt immer eine gute Stimmung: Besten Dank nochmals an HB9RI/HB9CWU für ihre Wochenende in FG41g oder JN56AK!
Die Liste der UKW-Bestleistungen wird zweimal im Jahr erscheinen, im Mai und November (Einsendefrist für Erweiterungen oder neue Anmeldungen: 15. März und 15. September).

UKW-Tagung der USKA

Diese Tagung fand am 9. November 1985 in Olten statt, mit rund 70 Teilnehmern. Es wurde im OLD MAN 12/1985 über diese Tagung berichtet.
Abschliessend danke ich allen Amateuren, die mir Berichte eingesandt haben und unseren Bändern, durch ihre fortschrittliche Tätigkeit, Leben bringen. Ich wünsche Ihnen für 1986 alles Beste, insbesondere weite und zahlreiche Verbindungen!

Bernard Zweifel, HB9RO

Rapport annuel 1985 du représentant auprès des PTT

L'événement principal de l'année 1985 a été la révision des prescriptions PTT pour concessions radioamateurs, qui sont exposées dans le présent rapport.
Il n'y a pas de nouveaux accords de réciprocité en suspens avec d'autres pays et les changements relatifs aux stations-relais actuelles ont déjà été mentionnés dans l'Old Man.
Par lettre du 18 octobre 1985, nous avons été informés des nouvelles prescriptions:

1. Prescriptions sur les concessions

11 Transmission de données

La transmission de données figure désormais à la liste des modes d'émission autorisée. Ce mode d'émission, qui comprend également le Packet Radio, nécessite dans chaque cas une autorisation écrite de la Direction générale des PTT.

12 Plage de fréquence 2,308–2,312 GHz

L'autorisation écrite de la DG PTT n'est plus nécessaire en vue de l'utilisation de cette plage de fréquence. En revanche, elle est toujours requise pour les plages voisines de 2,300–2,308 GHz et 2,312–2,450 GHz.

13 Réception des émissions d'amateurs

Pour la réception, toutes les catégories de concession ont à leur disposition toutes les bandes de fréquences allouées au service radioamateur et radioamateur par satellites en vertu du règlement international. Le concessionnaire ne peut exiger de protection contre les perturbations provoquées par d'autres services radio. Les titulaires d'une concession de radioamateur de la catégorie 3 ou 4 n'ont plus besoin de concession de radioamateur-récepteur pour l'écoute des bandes inférieures à 30 MHz.

2. Prescriptions sur le trafic radio

Les prescriptions sur le trafic radio mobile et le service radioamateur ont été rassemblées et l'étendue en a été réduite. Pour le radioamateur, il en résulte essentiellement les simplifications suivantes:

Ne sont plus obligatoires:

- l'indication de l'emplacement lors du QSO;
- l'indication du propre indicatif ou du nom de l'opérateur lorsque l'on opère depuis l'installation d'un autre radioamateur;
- l'utilisation des suffixes /p, /m, /mm ou /am lors du trafic en un endroit autre que celui annoncé;
- l'annonce que la station sera exploitée au Liechtenstein, dans la mesure où cette exploitation ne dure pas plus de 14 jours;
- la tenue d'un log.

3. Prescriptions d'examen

Les principales modifications sont les suivantes:

- La durée des examens est abrégée, sans que les exigences techniques soient réduites.
- Durée des différentes parties de l'examen:

prescriptions d'exploitation	20 minutes
prescriptions techniques	10 minutes
techniqe radio et électricité	60 minutes
émission de signaux Morse*	5 minutes
réception de signaux Morse*	5 minutes

* seulement pour candidats au certificat de radiotélégraphiste pour amateurs-émetteurs

- Il est perçu une redevance de base de Fr. 50.– pour l'examen et le nouvel examen et une redevance de Fr. 10.– pour chaque partie.
- Le candidat qui n'a pas réussi l'examen peut être admis à un nouvel examen dans l'espace d'un an; ce nouvel examen se limite aux disciplines dans lesquelles la prestation n'a pas été suffisante.
- Le candidat qui n'a pas réussi le nouvel examen peut répéter l'examen qui a alors lieu dans toutes les disciplines. Il n'est plus nécesaire d'attendre un an après avoir manqué le nouvel examen.

Les PTT ont l'intention d'appliquer les nouvelles prescriptions d'examen dès que les nouveaux formulaires nécessaires seront imprimés, ce qui prendra environ quatre mois.

Comme on le voit, bien des requêtes présentées à Berne ont pu recevoir une suite favorable. D'autres sont à considérer comme un premier pas vers notre objectif. Dans l'ensemble, nous pouvons nous déclarer satisfaits du résultat acquis.
Les modifications des prescriptions d'examen entraîneront pour les instructeurs quelques changements de leur concept afin d'assurer que nos futures collègues aient le bagage de connaissances nécessaires en vue de pratiquer notre intéressant hobby à tous les niveaux.
Pour terminer, je tiens à souligner la bonne collaboration avec les collaborateurs des PTT chargés des questions qui nous intéressent. Le représentant auprès des PTT les en remercie bien sincèrement au nom de l'USKA.

Pierre Pasteur, HB9QQ

Vor 50 Jahren

Am 1. und 2. Januar 1936 war René Benz, HB9U, von einem militärischen Skikurs am Stoss mit einer TL-Station und Rufzeichen XHB9U auf 80m QRV. Am Winter-Field Day der USKA vom 5. Januar war wegen schlechtem Wetter einzig HB9K auf der Tour de Gourze aktiv. Mit seinem kristallgesteuerten QRP-Sender von 1,7 W Leistung hatte er Verbindungen mit HB9F und HB9G in Lausanne, HB9S in Grenchen, HB9T in Bern, HB9X in Kloten, HB9BG in Luzern und HB9BJ in Basel. Ferner wurde er von OM Passera (dem späteren HB9CK) in Ponte Cremenaga, TI, empfangen. HB9T

Jahresbericht 1985 der Antennenkommission

Umfang der Tätigkeit

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Antennenkommission von etwa drei Dutzend Mitgliedern konsultiert. Vor den Rechtsmittelinstanzen haben wir vier Fälle gewonnen und zwei verloren. Da aber von je einem Funkamateur und einem Jedermannsfunker ohne Mitwirkung der Antennenkommission je ein Fall vor dem Verwaltungsgericht des Kantons Bern und Graubünden verloren wurde, sieht die Bilanz der massgebenden Entscheide verheerend aus. Besser steht es mit dem Resultat unserer Anstrengungen auf der politischen Ebene. Ganz langsam wird nun technisch versierten Politikern klar, dass man dem Bürger die Ausübung eines Grundrechtes verwehrt, wenn man ihm die Antenne verweigert.

Finanzen

Infolge der Misserfolge an der Front sind natürlich nur wenige Spenden auf das Sperrkonto der Antennenkommission eingegangen. Bei einem Voranschlag von Fr. 3500.– haben wir etwa Fr. 3200.– verbraucht und Fr. 1020.– an Spenden erhalten. Unsere Zielsetzung, die Spesen durch Spenden zu decken, ist deshalb in weite Ferne gerückt. Es ist aber meines Erachtens durchaus zu verantworten, den Kampf gegen Antennenverbote aus Mitgliederbeiträgen zu finanzieren.

Rückschau

Geführt durch einen renomierten Rechtsanwalt und mit unserer Unterstützung wurde im Kanton Basel-Landschaft ein wichtiger Prozess gewonnen. «Hingegen ist der Funkamateur auf eine private Aussenantenne angewiesen, da die Gemeinschaftsantenne weder für den Sendebetrieb, noch für den Empfang im betreffenden Frequenzbereich ausgerüstet ist. Ein Antennenverbot stellt deshalb für den Funkamateur einen massiven Eingriff in die Informationsfreiheit dar», argumentierte das Verwaltungsgericht des Kantons Basel-Landschaft zugunsten der Antenne. Das Verwaltungsgericht des Kantons Bern hingegen wischte die Rüge eines Funkamateurs, der Bauabschlag stellte einen Verstoss gegen die Kommunikationsfreiheit und letztlich auch von Art. 10 EMRK dar, mit folgender Bemerkung vom Tisch: «Die Argumentation des Beschwerdeführers ist abwegig» und «es gehöre nicht zum Wesen des Wohnens, dass jedermann in seiner Wohnung mit entsprechenden baulichen Anlagen selber Amateurfunksendungen ausstrahlen und empfangen könne». **Ein «rechter» Jurist ist eben immer in der Lage, auch einem an sich unhaltbaren Entscheid ein juristisches Kleid zu verpassen.**

Eine Niederlage ganz spezieller Art musste ich persönlich einstecken. Das Verwaltungsgericht des Kantons Aargau trat auf eine von mir verfasste Beschwerde nicht ein, weil diese nicht vom Beschwerdeführer selber oder von einem zugelassenen Anwalt geschrieben wurde. Dies aber ist nach Artikel 13 **des geltenden aargauischen Anwaltsgesetzes aus dem Jahre 1833** nicht zulässig. Artikel 14 des Gesetzes stellt sodann fest: «Jeder unbefugte Verfasser einer Rechtsschrift hat für eine solche nichts zu fordern, das Bezogene zurückzuerstatten und wird, wenn er kriminalisiert, bevormundet oder vergeldstagt ist, unnachsichtiglich mit zweitägiger Haft belegt.» So werde ich möglicherweise als erster USKA-Märtyrer das Privileg haben, in Aarau die Sympathiebesuche meiner «Kunden» zu empfangen. Ich hoffe, dass es dort nur elektronische und keine lebendigen Wanzen hat. Es wird sich weisen, ob wir es in Lausanne erzwingen können, dass das Verwaltungsgericht des Kantons Aargau doch noch auf unsere Antennenbeschwerde eintreten muss.

Blick in die Zukunft

Trotzdem das gesamte Radiowesen unbestrittenermassen eine reine Bundeskompetenz ist, sind die Gemeinden vollständig frei in ihrer Entscheidung, ob Antennen schön und zu bewilligen, oder hässlich und zu verbieten seien. Zwar haben die Gemeinden überall dort, wo sie wirklich vitale Interessen zu vertreten hätten kein Mitspracherecht, aber die Bestimmung der Farbe von Hausfassaden oder eben die Beurteilung der Schönheit von Antennen ist ihre ureigenste Domäne. «Die Rekursinstanz darf den Entscheid (der Gemeinde) nicht lediglich aus einer andern ästhetischen Wertung des Falles heraus aufheben, was eine unzulässige Substituierung des Ermessens durch die Rekursinstanz wäre,» erklärte das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich im Falle von Illnau. Soweit es sich um Ästhetikentscheide handelt, ist somit die Länge des uns zur Verfügung stehenden Rechtsweges null. Damit ist zugleich die Problemstellung definiert: Wie entreissen wir den 3025 schweizerischen Gemeinden die absolute Verfügungsgewalt über alle privaten Antennen? Wir verfügen noch nicht einmal über ein Modell, dem wir eine Chance auf Verwirklichung einräumen könnten. Sicher aber werden wir unbeirrt weiterrudern, auch wenn es zur Zeit flussaufwärts geht.

Max Cescatti, HB9IN

cq cq cq HAMFEST 86

19 – 20 AVRIL 1986

Chers membres USKA
Dans trois mois notre rencontre annuelle USKA se déroulera à Reconvilier. Notre fil d'Arianne pour les deux jours est:

- retrouver une fois l'an ses anciens amis HAM
- visiter les expositions et les autres activités
- être témoin de liaisons satellites météo et EME
- prendre part à la grande tombola HAM
- acheter ou vendre quelque chose au marché aux puces

Si ces points vous allèchent, alors venez les 19 et 20 avril 1986 à Reconvilier pour notre RENCONTRE USKA

Liebe USKA-Mitglieder
In drei Monaten findet unser USKA-Treffen in Reconvilier statt. Unser Leitfaden für die zwei Tage ist:

- alte Funkerfreunde jährlich wieder treffen
- Ausstellungen und andere Tätigkeiten besuchen
- Meteosatelliten- und EME-Verbindungen aufbauen
- an der grossen HAM-Tombola mitmachen
- etwas suchen oder verkaufen am Flohmarkt

Wenn diese Punkte für Sie schmackhaft sind, dann kommen Sie am 19. und 20. April 1986 an das USKA-TREFFEN in Reconvilier

Cari membri del USKA
Fra tre mesi aurà luogo a Reconvilier il nostro incontro USKA. I temi principali di questo incontro soranno:

- ricontrare una volta a l'anno gli amici HAM
- visitare le mostre e altra attività
- erigere collegamenti via satellite per la meteorologia e EME
- participare alla grande TOMBOLA HAM
- comperare o vendere qualche cosa al mercatino

Se questi temi vi interessano venite tutti il 19 e il 20 Aprile 1986 all'INCONTRO USKA a Reconvilier

Le comité d'organisation,
section Pierre-Pertuis

Silent Key

Robert Müller, HB9CZT

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf die kaum fassbare Nachricht ein, dass unser Robi, HB9CZT, nicht mehr unter uns weile. Mit seinem Motorrad wollte er am Sonntag, 6. Oktober 1985, den herrlichen Herbsttag geniessen. Doch am Nufenenpass geriet er von der Fahrbahn und kurze Zeit später starb Robi an den erlittenen Verletzungen. Viel zu jung, kaum 27 jährig, ist er von uns gegangen. Mit Robi verloren seine schon betagten Eltern eine starke Stütze. Viele Freunde verloren einen fröhlichen, aufgestellten guten Freund und Kamerad.
Robi, schon lange an der Funkerei interessiert, erwarb am 3. April 1981 das Hörama-teurrufzeichen HE9NFD und bald darauf, am 6. Oktober 1982, die Konzession als Radiotelefonist HB9RMT.
Mit viel Freude und Eifer erlernte er noch das Morsen und konnte am 15. November 1984 das Radiotelegrafisten-Rufzeichen HB9CZT entgegennehmen.
Robert, wir alle, die Dich kannten, werden Dich in treuer Erinnerung bewahren.

HB9CUP

Neue Rufzeichenregelung bei vorübergehendem Betrieb im Fürstentum Liechtenstein

Betreibt ein schweizerischer Funkamateur seine Anlage vorübergehend im Fürstentum Liechtenstein, stellt er seinem Rufzeichen den Zusatz «HBØ/» voran (z.B. HBØ/HB9AA). Analog stellt ein liechtensteinischer Funkamateur, der seine Anlage vorübergehend in der Schweiz betreibt, seinem Rufzeichen den Zusatz «HB9/» voran (z.B. HB9/HBØLL). Die vorübergehende Verlegung der Anlage in das andere Land ist der Konzessionsbehörde nur dann zum voraus zu melden, wenn sie länger als 14 Tage dauert.

AUS DEM VORSTAND

An seiner Sitzung vom 7. Dezember 1985 behandelte der Vorstand unter anderem das folgende Geschäft:

Umfrage über die Akzeptanz des Locators

An der UKW-Tagung 1985 der USKA opponierten verschiedene Teilnehmer gegen den neuen, seit dem 1. Januar 1985 geltenden Locator, wobei sie geltend machten, dass er von weiten Kreisen nicht akzeptiert werde. Um ein zuverlässigeres und repräsentatives Bild über die Akzeptanz des geltenden Locators zu gewinnen und für den Fall, dass die Umstellung des Systems in der IARU Region 1 Division nochmals zur Diskussion gestellt werden sollte, wird eine Umfrage bei den Aktivmitgliedern durchgeführt. Die Unterlagen werden Mitte Januar 1986 zugestellt.

Aussprache mit den Mitarbeitern des Vorstandes

Am Nachmittag fand die jährliche Aussprache mit den Mitarbeitern des Vorstandes statt.

Lors de la réunion du 7 décembre 1985, le comité a traité entre autres l'affaire suivante:

Consultation des membres actifs concernant le Locator

Lors de la réunion OUC 1985 de l'USKA, plusieurs participants firent part de leur opposition au nouveau Locator, et mentionnèrent à ce sujet que des cercles importants y étaient aussi opposés. Pour avoir une idée aussi représentative et complète que possible de l'acceptation du Locator en vigueur et pour le cas où le changement du système serait mis en question par une société-membre de l'IARU région 1, le comité organise une consultation auprès les membres actifs. Les cartes de réponse seront expédiées en mi-janvier 1986.

Entretien avec les collaborateurs du comité

L'après-midi eut lieu l'entretien annuel avec les collaborateurs du comité.

ACTIVITY

KW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic OC: Walter Schmutz, HB9AGA, Gantrischweg, 3114 Oberwichtrach

Provisorische Contest Resultate

1985

Weihnachts-Wettbewerb SSB
(Logs bis 18. Dezember 1985)

Call	QSO	Score
HB9BAT/p	132	276
HB9AQF	114	241
HB9AQW	107	228
HB9DX	109	227
HB9BPP	93	217

Weihnachts-Wettbewerb CW
(Logs bis 18. Dezember 1985)

Call	QSO	Score
HB9BAT/p	129	297
HB9CSA	117	276
HB9AQF	108	258
HB9BPP	105	240
HB9AQW	99	223

VK-ZL Contest SSB

Call	QSO	Score
HB9CJG	57	2736

VK-ZL Contest CW

Call	QSO	Score
HB9CJG	46	2300

CQWW Contest SSB

Single Op.		
HB9AAA	913	481320
HB9DDZ	138	36332
Multi Ops.		
HB9GT/p*)	795	353808

CQWW Contest CW

HB9AGA	1214	630336
HB9DDZ	331	106492
Multi Ops.		
HBØCVQ	2203	765575

* Weitere Infos:

Ops.: HB9BTI, HB9CKL, HB9RI, HB9CWP, HB9CWU, HB9CMX.
Kommentar: ufb condx, erwähnenswerte Länder FY, PYØ, HC, HK, HL, PI, VP9, TA, PJ, D4.

Contest-Resultate

HA-DX Contest 1985

Call	Score
HB9BCZ	30738

Zweiter 160 Meter Contest RSGB 1984

Call	Score
1. PA3BFM	515
5. HB9AGA	376

CQWW 160m Contest CW

Datum/Zeit: 24. Januar 1986 2200 bis
26. Januar 1986 1600 UTC

CQWW 160m Contest SSB

Datum/Zeit: 21. Februar 1986 2200 bis
23. Februar 1986 1600 UTC

Kategorien:
- Single Op.
- Multi Ops.

Rapporte:
- RS(T)
- US-Stationen geben zus. Staat
- VE-Stationen geben zus. Provinz

Wertung:
- 2 Punkte für Verbindungen mit eigenem Land
- 5 Punkte für Verbindungen mit EU
- 10 Punkte für Verbindungen mit DX

Multiplikator:
- 1 Punkt pro DXCC-Land
- 1 Punkt pro US-Staat (48)
- 1 Punkt pro VE-Provinz (13)

Abrechnung: Anzahl Punkte der Verbindungen, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren.

Einsendeschluss CW: 28. Februar 1986
SSB: 31. März 1986

Adresse: 160 Contest Director, Don McClenon, N4IN, 3075 Florida Avenue, Melbourne, FL 32904, USA

Championnat de France CW

Datum/Zeit: 25. Januar 1986 0600 bis
26. Januar 1986 1800 UTC

Championnat de France SSB

Datum/Zeit: 22. Februar 1986 0600 bis
23. Februar 1986 1800 UTC

Bänder: 80, 40, 20, 15, 10

Kategorien:
- Single Op.
- Multi Ops. (mind. 15 Minuten auf gleichem Band, nach Bandwechsel)

Rapporte:
- RS(T) und Laufnummer (z.B. 58001)

Modus: Verbindungen mit franz. Departementen, franz. Armeeangehörigen in der BRD (DA1.. oder DA2..) sowie Stationen aus Übersee, bei welchen der Prefix mit F beginnt.

Wertung:
- 1 Punkt für Verbindungen mit F... in EU
- 3 Punkte für Verbindungen mit F... in DX

Multiplikator: 1 Punkt pro Departement (1-95), DA.., Übersee-Prefixe, sowie die offizielle Club-Station F6REF/00; pro Band.

Abrechnung: Anzahl Punkte der Verbindungen, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren; Abrechnungsblatt mit Regel-Deklaration.

Einsendeschluss CW: 15. März 1986
SSB: 15. April 1986

Adresse: Lucien Aubry, F8TM, REF Contest, 53 rue Marceau, 91120 Palaiseau, France

UBA Trophy

Datum/Zeit: 25. Januar 1986 0600 bis
26. Januar 1986 1800 UTC

UBA Trophy

Datum/Zeit: 22. Februar 1986 0600 bis
23. Februar 1986 1800 UTC

Bänder: 80, 40, 20, 15, 10

Kategorien:
- A, single Op. 40 + 80, nur 6 Std., 2 Std. am Sonntag, 0900 – 1100 oblig., die anderen 4 Std. frei wählbar
- B, single Op. 40 + 80, nur 12 Std.
- C, single Op., alle Bänder, nur 24 Std.
- D, Multi Ops, single TX, 36 Std.
- SWL, A, B, C

Rapporte:
- RS(T) und Laufnummer (z.B. 58001), ON-Stationen geben zus. Provinz

Wertung:
- 10 Punkte für Verbindung mit ON und belg. Armeeangehörigen in der BRD
- 1 Punkt für Verbindungen mit franz. Stationen

Multiplikator: 1 Punkt für jede Provinz + BSD oder FBA, max. 10 mult. pro Band

Abrechnung: Anzahl Punkte der Verbindungen multipliziert mit der Summe der

Multiplikatoren; Abrechnungsblatt mit Regel-Deklaration

Einsendeschluss CW: 1. März 1986
SSB: 1. April 1986

Adresse: UBA HF Contest Committee, Galicia Jan, ON6JG, Oude Gendarmeriestraat, 62, B-3100 Heist op den Berg

Hinweis: Man kann die beiden Wettbewerbe – REF und UBA – kombinieren, indem für F und ON Logs kopiert und separat abgerechnet werden.

RSGB 7 MHz Contest SSB

Datum/Zeit: 1. Februar 1986 1200 bis
2. Februar 1986 0900 UTC

Frequenz: 7040–7100 kHz

RSGB 7 MHz Contest CW

Datum/Zeit: 22. Februar 1986 1200 bis
23. Februar 1986 0900 UTC

Frequenz: 7000–7030 kHz

Kategorie: nur Single Op.

Rapporte: RS(T) und Laufnummer (z.B. 57001)

Wertung: 5 Punkte pro Verbindung

Multiplikator: 1 Punkt pro G.-Prefix (ohne GB)

Abrechnung: Anzahl Punkte der Verbindungen, multipliziert mit der Summe der Multiplikatoren; Abrechnungsblatt mit Regel-Deklaration

Einsendeschluss SSB: 31. März 1986
CW: 20. April 1986

Adresse: RSGB HF Contest Committee, P.O. Box 73, Lichfield, West Midlands, WS13 6UJ, England

CALENDAR

Januar/janvier 1986

11.	0700–1900	YL-OM Midwinter Con. CW, 80–10m
12.	0700–1900	YL-OM Midwinter Con. SSB, 80–10m
18./19.	1500–1500	QRP-Winter Contest CW, all Band
18./19.	1600–1600	HA-DX Contest CW, 80–10m
24./26.	2200–1600	CQWW 160m Contest CW
25./26.	0600–1800	Championnat de France CW, 80–10m
25./26.	0600–1800	UBA Trophy CW, 80–10m

Februar/février 1986

1.	1600–1900	HTP8Ø Handtasten-Party CW, 80m
1./2.	0000–2400	CWSP Internat. Contest CW, all Band
1./2.	1200–0900	RSGB 7 MHz Contest SSB, 40m
8./9.	1400–1700	PACC Contest CW/SSB, all Band
8./9.	2100–0100	1st. RSGB 160m Contest CW
8./9.	2100–2100	YU-DX Contest CW, all Band
15./16.	0000–0000	ARRL Intern. DX Contest CW, all Band
21./23.	2200–1600	CQWW 160m Contest SSB
22./23.	1200–0900	RSGB Contest 7 MHz CW, 40m
22./23.	0600–1800	Championnat de France SSB, 80–10m
22./23.	0600–1800	UBA Trophy SSB, 80–10m

März/mars

1./2.	0000–0000	ARRL Intern. DX Contest SSB, all Band

Zeiten UTC / Heures en UTC!

VHF · UHF · SHF

Interessengruppe Contest VHF-UHF

Die nächste Tagung findet statt: Samstag, 18. Januar 1986, 1330–1730 Uhr, Bahnhofbuffet Olten, 1. Stock.

Programm

1330 Uhr Aktuelles

1430 Uhr Ausbreitungsbedingungen HB9CRQ
- Kurzfassung TROPO
- E-Sporadic (Physikalische Grundlagen, Erkennen, Operating, etc.)

1600 Uhr Allg. Diskussion

1730 Uhr Tagungsschluss

Das Referat zum Thema ERDUNG entfällt. Aus diesem Grunde bleibt mehr Zeit für den Erfahrungsaustausch.

Die Einladung richtet sich wie immer an alle Contest-Interessierte. HB9COC

VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter/Responsable du trafic OUC: Bernard H. Zweifel, HB9RO, Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne

Réunion OUC 1985

Environ 70 membres ont participé à la réunion OUC qui a eu lieu le 9 novembre 1985 à Olten. La réunion est une commission spéciale au sens de l'art. 37 des statuts. Son but est l'échange d'informations entre les membres intéressés au trafic sur les bandes VHF/UHF/SHF, soit entre les membres entre eux et aussi avec le responsable du trafic OUC, qui peut ainsi obtenir des points de repère sur l'attitude à prendre à divers sujets.

Daniel Gautschi (HB9CRQ), Peter Monsch (HB9CWU) et Raymond Ebnöther (HB9RI) ont présenté des exposés respectivement sur les liaisons EME, sur les causes et les remèdes au splatter et sur l'utilisation de transverters sur VHF et UHF.

A part cela, les sujets spécialisés suivants furent discutés:

Le tourisme des contests

Selon le règlement pour les concours sur les bandes VHF/UHF/SHF actuellement en vigueur, seuls des membres de l'USKA sont admis à participer au classement; pour les stations multi-opérateurs, tous les opérateurs doivent être membres de l'USKA. Lors de la prochaine réunion du groupe de travail VHF de la région 1 de l'IARU, l'attitude des autres associations membres envers les amateurs étrangers se déplaçant pour des concours dans leurs pays respectifs sera tirée au clair, que ce soit sur la base de licenses de courtes durées ou sur la base d'une license généralement valable dans les pays de l'Europe de l'Ouest dans un avenir pas trop éloigné.

Canaux pour relais téléscripteurs sur 144 MHz

Le Swiss Amateur Radio Teleprinter Group désire que l'on détermine des canaux pour relais RTTY sur 144 MHz. Une possibilité pour les fréquences de sortie serait entre 145,790 et 145,800 MHz (ce qui implique la libération définitive du canal relais FM R8 selon le plan de bande) ou 145,990—146,000 MHz (avec une diminution du segment satellites, afin d'éviter un dépassement de l'extrémité de la bande à cause de l'effet Doppler).

Packet Radio

Le Swiss Amateur Radio Teleprinter Group désire que l'on tint compte du Packet Radio dans les plans de bandes 144 MHz, et 430 MHz en attendant la libération espérée de ce mode sur cette bande. Une contre-proposition d'Armin Rösch (HB9MFL), considérant l'activité déjà forte dans la bande 144 MHz et proposant de n'utiliser le Packet Radio que sur les bandes UHF et SHF, n'obtint pas un assentiment général; ce pourrait par contre être une solution pour des systèmes combinés (digipeaters).

Canaux relais supplémentaires dans la bande 430 MHz

Le responsable du trafic OUC communiqua que l'USKA demanderait l'élargissement du segment relais dans la bande 430 MHz comme suit: plage d'entrée 430,975-431,025 MHz (téléscripteur) et 431,525-431,825 MHz (FM); plage de sortie 438,575-438,625 MHz et 439,125-439,425 MHz correspondante.

Règlement du concours Helvetia VHF/UHF/SHF

La valeur des multiplicateurs actuellement en vigueur pour le concours Helvetia sur VHF/UHF/SHF sera utilisée encore pendant un an. Un groupe de travail comprenant le responsable du trafic OUC, ainsi que Georges Corthésy (HB9COC), Armin Rösch (HB9MFL), Peter Waldner (HB9MMM) et Hanspeter Strub (HB9RNL), étudiera les variantes proposées et fera une proposition pour discussion lors de la réunion OUC 1986.

Locator - manque d'acceptation?

Divers participants se sont opposés au Locator valable depuis le 1er janvier 1985, qui permet une détermination incontestable d'un lieu avec grande précision, et ne nécessite que 6 caractères au lieu de 5 caractères pour le système précédent. Les opposants indiquèrent que de larges cercles n'acceptent pas le nouveau système, qui fait partie des groupes de contrôle devant être échangés lors des concours. Le responsable du trafic OUC indiqua que le système en vigueur actuellement avait été choisi par la

division région 1 de l'IARU en 1981 après une évaluation portant sur plusieurs années des nombreux systèmes proposés. Le choix définitif fut décidé à une grande majorité lors de la conférence de 1984, après que les régions 2 et 3 aient adopté le système. Le comité fera une enquête générale pour pouvoir se faire une idée plus précise de l'acceptance de Locator en Suisse.

Plan de bande pour la bande 2,3 GHz

Armin Rösch (HB9MFL) proposa d'utiliser la plage 2,308-2,310 GHz uniquement pour les modes d'émission à bande étroite, les fréquences d'appel étant aux mêmes décimales sur 1,3 GHz.

Mitgliederzahl auf 279 Personen gestiegen

16. Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA

An der von rund 70 Mitgliedern besuchten Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA vom 16. November 1985 auf dem Üetliberg gab der Präsident einen kurzen Rückblick auf die Gründungsgeschichte und auf den erfolgreich verlaufenen Jubiläumsanlass auf dem Pilatus. Anschliessend wurden die Jahresberichte des Vorstandes und die Betriebsrechnung für das am 31. Oktober 1985 zu Ende gegangene Vereinsjahr 1984/85 genehmigt. Die Mitgliederzahl stieg um 16 auf 279 Personen (23 Eintritte, 7 Todesfälle, Austritte und Streichungen). Der einzige nennenswerte Betriebsunterbruch betraf die Relaisstation Säntis, bei der sich zunehmend Alterserscheinungen bemerkbar machen. Gemäss Mitteilung des Vorstandes wurden die den Mitgliedern in einer schriftlichen Urabstimmung vorgelegten Statutenänderungen (Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder von fünf auf sieben, Abschluss des Vereinsjahres am 31. Oktober gemäss bisheriger Praxis) mit 87 Ja gegen 8 Nein bzw. mit 95 Ja angenommen.
Der auf einem unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 30.— beruhende Voranschlag 1985/86 wurde genehmigt. Die Vorstandsmitglieder wurden wie folgt in ihren Ämtern bestätigt: Präsident H. Krähenbühl (HB9KS), Betriebsleiter H.R. Lauber (HB9RG), Sekretär K. Röthlisberger (HB9UZ), Kassier M. Frei (HE9OAI). Technische Mitarbeiter des Vorstandes sind R. Murer (HB9BMC) und G. Pfurtscheller (HB9PKY). Neuer Kassenrevisor wurde K. Zürcher (HB9BZG).

Das Programm für 1986 sieht die Erneuerung der technischen Ausrüstung der Relaisstation Säntis und die Einrichtung einer Sprachkennung bei der Relaisstation Pilatus vor. Das Berggasthaus Uto Kulm wird umgebaut, was die Verlegung der Relaisstation Üetliberg in ein Nachbargebäude erfordert; dabei ist mit einem Betriebsunterbruch von etwa einer Woche zu rechnen. Die nächste Generalversammlung findet am 15. November 1986 statt.
Der Antrag von Peter Gerber (HB9BNI), wonach sich die UHF-Gruppe über den Vorstand der USKA für eine rasche Freigabe von Teilen des 50 MHz-Bandes einsetzen sollte, wurde angenommen.
Die UHF-Gruppe der USKA betreibt die 430 MHz-Relaisstationen Üetliberg, Pilatus und Säntis sowie die 1296 MHz-Relaisstation Üetliberg. Anmeldungen für die Mitgliedschaft nimmt M. Frei, Murhaldenweg 14, 8057 Zürich entgegen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 30.— (Ehefrauen von Mitgliedern Fr. 15.—). 70% des Jahresbeitrages von Mitgliedern, die im Einzugsbereich einer nicht von der UHF-Gruppe der USKA betriebenen Relaisstation wohnen, werden an die Betreiber der betreffenden Relaisstationen vergütet. Mit der Mitgliedschaft leistet jeder Benützer der Relaisstationen auf 430 MHz und 1296 MHz einen Beitrag an die erheblichen Investitions-, Abschreibungs- und Unterhaltskosten, die zum unentgeltlichen Arbeitseinsatz der Erbauer und technischen Betreuer kommen.

IARU UHF/SHF Contest Oktober/octobre 1985

Category 03, 432 MHz, single operator

	Call	QTH	Points	QSO	DX	to	Stn
1.	HB9CCJ/p	JN47GA	20111	119	665	JO70UR	100Wo, 21Y
2.	HB9CVW/p	JN47LL	13219	76	671	JO80OC	40Wo, 12Y
3.	HB9SII/p	JN36RS	6780	57	439	JO40XI	90Wo, 23XY
4.	HB9BMC	JN47FE	5539	44	372	JN54OK	200Wo, 2 × 23Y
5.	HB9PUY	JN45LU	5496	25	638	JN12IG	50Wo, 4 × 21Y
6.	HB9RKR/p	JN36FS	5202	27	403	JN18BW	10Wo, 15 Log
7.	HB9CLE/p	JN37WE	4971	50	552	JO21RV	20Wo, 21Y

8. HB9PXT/p	JN37OF	4431	39	438	JN54OK	30Wo, 9Y
9. HB9RNL	JN37SN	4256	38	286	JO40BC	40Wo, 17Y
10. HB9BZA	JN36BE	2995	23	312	JN15BT	10Wo, 19Y
11. HB9AYZ	JN47PM	2117	22	273	JN39IG	10Wo, 5Y
12. HB9PQU	JN45LU	1945	9	430	JN63IB	50Wo, 2 × 21Y
13. HB9SCJ/p	JN47GD	1857	28	181	JN36DO	100Wo, GP

Category 04, 432 MHz, multi operator

1. HB9CVC/p	JN37MD	93227	297	924	IO93AD	500Wo, 4 × 21Y
2. HB9BA/p	JN37SG	80725	294	722	JO53AN	400Wo, 21Y
3. HB9AOF/p	JN36DO	41098	157	775	JO43UF	100Wo, 2 × 21Y
4. HB9AHD	JN47QG	40192	202	716	JN99FN	10Wo, 21Y
5. HB9GT	JN47MH	25075	151	699	JO53AN	100Wo, 4 × 19Y
6. HB9Z/p	JN47HD	16785	125	469	JO41TH	500Wo, 40 C
7. HB9KK/p	JN36QR	11136	73	487	JO31LC	50Wo, 40 G

Category 05, 1,3 GHz, single operator

1. HB9AOF/p	JN36DO	9647	37	549	IN97NH	40Wo, 4 × 23Y
2. HB9BBD/p	JN47GA	9053	41	539	JO41PU	300Wo, 2m PB
3. HB9PUY	JN45LU	2623	24	360	JN63FS	1Wo, 2 × 25 QLY
4. HB9PQU	JN45LU	1310	16	236	JN54OK	10Wo, 2 × 23Y
5. HB9MTL	JN47IF	637	10	153	JN38MA	10Wo, 22Y
6. HB9RSO/p	JN36TT	568	8	141	JN38MA	0,2Wo, 1,2m PB

Category 06, 1,3 GHz, multi operator

1. HB9C∀C/p	JN37MD	17710	67	689	JO02OB	100Wo, 1,7m PB
2. HB9KK/p	JN36QR	984	12	186	JN48JC	10Wo, 2 × 15Y

Category 07, 5,7 GHz, single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	297	3	139	JN48JC	0,2Wo, 0,7m PB
2. HB9AGE/p	JN36LQ	51	1	51	JN37MD	10mWo, 0,6m PB

Category 08, 5,7 GHz, multi operator

1. HB9CVC/p	JN37MD	293	4	108	JN47AU	20Wo, 1,2m PB

Category 13, 10 GHz, single operator

1. HB9MMM/p	JN45MW	1877	10	264	JN54QF	15mWo, 17dB Horn
2. HB9PYY/p	JN37SG	1091	12	190	JN57AL	12mWo, 0,4m PB
3. HB9CNU/p	JN36GU	554	6	220	JN47QG	15mWo, 17dB Horn
4. HB9RQO/p	JN37RF	445	9	144	JN47QG	8mWo, 0,4m PB
5. HB9PQU/p	JN45MV	414	4	223	JN54IG	10mWo, 0,7m PB
6. HB9AGE/p	JN36LQ	247	4	78	JN37SG	25mWo, 0,6m PB
7. HB9BRV/p	JN47JE	239	4	132	JN37MD	12mWo, 31dB PB
8. HB9MIO/p	JN37WA	204	2	139	JN48JC	0,1Wo, 0,7m PB
9. HB9GT	JN47MH	137	2	152	JN37MD	10mWo, 0,25m PB

Category 14, 10 GHz, multi operator

1. HB9CVC/p	JN37MD	1240	15	184	JN48CO	0,1Wo, ? 34dB
2. HB9BA/p	JN37SG	806	11	190	JN57AL	13mWo, 23dB Horn
3. HB9KK/p	JN36QR	443	11	65	JN36GU	10mWo, 17 dB Horn

Category 15. 24 GHz, single operator

1. HB9RKB/p	JN36LQ	51	1	51	JN37MD	4mWo, 0,42m PB
2. HB9MIO/p	JN37QA	30	1	30	JN37MD	20mWo, 0,3m PB

Category 16, 24 GHz, multi operator

1. HB9CVC/p	JN37MD	122	3	51	JN36LQ	25mWo, ? 40dB
2. HB9BA/p	JN37SG	40	1	40	JN37MD	25mWo, 23dB Horn

Category 17, 47 GHz, single operator

1. HB9AGE/p	JN36LQ	51	1	51	JN37MD	1mWo, 0,42m PB
2. HB9MIO/p	JN37QA	30	1	30	JN37MD	1mWo, 0,3m PB

Category 16, 47 GHz, multi operator

1. HB9CVC/p	JN37MD	81	2	51	JN36LQ	5mWo, ? 46 dB

Marconi/CW VHF Contest November/novembre 1985

Results as sent to I4LCK / ARI

Category 01, 144 MHz, single operator

Call	QTH	Points	QSO	DX	to	Stn
1. HB9BZA	JN36BE	12636	33	679	JO60JJ	160Wo, 13Y
2. HB9CVH/p	JN36TT	11029	55	621	JO21BX	100Wo, 16Y
3. HB9BNB	JN47GJ	10097	62	466	JO60LJ	25Wo, 6Q
4. HB9CHB/p	JN37TK	9856	45	564	JO21BX	10Wo, 4Q
5. HB9AOF	JN36AD	5586	35	488	JO40FF	80Wo, 11Y
6. HB9EQ	JN36HM	5537	35	486	JN59OP	80Wo, 10Y
7. HB9RO	JN36HO	4277	20	583	JO50SR	50Wo, 2 × 10Y
8. HB9AYZ	JN47PM	2951	18	387	JN78DK	10Wo, 5Y
9. HB9CLA	JN47GJ	1172	17	276	JN27KK	3Wo, HB9CV

Category 02, 144 MHz, multi operator

1. HB9BA/p	JN37SG	54364	194	722	JO53AN	200Wo, 16Y

News / Verschiedenes / Rapports

G6LEU wkd EA8XS on June 29, 1985 at 2012 UTC on 1296,3 MHz, using 10 W and 4 × 23 El, for 2620 kilometers!

E-Sporadic:

HB9CRQ wkd:
02.06.85: 1622 SV1LY (KM17), 51/53, 1644 SV1JZ (KM18) 59/51.
09.06.85: 1757 RA3YCR (KO73), 59/57, 1844 LZ1KDZ (KN32) 59/57.
14.06.85: 0919 LZ2XU (KN23), 59/59, LZ1KDP (KN12) 59/59, 0926 LZ1QW (KN12) 59/59.
28.06.85: 0656 UY5HF (KN66) 59/59, RB5GD, UB5GBX (KN66) 59/59.

HB9RHV wkd:
09.06.85: 0906 RA3YCR (KO73) 55/59 060°, 1843 LZ1KDZ (KN32) 55/59 105°.
13.07.85: 1810 EA7AG 55/59 225° (IM86).

Tropo:

HB9CRQ wkd:
23.07.85 1800–2400 mni G, PA, ON, F up to 900 km.
24.07.85 0450–1200 mni G, PA, ON, F up to 800 km.
23.07.85 2000–2100 G from JOØØ, JOØ1, JOØ2 432 MHz.
04.08.85 0700–0900 EA and F from JN12, IN93, JNØ4, 144 MHz, 1556 T77F from GD 55/55 on 144 MHz.
10.10.85–13.10.85 wkd JNØ6...JNØ9, JOØØ, IN96...98...IO9Ø...IO95 (G1AWP at 0515 1132 km), IN88, 89, IO8Ø...IO84 (GM4YXI at 0542 1164 km), IN78, IO74 (GI4OPH 13.10.85 0157, 1254 km). On 432 MHz JNØ9, JOØØ...Ø2, IN97, IO94, IO95 (G1AWP 13.10.85 0524, 1132 km with fixed TV antenna and 10 W), IN89 (GJ4ICD).

HB9RHV wkd:
09.02.85 I3LGP JN65, 24.02.85 F9QW JN12, 03.05.85 I4XCC JN63, 26.05.85 4UØITU JN36, 02.06.85 EA3ADW JN12, 03.06.85 IK4DCO JN64, 11.06.85 IK5CQV JN53, 15.06.85 IK5FCL JN53, 23.07.85 G4XNL, G6ZMQ, G8BZL JOØØ, 24.07.85 PA3DYS, PAØSTE, PA3DZZ, PA2CHR, PA3DZL, PE1LAT JO21, PA3CNN JO22, PE1KSN JO32, PE1IFM JO32, PE1KLQ JO33, PE1LCK, PE1HTL JO11, G4SMX JOØ1, 29.08.85 F6HTJ JN12.

Mond-Perigäum für 1986

8. Januar	19. Juli
4. Februar	16. August
1. und 28. März	12. September
25. April	7. Oktober
24. Mai	4. November
21. Juni	2. und 30. Dezember

HB9QQ

DX

Redaktion: Albert Müller, HB9BGN, Im Hubacker, 8311 Brütten ZH, und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Die DX-Welt im November

Nochmals Sonnenflecken

Die erste Hälfte des Berichtsmonats November zeichnete sich durch das Auftreten der höchsten F2-Tagesgrenzfrequenzen aus. Das in der zweiten Hälfte Oktober beobachtete aktive Gebiet der Sonne erschien vier Wochen später, allerdings mit einer beträchtlich geringeren Anzahl Sonnenflecken. Der Flux erreichte am 15. November immerhin 86 (22./23. Oktober, 95), die gezählten Sonnenflecken waren auf gut die Hälfte zusammengeschrumpft. Dadurch blieben die erwarteten Bandöffnungen auf 28 MHz fast vollständig aus. Die Hoffnungen von HB9MO — mit vielen anderen — dass sich das 10m Band auch im Telegrafieteil des CQWW-Contestes von seiner guten Seite zeigen könnte, wurden leider nicht erfüllt.

Das 15m Band vermochte keine nennenswerten Überraschungen zu bieten. Hier wurde VK9ZB (Willis Is.) von HE9LNU und FO8JV von HE9NVL gehört. Auf 14 MHz wurde allgemein gutes DX gearbeitet, zum Teil mit recht lautstarken Signalen. Der 50. Geburtstag von König Hussein, JY1 brachte rege Aktivität von JY5Ø-Sonderstationen. Gute DX-Signale waren auf 40m anzutreffen: 9N1MM, CYØSAB, FT8XB, BY1PK und OE7RKH/YK waren hier die «Rosinen». Für das 80m Band trafen nur wenige Logauszüge ein. HB9CSA gelangen einige ausgezeichnete Verbindungen wie C53AA, D44BC und 9Y4VT. Interessantes DX wurde hier von HE9LNU und HE9SGT fleissig mitgeschrieben.

Dank guten Bedingungen auf 20m konnte denn auch um Mitte November herum auch VKØCC gehört und mit etwas Glück auch gearbeitet werden. Leider war bis heute nicht in Erfahrung zu bringen, wie erfolgreich seine DX-Tätigkeit auf der Heard Insel wirklich war. Fest steht nur, dass der Aufenthalt rund drei Wochen länger dauerte als geplant. Am 25. November (anstatt am 4.) wurde die Crew abgeholt und fuhr von da aus nach der australischen Mawson Base auf der Antarktis.

Nach der neuesten Umfrage von «The DX Bulletin» ist nun Heard auch aus der Liste der 20 gesuchtesten Länder verschwunden. Albanien ist heutzutage der Spitzenreiter, gefolgt von Südyemen, Bouvet, Andamanen, Vietnam, Afghanistan, Yemen, Burma, Libyen, Bangladesh, Laos, Vereinigte Arabische Emirate, Kambodia, Sao Tome, Bhutan, Athos, Spratly, South Georgia, Marion und South Sandwich.

Goldene Zeiten auf dem Top-Band

Was unsere Schweizer 160m DXer im November leisteten ist absolute Spitze. HB9AHL arbeitete unter anderen CYØSAB (Sable Is.), TG9NX und OH2BEN/C56. Den beiden Tessiner OM HB9BLQ und HB9CIP gelangen Verbindungen mit VS6DO und JTØEC und ein absolutes «Traumlog» traf von HB9AMO ein. Nebst einer Menge karibischer Stationen loggte er P29PR! Für Pierre schon fast selbstverständlich: Alle Kontinente wurden gearbeitet.

Nur im CQWW Contest, und dies mit einer Spezialbewilligung, durfte YO3KEJ, Rumänien auf 160m aktivieren.

An DXpeditionen war das Angebot sehr mager: Die YASME Expedition ist nach längerem Aufenthalt in Südwestafrika nach Lesotho weitergereist und stets mit guten Signalen hörbar. PY1CRP/PQ8 war eine brasilianische Amazonasexpedition. Zum allgemeinen Bedauern teilte 3XØHAB mit, dass nach seiner Abreise am 15. Dezember 3X verwaist sei und es wohl geraume Zeit dauern dürfte, bis wieder einmal jemand von Guinea aus aktiv werde.

Allen unseren DX-Interessierten wünschen wir ein erfolgreiches 1986.

HB9BGN und HB9BMU

Le rapport français ...

Après une nette amélioration à fin octobre, la propagation sur les bandes hautes est retombée bien bas en novembre avec un 10m le plus souvent fermé et le 15m aussi certains jours, notamment en fin de mois. Le niveau d'activité de la région du soleil très actif lors du CQWW-SSB était déja fortement retombé lorsque cette zone est redevenue visible après une rotation solaire, 28 jours plus tard; la partie CW du CQWW n'a ainsi de loin bénéficié d'aussi bonnes conditions

sur 10 et 15m. En conséquence, les plus belles liaisons de ce contest ont été effectuées sur les bandes basses, et avant tout sur 40m, avec des pays très rares sur cette bande comme KH6, KHØ et surtout BY1PK; à noter que ces trois pays pouvaient être entendus (et contactés avec un peu de chance) entre 7020 et 7025 kHz, il semble donc y avoir une tendance croissante à l'activité des stations rares 25 kHz au-dessus du début de cette bande, comme sur les bandes hautes, et plus seulement tout en bas de la bande. Les fréquences les plus basses n'ont pas été en reste, même le 160m où des QSO presque incroyables pour ceux qui ne peuvent que rêver d'une bonne antenne sur cette bande (c'est-à-dire pratiquement nous tous!), ont été réalisés; en particulier par HB9AMO qui a terminé le contest en monobande 160m avec 750 QSO et 65 pays, donc CYØSAB, VP2, TG, JA et P29!
Pour le reste, tout ce qui est sorti de l'ordinaire ce mois, outre le trafic de CYØSAB (Sable Is.) avant et après le contest, est la suite de la tournée africaine du YASME qui a commencé son activité en 7P8 après un long séjour en ZS3. Mais aucune expédition majeure ne se pointe à l'horizon... HB9BZA

... e italiano

«Ci spostiamo sempre più verso l'inverno e, accanto allo sci, prendono di nuovo piede i DX in 160m. Già durante il CQ WW DX Contest in CW si sono avute ottime ed interessantissime aperture in più direzioni. Durante la domenica mattina di questo concorso sono stati attivi molti DX interessanti fra i quali VS6DO, D44BC, VK6LK, V2A, JTØEC, C5 e Ws. Vi è comunque da aggiungere che alcune stazioni dell'America Centrale, fra le quali V2A, erano ottimamente udibili in Europa, ma avevano grosse difficoltà nel sentire le altre stazioni; pure gli stessi nord americani. Strano, ciò non era probabilmente dovuto al QRM o al QRN; sono più propenso invece a pensare al fatto che tali om, galvanizzati dalla ricerca di un risultato in questo Contest, abbiano esagerato un pochino con la potenza del trasmettitore.
Sempre su questa banda anche l'URSS è stata ottimamente rappresentata da vari UG6, UF6, UH8 e UA9 pure dalla zona 18.
In 40 e 80m la propagazione è molto incostante. A volte all'alba si possono collegare in 40m dei giapponesi via LP con degli ottimi segnali, senza sentire un'unico VK o ZL. In 80m si nota ora veramente molto bene la Gray-line; nel giro di alcuni minuti un segnale di S1, proveniente ad esempio dall'America Centrale, diventa S7-S9 per risparire nuovamente fra il fruscio di fondo nel giro di un'oretta o poco più. La durata della permaneza dei segnali è chiaramente influenzata dal numero di macchie solari.
Sulle altre bande, malgrado la costante diminuzione delle macchie solari, si hanno a volte delle incostanti ma ottime aperture verso il Sud America e l'Africa la sera, come capita ad esempio spesso in 15m. Tutto sommato bisogna dire che questo autunno non è stato per niente male; sia dal punto di vista propagazione, sia da quello dell' attivita DX. Si prospetta nuovamente un interessante inverno sulle bande basse ed è tempo, per chi non l'avesse ancora fatto, di risistemare i dipoli, Sloopers o Delta Loops.»
HB9BLQ

Als DX-Log-Redaktor ist man auf die Mitarbeit der Berichterstatter angewiesen. Allen OM, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben, danken wir herzlich.
Wir hoffen, weiterhin auf Eure Mithilfe zählen zu dürfen. HB9BGN und HB9BMU

Folgende 37 Berichterstatter sandten uns im vergangenen Jahr insgesamt 239 Monatsberichte:

11 Berichte:	*HB9MO, HB9AHL, HB9AZO, HB9BOS, HB9CIP, HB9CJH, HB9DDZ (ex HE9ABB, ex HB9SLJ).*
10 Berichte:	*HB9HT, HB9ATH, HB9BIN, HB9BLQ, HB9BNB, HB9BZA, HB9CDX, HE9LNU.*
9 Berichte:	*HB9AMO, HB9BGL.*
8 Berichte:	*HB9CVO.*
7 Berichte:	*HE9SGT.*
6 Berichte:	*HB9KC, HE9HIJ.*
4 Berichte:	*HB9CIC, HE9NVL.*
3 Berichte:	*HB9ALO, HB9CUK.*
2 Berichte:	*HB9ALZ, HB9AUY, HB9CSA, HB*ØNL, HE9QRZ, HB9AYZ.
1 Bericht:	*HB9BIF, HB9BZZ, HB9CAT, HB9CFW, HE9CIU, HE9SOT.*

DX-Report

CW-Log November *(Zeiten UTC)*

160m

OH2BEN/C56, WP4L, **P29PR**, D44BC, CN8ES, V2A, CYØSAB, FM5WD, VP2MEV, TG9NX, 9Y4VT, JWØA, VK6HD, DL1RK/CT3, VS6DO, JTØEC, YV1OB, EA9CE, ZB2EO, C53AA*, C31LD*, ZL2BT*.

80m

00–03: D44BC, C53AA, V2A, V3A, DF8ZH/CT3.
03–06: PJ2RR, CN8ES, EA9CE, UA1PAO (FJL).
06–09: 4V2C (=HH), KP4BZ, CYØSAB, 9Y4VT, VP2MEV, N7RF*, ZL3GQ*.
18–21: OE7RKH/YK, OHØBA, EA5YU/EA8, SV1RP/SV7.
21–24: DL1RK/CT3.

40m

00–03: HH2BH, **FT8XB** (Kerguelen), 5L2EQ, V2A, HZ1HZ.
03–06: 8P9AJ, JWØA, VP2MEV, SVØDV/9, DL1RK/CT3.
06–09: V2A, VP2MEV, KP4FI, CYØSAB, JWØA, VP9LB, FY5YE, WL7E, OH2KI/ZB2, XE2FU.
09–12: VP2MEV, KL7Y, N7BG.
15–18: 9V1TL, **9N1MM**, UAØYM (Zone 23), W6TC.
18–21: OE7RKH/YK, D44BC, KL7U, TF3CW, VQ9LD, CT2FN, 9N1MM, BY1PK, OHØBA.
21–24: HL5OC, 5L2EQ, CYØSAB.

30m

06–09: ZM2KU, VK4RF.
12–15: SVØAH (Rhodos).
18–21: VK4NJ, Ws.

20m

06–09: BY5RA, TR8IG, ZS3/W6QL, OH2BEN/C56, BY4AA, BY8AA, 5L2EQ, 5H3BH, **ZM8OY** (Kermadec Isl.), HL1CG, HSØA*.
09–12: C53AA, J28EI, 4K1C (Zone 29), ZC4CZ, TK5IU, FY/DA1OP, KX6DS, VS6DO, A25/G3HCT, A4XZG.
12–15: D44BC, 4V2C, KP4BZ, 8P9AG, EA9CE, CT3/DF8ZH, **DPØGVN**, PZ1AP.
15–18: 5H3BH, V3A, KH6IJ, VP2V, 4K1C, J23PN, FT8XB, OH2BEN/C56, XE2MX, V3CAG, T77C, FY5YE.
18–21: 3XØHAB, WØRL/HC8, VE7CLZ, VP9DR, JWØA, FM5WU.

15m

06–09: 9J2BO, HL2XP, ZS3/W6QL, HLØU, BY8AA, 3B8DB.
09–12: V2ACW, C53AA, 4V2C, KP4BZ, YBØARA, FY5YE, DX1N, 9N1MM, A25/G3HCT, HSØA, TA1C.
12–15: N4RP/C6A, V3A, HZ1HZ, 8P9AG, D44BC, DF8ZH/CT3, PJ2FR, V2A, 9Y4VU, C53AA, VS6DO, OE7RKH/YK, ZC4EE, ZS3PQ*.
15–18: YN1AG, TA2C, V2A, 4V2C, TZ6BO, 3XØHAB, OH2BEN/C56, KP4IH, A24BJ, 5L2EQ.

10m

09–12: 4X6I.
12–15: ZS3/W6QL, 9J2WS*.

SSB-Log November *(Zeiten UTC)*

160m

HH7PV, 5N8BAV, ZL2BT.

80m

00–03: TZ6FE, J28EI.
18–21: JY5ØYJ, ZL4LF*, CN2AQ*, 3B8FK*, W6NAG*.
21–24: C53EF*, TI9CI*, ZP6CZ*, CE6IEF*, OH2BEN/C56*.

40m

03–06: YV5APF.
15–18: JWØA*.
21–24: JA5AQC.

20m

06–09: FK8FM, J5WAD, 6W1ME, BY1QH, AH2AW*, AP2AM*, VK9NI*, TZ6BO*, FK8CP*, ST2FF*, 6W1NQ*, 9K2MJ*, **ZL7AA***, FW8AF*, YJ8MC*.
09–12: H44B, 6Y3M, **YJØAEE**, 7X2BK*, 3D2DM*, VS6DU*, HI8RGR*.
12–15: 9Y4VU, 3D6DX, D4BS*, A4XJW*, TZ6FIC*, SVØAC/SV9*.
15–18: CYØSAB, 5H3CR, VKØDJ (Antarktis), VKØAK, TU2CJ, VG7RG, 5X5GK, JWØA, 5T5SL, 9L1JW, **VKØCC** (Heard Isl.), 7X5VRK, N9AG/V2A, J88BK*, OH2BEN/C56*, HV2VO*, FR4ZD*, 4K1HK*, D68WB*.
18–21: VP2MW, FR5DX, HI8LC, KC2TU/TF*, TZ6FE*, **TY2PA***, VP8VK*.
21–24: KP4BZ, J5WAD*, 5L2BG*.

15m

06–09: C53EK, J28EL, ZB2IF, AP2PM*.
09–12: ON5OS/VS6, 7Q7LW, HSØA, VP9AD, 9U5JB, 9Q5RW, TA2D, 9K2SA*, **VK9ZB***, 5Z4RS*, A71BK*, 5X5GK*, 8R1Z*, 9Y4VT*.
12–15: ZS3TSB, ZC4MR, J28EL, TZ6PAM, VE3NVY/4U, 5N2BMF*, VP2VCW*, 6W1NQ*, 3B8CA*, 5T5RG*, 5H3QM*.
15–18: TZ6BO, YN1AG, 5L2P, ZS3GB, 6Y5LS, ZS3/W6QL, VP9JY*, 8R1RPN*, WA3RO/PJ4*, TR8SA*, 5T5SL*, FO8JV*.
18–21: FM4DN.

10m

09–12: J28DX*.

RTTY-Log November *(Zeiten UTC)*

20m

15–18: W6RPX, N6BFH.

* = only heard stations

Vielen Dank für die Logauszüge und Berichte von HB9HT, HB9KC, HB9MO, HB9AHL, HB9ALO, HB9ALZ, HB9AMO, HB9ATH, HB9AUY, HB9AYZ, HB9AZO, HB9BGL, HB9BGN, HB9BIN, HB9BLQ, HB9BNB, HB9BOS, HB9BZA, HB9CIC, HB9CIP, HB9CJH, HB9CSA, HB9CUK, HB9CVO, HB9DDZ, HE9LNU, HE9NVL, HE9QRZ, HE9SGT.
Senden Sie bitte Ihre DX-Berichte bis 1. Februar 1986 an HB9BMU, Walter Zürcher, Postfach 577, 8212 Neuhausen.

DX-Calendar (Zeiten UTC)

Antarctica, VKØDJ, 14128, 1830. QSL via VK3DYL. DPØGVN, 14250, 2100 to 2200. QSL via DJ4SO. F6APG should be active soon as FT8YA, mostly in CW. QSL via F6DZU.
Svalbard Isld. LA5VAA is QRV as JW5VAA from bear Isld. until May 1986.

Kerguelen Isld. FT8XA is QRT since the end of November 1985. FT8XB still QRV 14020, 1700 and 7003 to 7013 at 0100.
South Orkney Isld. LU8DTQ will be QRV as AZ1A on Laurie Isld. until March 1986. He probably will most of this time on RTTY, 14090 or 21090. QSL via Juan Carlos Parra, Box 5, 1636 Olivos, Buenos Aires, Argentina.
Ascension Isld. ZD8KM, **18075**, 0950. QSL via G3IFB. Hal, ZD7HH now has returned to ZD8 (ZD8HH), for at least two years. He will be also in RTTY soon.
Kermadec Isld. by ZM8OY, 7008, 0800; 14025, 0840; 14010, 0800; 14210, 0730; 14220, 0645. He will be there until November 1986. QSL via Kay Hannagan, The Terrace, Warrington, Otago, New Zealand.
Swaziland, 3D6AG, mostly active on 20 and 15 meters SSB. QSL via Box 0112, Ngwenya.
Christmas Isld. VK9XJ, 28595, daily from 1100.
Thailand, HSØA will be again active in the next contests. QSL via P.O. Box 2008, Bangkok 10501.
Sierra Leone, 9L1SL is a club station and can be found very often on 3799, 1800. QSL via Box 458, Freetown.
Willis Isld. VK9ZB is QRT since December 1985. QSL via VK6YL.
India, Indians can use now 1820 to 1860 kHz. VU2DVP will be active around 1840. They also using 3500 to 3700 kHz, (transmitting on 3695 and listening 3775) and a tiny slot at 3890 to 3900 kHz. HB9MQ

DX-Extras

ex-CP1JY, This call was held by Luiz Camargo from 1971 to 1973. He is now PT2AZ (ex-PT2GFK) and offers help with cards for his Bolivian operation. Luiz notes that CP cards are fairly difficult to obtain! Write to him direct: Luiz C.D. Camargo, SQS 210, Bloca «A» - AP 201, 70273 Brasilia D/F, Brazil.
CT2-prefixes are modified since December 1985, to indicate the individual island of residence. CU1 Santa Maria, CU2 Sao Miguel, CU3 Terceira, CU4 Graciosa, CU5 Sao George, CU6 Pico, CU7 Faial, CU8 Flores and CU9 Corvo.
Frech Radio Clubs are using FF-prefixes.
S79WHW, ex W8AJS, celebrated his 84th birthday on 20 October 1985.
EYØZ, was on Komandorskiye Isld. (IOTA AS-39). QSL via UW3AA, Box 88, Moscow, USSR.
BY4AOM is a club station for «old timers» at the Shanghai institute of Electronics.
EA9RY is a XYL on Melilla Isld. Loly's QSL via her OM, EA9IB. The first XYL on Melilla was EA9AM, her OM EA9IE.
J5WAD, W6CNA has confirmed that he just got the logs from J5WAD from April 1984 to March 1985. You can tray to get your QSL also via W6CNA, 10722 Avendia Roberta, Spring Valley, CA. 92078 USA.
ZL7AA, on Campbell Isld. has upgraded and can operate now on all bands.
UA1LO was the call of Soviet Cosmonaut Yuri Gagarin.
IRCs, from first January 1986, G-stations will have to pay 55p for IRCs purchased from Post Offices. «Green stamps» are more economical!
World biggest Amateur Antenna, during the last CQWW Contest, OH6UM was using 8 sixelements KLM monoband yagis, on a 180ft rotatable tower.
CVØD operated from Tuna Island, Uruguay. QSL via CX1AA.
DJ6QTs next operation will probably be from the Comoros Island next Spring. He got his license and he plans some RTTY activity.
C53FA is DJ9EH who is working for Radio Gambia. He will be active there until July 1986.
HB9MQ

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat Januar 1986

Conditions de propagation prévus pour le mois de janvier 1986

Die MUF-Frequenz wurde überall dort durch «—» ersetzt, wo die Absorptions-Grenzfrequenz (ALF oder LUF) gleich oder höher ist als die MUF selbst. Aufgrund der vorhandenen Dämpfung ist dann keine Verbindung möglich.

L'indication MUF était remplacé par «—» dans les positions ou la frequence d'absorption dépasse la MUF. Dans ces cas aucun contact radio est possible.

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	8	7	8	5	7	8	14	20	18	13	9	8
W6-7	7	7	7	5	7	7	7	8	14	11	8	7
FM, 6Y5	9	10	10	7	10	16	23	23	22	16	12	10
PY	11	11	11	5	11	20	—	—	20	16	13	11
ZS	11	10	8	12	18	—	—	20	20	14	12	10
HS, 9M2	9	9	8	—	21	21	18	13	9	8	8	7
JA	6	7	6	8	15	11	8	6	6	7	7	7
VK (SP)	9	9	8	14	21	—	16	13	10	9	9	7
VK (LP)	10	10	11	9	9	7	13	12	10	12	13	11
ZL (SP)	9	8	7	13	21	18	14	10	9	8	8	7
ZL (LP)	11	11	12	8	8	13	13	11	12	16	13	11
FO8 (SP)	7	7	6	5	7	8	8	6	10	10	7	7
FO8 (LP)	11	10	9	13	17	14	11	7	8	13	12	11
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl:
Nombre des taches solaires en moyenne: 11
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

QSL-Informations

YI1BGD, individual operators are giving their own addresses for QSL. Be sure to ask the operator for his QSL route.
T2GSH, Gordon, who is now ***9M8GH***, has his T2 logs and a few cards with him. Write to: Gordon Huckin, P.O. Box 2870, Kuching, Sarawak, East Malaysia.
YA1AH, is now Arne Hammar, Astrakanvagen 4, 26200 Angelholm, Sweden.
FT8XB, via M. Monceau, B.P. 83, F-95103 Argenteuil, France.
FT8XC, Christian Alemani, 3 rue Victor Boucher, F-76440 Forge les Eaux, France.
5H3HMs home call is VE5VJ. QSL via his son in Law, VE5UJ.
ex 9G1FF, Ernst Kuhn, Brunnackerstrasse 18, 8309 Birchwil, ZH.
A22ME, A22TE, A22CA, A24AS, A24DM and **3D6BW** via AK1E, his new addresse is: Dan Morehouse, 618 Leander Street, Shelby, NC. 28150 USA.

HB9MQ

DX-QSL-Leiter

Telegrafie/Telefonie

HB9MQ	359	HB9AAF	258	HB9US	179
HB9TL	357	HB9BTQ	257	HB9ACM	175
HB9MX	352	HB9AGH	256	HB9BAH	175
HB9PL	350	HB9TE	253	HB9AAG	171
HB9DX	348	HB9CMZ	250	HBØNL	168
HB9MO	348	HB9TU	241	HB9BIF	165
HB9IK	342	HB9GN	241	HB9AOF	162
HB9ZY	337	HB9ET	240	HB9PQ	160
HB9AHA	335	HB9CDZ	238	HB9AJU	160
HB9EU	330	HB9BFS	237	HB9HK	160
HB9RX	328	HB9BYZ	236	HB9BIO	157
HB9AMO	327	HB9CND	236	HB9JF	155
HB9EO	325	HB9AIU	234	HB9BOS	153
HB9AFM	325	HB9BLQ	234	HB9BX	142
HB9AIJ	323	HB9QO	233	HB9RE	142
HB9AQW	321	HB9ADD	230	HB9ALZ	141
HBØLL	321	HB9BXE	227	HB9PG	141
HB9AHL	321	HB9OP	226	HB9Z	141
HB9HT	314	HB9ANM	222	HB9AFZ	140
HB9BGN	311	HB9AAL	220	HB9NY	137
HB9VW	310	HB9BCI	220	HB9AHT	135
HB9NL	306	HB9GJ	216	HB9BKT	135
HB9AFI	305	HB9BJ	210	HB9BIN	134
HB9AQA	303	HB9ANR	208	HB9APO	133
HB9CIP	303	HB9UD	204	HB9KP	133
HB9KC	302	HB9ADP	202	HB9LB	133
HB9BZA	301	HB9AXG	202	HB9KO	130
HB9NU	301	HB9ANZ	201	HB9O	130
HB9ANK	293	HB9QU	201	HB9BLG	129
HB9AZO	292	HB9YL	201	HB9BOM	128
HB9G	289	HB9BFQ	201	HB9BOO	125
HB9AIB	288	HB9AQF	185	HB9CRV	116
HB9ATF	280	HB9BZ	184	HB9BGG	115
HB9BOI	278	HB9BMZ	183	HB9IL	113
HB9T	270	HB9DI	181	HB9ABO	110
HB9AT	267	HB9MU	180	HB9L	107
HB9JG	265	HB9AUS	180	HB9ACO	107
HB9AOU	260	HB9ZE	180	HB9ABN	105
HB9CIR	260	HB9BR	179	HB9ASH	105

SWL

HE9IGP	322	HE9OZH	306	HE9ABB	169

Telefonie

HB9TL	355	HB9BZA	276	HB9EU	185
HB9MQ	343	HB9BRC	274	HB9AIU	178
HB9ZY	330	HB9ALX	271	HB9BR	175
HB9AHA	329	HB9BRG	264	HB9BMZ	173
HB9AMO	321	HB9RX	249	HB9AOF	157
HB9AQW	318	HB9ARE	247	HB9PG	132
HB9AHL	317	HB9BFS	237	HB9AFB	127
HB9NU	301	HB9G	233	HB9BOM	127
HB9RG	297	HB9AST	230	HB9BIN	125
HB9AZO	292	HB9TE	227	HB9O	122
HB9CIP	292	HB9ET	206	HB9VJ	121
HB9BGN	289	HB9AED	206	HB9RB	116
HB9ANK	287	HB9AQL	204	HB9AQK	103
HB9BLQ	282	HB9AAL	200	HB9CMZ	100
HB9BUX	278	HB9QC	198	HB9BOI	69

SWL

HE9LNU	206	HE9ABB	160	HE9OZM	150
HE9MYN	100				

Telegrafie

HB9ALO	298	HB9BZA	232	HB9NL	139
HB9HT	294	HB9CFW	232	HB9BCX	136
HB9AMO	274	HB9CIP	216	HB9BIO	122
HB9AHA	271	HB9G	210	HB9BTO	120
HB9AGH	255	HB9BNB	194	HB9BOS	98
HB9CDZ	236	HB9BLQ	185	HB9O	76
HB9CND	236	HB9BIF	162	HB9BIN	54
HB9QM	234	HB9RX	158		
HB9CMZ	233	HB9BCY	150		

160 Meter

HB9AMO	140	HB9HK	132

RTTY

SWL

HE9ABB	90	HE9IGP	79

Senden Sie bitte Ihren neuen Länderstand bis Ende Mai 1986 an Felix Suter, HB9MQ, Postfach 100, 5742 Kölliken.

HB9MQ

Die Diplomecke von HB9CSA

Tips zum QSL-Versand — oder wie erreiche ich einen guten QSL-Rücklauf

An dieser Stelle versuche ich, mit ein paar Hinweisen speziell den Newcomers, aber auch der älteren Garde, den QSL-Rücklauf ein wenig zu verbessern. Es soll kein Schulmeistern sein, sondern lediglich als Hilfe dienen, welche vielleicht bei der nächsten QSL etwas nützen könnte.

Wie sollte die QSL sein?

- Sauberer Druck auf nicht zu dünnem Papier. (Man denke, die QSL geht durch viele Hände).
- Saubere Darstellung.
- Das eigene Rufzeichen gut sichtbar.

Was muss auf die QSL?

- Eigenes Rufzeichen (falls 2-seitige Karte, Rufzeichen auf beiden Seiten).
- Einteilung der QSO-Daten:
  1. Rufzeichen der Gegenstation
  2. Datum der Verbindung
  3. Genaue Zeit in UTC
  4. Frequenz in MHz
  5. Betriebsart (Mode) 2 ×

6. Rapport RS oder RST
- Unterschrift des Operators
- Eigenes QTH (für HB9er den Kanton für das Helvetia-Award)
- Clubmitgliedschaften (falls vorhanden)
- PSE QSL TNX

WEITER:

- Lesbare Schrift (die QSL sollte auch von einem Chinesen oder Eskimo gelesen werden können, hi)
- Nicht zu klein schreiben (der QSL-Manager amtet ein Ehrenamt, darum müssen wir ihm so viel wie möglich Arbeit oder eventuell eine Brille ersparen)
- Bei QSL übers Büro soll das Rufzeichen der Gegenstation zusätzlich in der rechten, oberen Ecke vermerkt sein.

Bei Direkt-QSLs:

- Man achte auf die genaue Adresse.
- Falls ein QSL-Manager angegeben wird, soll die Karte an ihn gesandt werden.
- In vielen Ländern ist es von Vorteil, keine Rufzeichen auf dem Umschlag zu vermerken.
- Ein an sich selbst adressiertes Couvert beilegen.
- Genügend Rückporto für die Gegenstation, bzw. dem Manager beilegen, ansonsten die QSL übers Büro kommt, oder im Papierkorb landet, was begreiflich ist.
- Als Rückporto eignen sich IRCs (erhältlich bei der Post zu SFr. 1.80) oder die bekannten greenstamps (= 1 US-Dollar, jedoch nicht in alle Länder geeignet).
- Nicht unbedingt Sondermarken verwenden, da es viele «Briefmarkensammler» gibt und die QSL dann oft nie am Zielort eintrifft.

Zürich-2000-Award

Im Jahre 1986 feiert Zürich sein 2000-jähriges Bestehen.
Aus diesem Anlass gibt die USKA Sektion Zürich das ZÜRICH-2000-AWARD heraus.
Das Diplom kann von jedem lizenzierten Funkamateur und SWL beantragt werden. Es zählen alle Verbindungen mit Stationen in Stadt und Kanton Zürich im Jahre 1986.
Ebenso können auch Stationen in die Wertung einbezogen werden, welche sich während des QSOs /m oder /p im Kanton Zürich befinden.

Bedingungen:

HB9: 10 Stationen im Kanton Zürich, davon mindestens 4 Stationen in der Stadt Zürich
EU: 5 Stationen im Kanton Zürich, davon mindestens 3 Stationen in der Stadt Zürich
DX: 4 Stationen im Kanton Zürich, davon mindestens 2 Stationen in der Stadt Zürich.

Jede Station kann nur einmal gezählt werden.
Die Club-Station der USKA Sektion Zürich, HB9Z, zählt als 2 Stationen.
Gleiche Bedingungen für SWLs und auf Frequenzen oberhalb 144 MHz.
Das Diplom kann in allen Betriebsarten und auf allen der Lizenz entsprechenden Amateurbändern gearbeitet werden.
Jede Betriebsart wird separat numeriert.
Der Diplomantrag geht in Form eines von 2 lizenzierten Funkamateuren bestätigten Logauszuges und der Gebühr von SFr. 5.— oder 3 US-Dollar oder 4 IRCs an:
USKA SEKTION ZÜRICH
Awards-Manager
Fritz Zwingli, HB9CSA
Eugen-Huberstrasse 25
CH-8048 Zürich, Schweiz
Anträge bis spätestens 31. Dezember 1987

OSCAR

von Robi Wettstein, HB9RTJ, Chileweg 23, 8917 Oberlunkofen

OSCAR 10 News

Space Info de HB9RTJ

Durch die ungünstige Bahnneigung von OSCAR 10 liegt das Apogäum anfangs 1986 noch immer sehr tief. Die zu erwartenden Apogäumselevationen werden nicht über 10° liegen. Das

heisst, dass zu der hohen Streckendämpfung noch ein beträchtlicher Teil der Funkstrecke in der Erdatmosphäre liegt und dadurch mit Beeinträchtigung des Funkverkehrs durch Überreichweiten und Reflexionen in der Troposphäre zu rechnen ist. Aber durch die tiefe Apogäumslage ergeben sich dafür hervorragende DX-Bedingungen. Verbindungen mit Amerika, Hongkong, Brasilien, Chile, Antarktis usw. dürften an der Tagesordnung liegen, was vor allem die Diplominteressierten aufhorchen lässt, da nun auch Verbindungen über OSCAR 10 für das Satelliten-DXCC-Diplom gewertet werden können. Für jeden, der Verbindungen mit den sechs Kontinenten der Erde über Amateurfunksatelliten abgewickelt hat, ist das WAC-Satelliten-Diplom erreichbar. Hierbei zählen alle Verbindungen, einschliesslich solchen über OSCAR 10.

Amateur-Satelliten-Projekte

Das Jahr 1986 wird vermutlich zum Amateursatellitenjahr par excellence. Gleich drei neue Amateurfunksatelliten sollen bis Ende Jahr die Erde umkreisen. Von der Amsat ist der Start des Phase-3-C Satelliten mit der Versuchsrakete ARIANE IV geplant. Im grossen und ganzen unterscheidet sich dieser Satellit nicht von seinem Vorgänger OSCAR 10. Der Mode L Transponder wird eine etwas grössere Durchgangsverstärkung aufweisen als bisher und neben einer S-Band Bake (2,4 GHz) wird der Satellit ein digitales Kommunikationssystem (Packet Radio) mitführen.
Die französischen Funkamateure sind am Bau eines eigenen Satelliten mit dem Namen ARSENE, der ebenfalls mit der ARIANE IV gestartet werden soll. Anfangs Jahr soll auch der erste Japanische Amateur-Satellit vom Weltraumzentrum Tanegahima an Bord einer NASDA H-1 Rakete gestartet werden. Dieser Satellit wird einen Mode-J-Digital-Transponder für digitale Kommunikation (Packet-Radio) mitführen.
Nähere Informationen werden wir zur gegebenen Zeit veröffentlichen.

Satelliten und ihre Bahnen

Jeder Amateurfunker, der sich etwas tiefer in die Materie von Funkverkehr über Satelliten einarbeiten möchte, wird unweigerlich mit den Problemen von Satellitenumlaufbahnen konfrontiert. Schon bei ersten Gehversuchen in dieser Materie stellt sich die Frage, wann ist nun dieser Satellit hörbar und wo befindet er sich?
Sicher, Bahndatenberechnungen werden publiziert. Der eine oder der andere besitzt einen Computer mit dem notwendigen Berechnungsprogramm, das ihm die exakte Bestimmung der Bahndaten erlaubt. Doch auch der Computerbesitzer muss von Zeit zu Zeit die Grunddaten in seinem Programm der sich verändernden Flugbahn des Satelliten anpassen.
Alle Rechner benötigen dazu die von der NASA entwickelten Kepler-Elemente. Mit dem nötigen Verständnis können sich auch computerlose Amateure mit Hilfe der Keplerelemente ein Bild von der Flugbahn eines Satelliten machen.
Ein erdumkreisender Flugkörper (Satellit) wird nicht einfach aufs Gratwohl in den Weltraum geschossen. Seine Umlaufbahn wird vor dem Start genau nach den Bedürfnissen, die der Satellit erfüllen soll, bestimmt. Ebenso muss sichergestellt sein, dass sich auf dieser oder einer ähnlichen Umlaufbahn nicht schon Satelliten befinden um Unfälle zu vermeiden.
Ein Satellit bleibt auf seiner Umlaufbahn, weil seine mittlere Fluggeschwindigkeit kleiner als die Fluchtgeschwindigkeit ist, die ihn ins Weltall tragen würde. Seine Geschwindigkeit ist gerade so gross, dass er sich auch praktisch nicht von der Erde anziehen lässt.
Die dem Satelliten einmal gegebene Geschwindigkeit behält er für lange Zeit bei, da im Weltraum nichts vorhanden ist, das ihn abbremsen würde. Mit der Zeit wird allerdings jeder Flugkörper etwas von der Erde angezogen und gerät dann langsam in die Restatmosphäre, wird dadurch abgebremst und verglüht dann beim Eintritt in die Erdatmosphäre.
Neben dem Luftwiderstand gibt es auch noch andere Störfaktoren für die Satellitenbahnen; die Abplattung der Erde, der Sonnenwind und die Anziehungskraft des Mondes seien an dieser Stelle genannt.
Die Umlaufbahnen von Satelliten sind stark elliptisch bis kreisförmig. Das Mass für die Abweichung von der idealen Kreisbahn ist die *Excentrizität*. Der Zahlenwert liegt zwischen Ø und 1, Ø für Kreisbahnen und 1 für parabolische Bahnen (geöffnete Ellipsen). OSCAR 10 hat zur Zeit eine Exzentrizität von 0,596..., was bereits auf eine stark elliptische Bahn hinweist. Bei einer elliptischen Bahn unterscheidet man das *Perigäum* (erdnächster Punkt) und das *Apogäum* (erdfernster Punkt). OSCAR 10 hat z.B. im Perigäum einen Abstand zur Erde von 4000 km und im Apogäum rund 36000 km.

Wir wissen bis jetzt, dass Satelliten in elliptischen Bahnen um die Erde kreisen und zwar mit der Erdrotation von Westen nach Osten. Ausnahmefälle sind Wettersatelliten, die meistens über die Pole fliegen.
Die Flugrichtung von Westen nach Osten hat einen bestimmten Grund. Beim Start wird nämlich die Umfangsgeschwindigkeit der Erde zur Beschleunigung der Rakete mitbenutzt. Darum wurde auch der Startplatz der Ariane möglichst nahe an den Aequator gelegt, weil dort die Umfangsgeschwindigkeit am grössten ist. Einen Satelliten in die entgegengesetzte Richtung zu starten, würde einiges an Mehrenergie kosten. Es ist zwar möglich, die Flugbahn des Satelliten so zu verändern, dass er schlussendlich die Erde von Osten nach Westen umkreist; das ist aber

nicht sonderlich interessant, da die Fluggeschwindigkeit sich dadurch vom Standpunkt des Beobachters aus um die Umfangsgeschwindigkeit der Erde erhöht und der Satellit dadurch zu schnell würde.
Die Bahnneigung oder *Inklination* ist der Winkel zwischen der Bahnebene und der Aequatorebene. Eine Inklination von 0° bedeutet, die Flugbahn des Satelliten befindet sich genau über dem Aequator, wie es bei den geostationären Satelliten üblich ist. Bei einer Flugbahn von 90° führt die Bahnebene genau über die beiden Pole. Bei der Betrachtung der Inklination treffen wir auf einen Referenzpunkt. Wenn der Satellit nach dem Start das erste mal den Aequator in Süd-Nord Richtung überquert, beginnt die Zählung der Umläufe mit Ø. Der Aequatorüberflug zu einem bestimmten Zeitpunkt an einer bestimmten Stelle wird auch als Aequatorcrossing oder *EQX* angegeben.
OSCAR 10 besitzt zur Zeit eine Inklination von nur 26,26°. Ursprünglich wollte man eine Inklination von 57° erreichen, was aber nach dem Zusammenstoss des Satelliten mit der letzten Raketenstufe aus technischen Gründen leider nicht mehr möglich war.
In der nächsten Folge werden wir uns noch mit weiteren Keplerelementen beschäftigen, die eine genauere Ortsbestimmung des Satelliten erlauben. Als Anmerkung sei gesagt, dass diese Ausführungen bewusst einfach gehalten werden, damit der Leser sich nicht mit höherer Mathematik beschäftigen muss um die Flugbahnen von Satelliten zu verstehen. Für tiefergreifende Studien sei auf die Fachliteratur hingewiesen.

R. Wettstein, HB9RTJ

TECHNIK

Redaktion: Max Aebi, Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist SO

Etude et réalisation d'un transceiver HF 80, 40, 20, 15, 10m CW/SSB 220 Watts HF Pep

Werner Tobler, HB9AKN, Chemin du palud 4, 1800 Vevey

Continuation de 12/85

3.2.9. Détecteur de produit

Ce circuit permet, à partir d'un signal HF d'entrée en CW ou SSB, d'obtenir un signal basse fréquence audible à une seule note pour la CW, ou un signal basse fréquence dans la gamme audible de 30 à 2500 Hz pour la SSB. Il est composé d'un oscillateur à 2 quartz commutables (USB, LSB) alimentant en HF le circuit intégré MC1496 sur l'entrée 7, l'entrée 1 étant reliée à la sortie de l'amplificateur HF 9 MHz. Il est important de remarquer que les deux quartz USB et LSB oscillent respectivement sur les mêmes fréquences correspondant à celle des deux autres quartz USB, LSB utilisés à l'émission pour le générateur SSB 9 MHz.

3.2.10. Manipulations

Le transformateur L1 est constitué à l'aide d'un pot feroxcube Philips. La bobine L2 peut être du type aggloméré. Construire le circuit de telle façon que les ajustables de 60 pF soient facilement accessibles pour les réglages.

3.2.11. Prescription de réglage

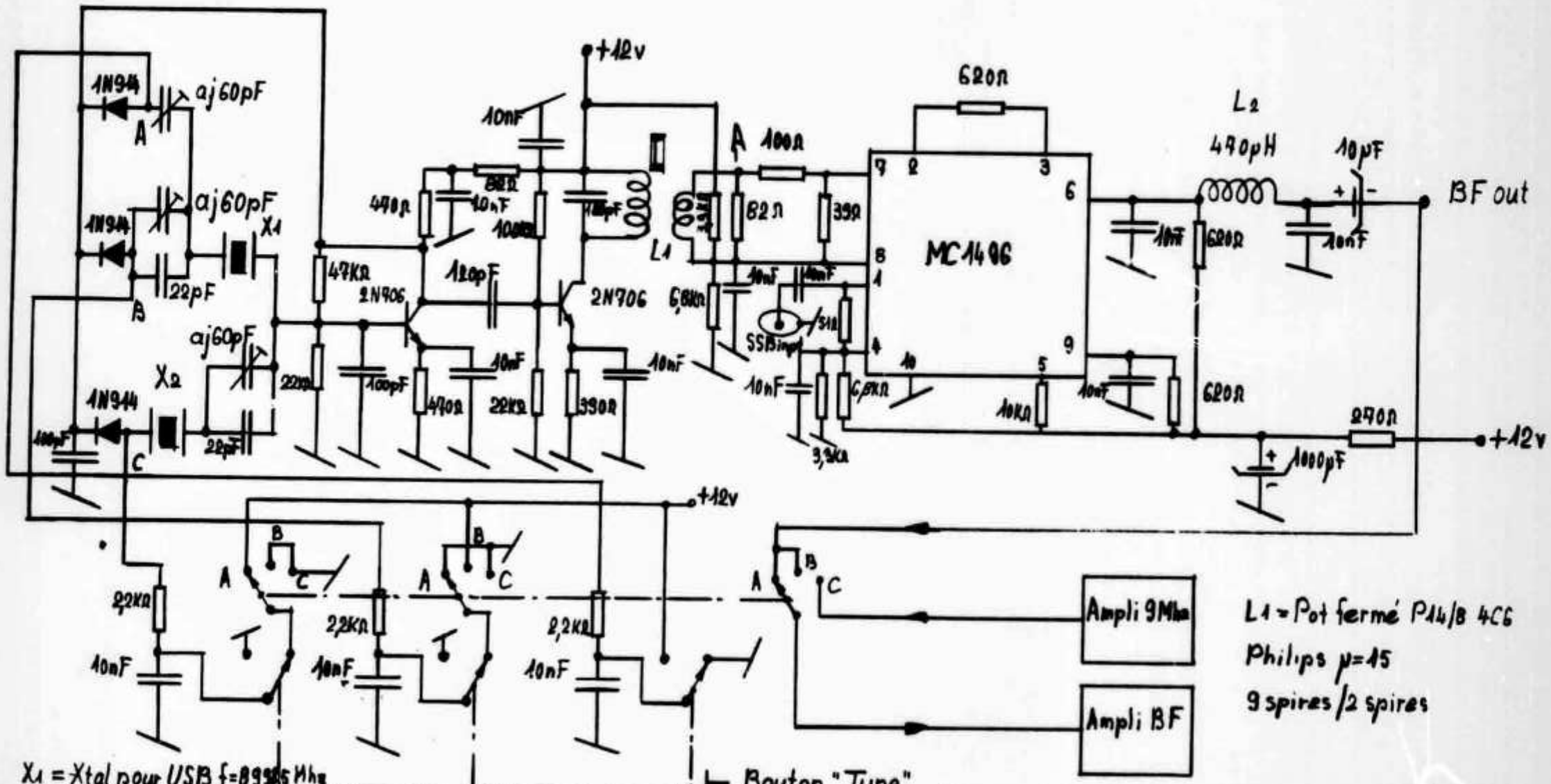
a) Branchez la sonde de votre fréquencemètre au point A du montage.
b) Commutez le détecteur sur LSB et réglez la fréquence du quartz à l'aide de l'ajustable correspondant, sur la même fréquence que celle réglée à l'émission soit 8998800 kHz.
c) Commutez le détecteur sur USB et réglez la fréquence du quartz à l'aide de l'ajustable correspondant sur la même fréquence que celle réglée à l'émission soit 9001,500 kHz.

Remarque: Le bouton «Tune» figurant sur le schéma peut être supprimé (Voir théorie de fonctionnement).

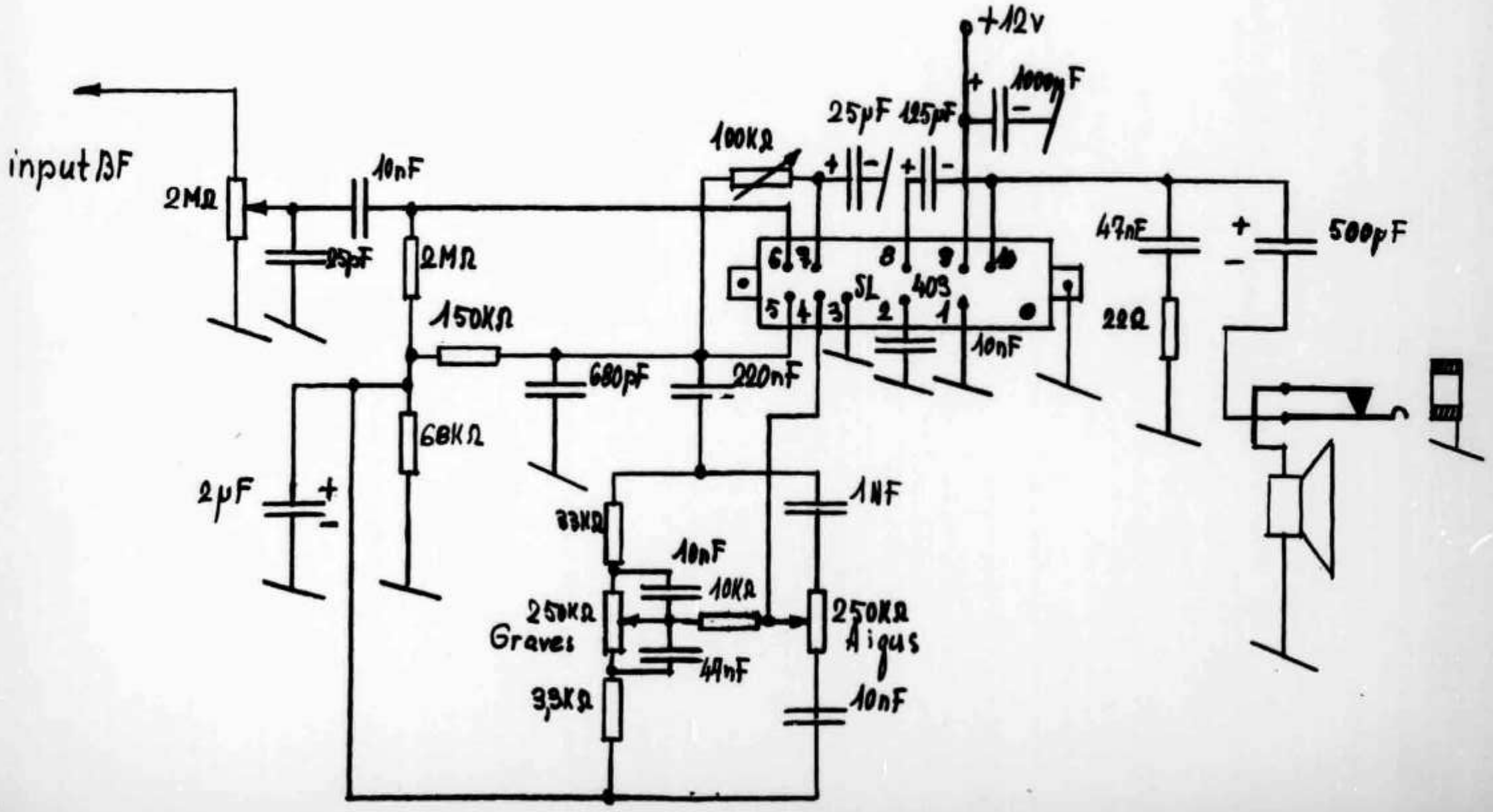
3.2.12. Amplificateur basse fréquence

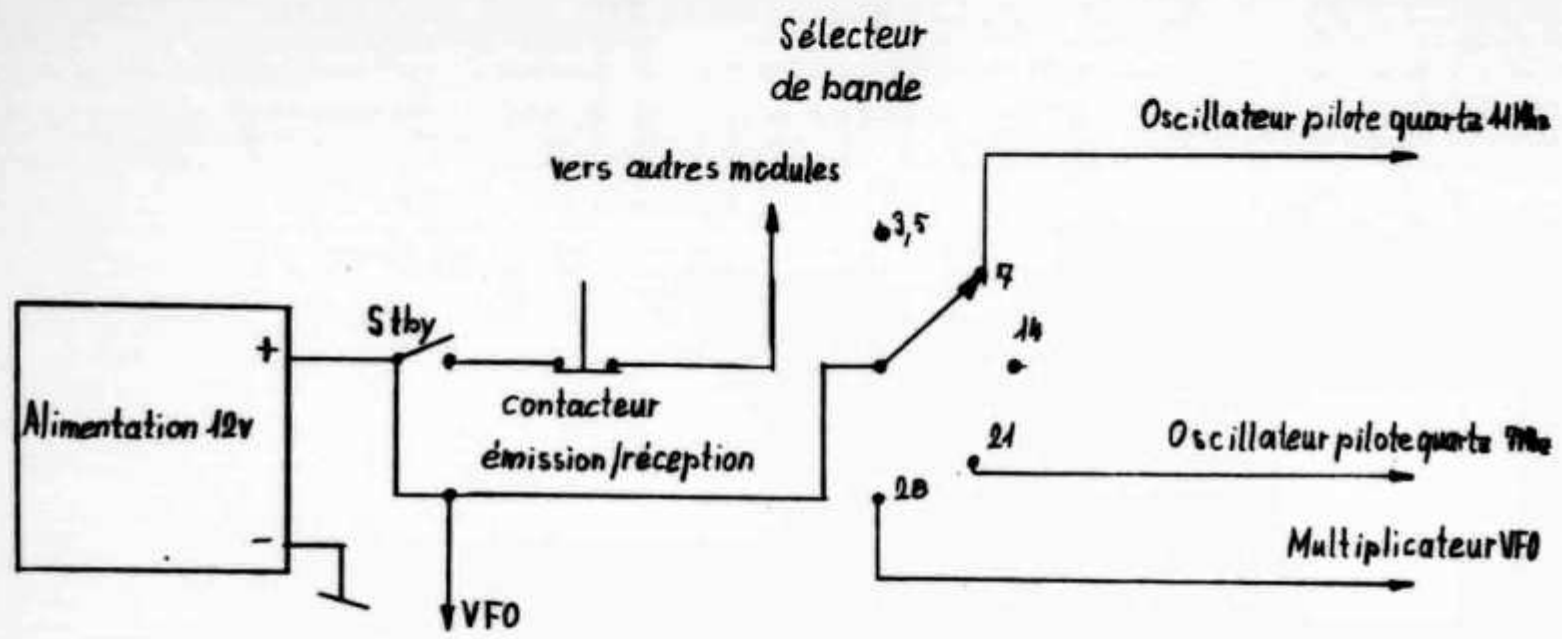
Le circuit que nous avions réalisé était conçu autour du circuit intégré SL 403 de Plessey. Malheureusement ce circuit n'existe plus de sorte que l'amateur devra porter son choix sur un autre circuit. Le choix ne manque pas.

Détecteur de produit du récepteur.



Amplificateur BF 3 Watts réception.





3.2.13. Alimentation du récepteur

Elle ne présente rien de particulier et doit pouvoir fournir sous 12 V un courant de 500 mA. Un transformateur de 12 VA suivi d'un pont de Graetz, d'un régulateur LM 317 ajustable. Le branchement sera celui donné par le schéma. On évite ainsi d'avoir les oscillateurs à quartz toujours sous tension ce qui serait gênant sur certaines bandes.

4. Prescription générale d'alignement des filtres de bandes. Manipulations

4.1. Manipulations générales pour les filtres de bande

Toutes les bobines des filtres de bande seront réalisées sur des mandrins de ferrite torroïdaux (voir adresse des fournisseurs) et devront avoir les coefficients de self induction indiqués par les tableaux ci-après.
On réalise les bobines en prenant comme nombre de tours celui qu'on obtient par l'équation:

$$n = \sqrt{\frac{L}{A_L}}$$ avec L exprimée en nanohenry [nH] et $A_L = 4$ nH/+2

n = nombre de spires.

Cette équation est celle donnée par le fabricant «Amidon Associates». Ainsi dégrossies, les bobines sont à ajuster finement au Q-mètre à leur valeur précise en augmentant ou diminuant les spires. Une fois ajustée, la bobine est enrobée avec de la cire d'abeille, et l'on vérifiera à nouveau la valeur finale du coefficient de self induction au Q mètre.

Remarque:
Il est évident que si l'amateur n'a pas trouvé exactement les mêmes mandrins, il se référera aux équations données par le fabricant des mandrins torroïdaux disponibles sur le marché. Pour les petits bobinages on peut utiliser du fil émaillé courant ∅ 0,35 mm. Pour les gros bobinages (80 et 40m) on utilisera avantageusement du fil de Litz. Pour ceux qui ne le savent pas, le fil de Litz est constitué d'une multitude de brins isolés les uns des autres, le tout étant isolé à la soie. Avec un tel fil on peut réaliser des bobinages à spires jointives ou superposées avec plus de facilité à cause de sa grande souplesse, et il est meilleur conducteur HF qu'un fil émaillé à cause de l'effet pelliculaire Kelvin.
Le Q-mètre est un remarquable instrument HF assez peu répandu et nous recommandons vivement à l'amateur constructeur de pouvoir s'en assurer les services. En effet, cet instrument permet de mesurer exactement le coefficient de self induction L d'un bobinage, son facteur de qualité Q et ceci dans les conditions d'utilisation. On évite ainsi les tâtonnements inutiles qui abiment les circuits et il en résulte un gain de temps énorme lors de l'alignement des filtres.
Un capacimètre est également utile pour la mesure des différentes capacités de liaison entre cellules C12 et C23. Pour ces dernières, on prendra un choix de petites capacités et l'on uti-

lisera celles dont la valeur est la plus approchée des valeurs des tableaux.

4.2. Prescriptions générales d'alignement des filtres

Par le terme «alignement» on désigne simplement le réglage complet du filtre sur la fréquence de travail désirée. *L'amateur ne doit pas être effrayé par ce travail,* car s'il est conduit méthodiquement en suivant nos recommandations, il se déroulera sans difficultés particulières.

4.3. Généralités

Le filtre de bande étant alimenté par la tension HF correspondant à sa fréquence d'accord, pour tous les circuits comportant trois cellules LC couplées par les petites capacités C12 et C23, procédez de la façon suivante:

a) Amortissez les deux dernières cellules (côté 40820) et accordez la première cellule sur la fréquence d'alignement.
b) Amortissez la première cellule et accordez la deuxième
c) Amortissez les deux premières cellules et accordez la troisième.
d) Enlevez les deux résistances d'amortissement.

Remarque 1: Pour ceux qui l'ignorent, amortir un circuit revient à le charger en lui soudant une résistance à ses bornes. On diminue ainsi son influence sur la cellule entière. Une bonne valeur de résistance d'amortissement est 100 Ω.

Remarque 2: A la place des résistances d'amortissement, on peut désaccorder les cellules à l'aide de condensateurs.

4.4. Alignement du convertisseur 9 MHz => HF d'émission

a) Appliquez les signaux HF aux deux entrées du mélangeur de la voie considérée avec les niveaux convenables. Réglez votre VFO sur les fréquences suivantes:

Bande 80 mtres
Fréquence du VFO: 5,35 MHz
il en résultera une fréquence de sortie de mélange de 3,65 MHz car:
9 − 5,35 Mhz (milieu de la bande)

Bande 40 mètres
Fréquence du VFO: 5,05 MHz
il en résultera une première fréquence de mélange de 16,05 MHz, ensuite 16,05 − 9 = 7,05 MHz

Bande 20 mètres
Fréquence du VFO: 5,175 MHz
car 9 + 5,175 = 14,175 MHz

Bande 15 mètres
Fréquence du VFO: 5,225 MHz
il en résultera une première fréquence de mélange de 12,225 MHz
ensuite 12,225 + 9 = 21,225 MHz

Bande 10 mètres
Il faudra choisir sur quelle portion de la bande on désire trafiquer car le filtre de bande ne permet pas d'obtenir une bande passante suffisante pour toute la bande (28 − 29,7). Ainsi pour la première partie de la bande 28 à 28,8 MHz on a:
Fréquence du VFO: 4,85 MHz
car 4,85 × 4 = 19,4 MHz et
19,4 + 9 = 28,4 MHz

b) Branchez votre oscilloscope en position «AC» sur le drain du 40,820 placé après le filtre, le gain du 40,820 étant réglé au maximum.
c) Procédez comme indiqué plus haut sous «Généralités» en amortissant le plus possible les cellules du filtre tout en conservant un signal bien visible sur l'écran de l'oscilloscope, Tous les réglages des condensateurs trimmers seront réalisés pour une tension HF maximale de sortie à l'oscilloscope.

5. Interconnexion HF entre récepteur et émetteur

On voit sur le schéma électrique de quelle façon les VFO's sont utilisés. On peut utiliser indistinctement l'un ou l'autre pour le mode normal «en transceiver» à condition de faire les commutations adéquates. La figure représente les VFO's en mode séparé. Il y a donc quatre câbles coaxiaux qui relient l'émetteur et le récepteur, les pilotes centralisés sont disposés dans le boîtier récepteur. On a ainsi la possibilité de disposer du récepteur seul si l'on le désire.

6. Conclusions

Le lecteur nous ayant fait l'amitié de nous lire jusqu'au bout, on conviendra, la construction d'un transceiver n'est pas simple! Elle exige beaucoup de patience de la part de l'amateur qui ne peut consacrer que quelques heures de loisir par semaine à sa construction, et qui a l'impression que cela ne finira jamais. Elle exige aussi de la persévérance car il faut quelquefois refaire un circuit. Mais tout cela sera récompensé par le plaisir qu'on aura à trafiquer avec son matériel, ce qui ne sera pas seulement du presse-bouton, mais de la manipulation en pleine connaissance de cause, car on aura donné soi-même naissance à ses propres signaux HF. Si le lecteur peut connaître cette joie, j'aurai atteint mon but.

Avec mes cordiales 73!
Werner Tobler, HB9AKN

Dein Beitrag macht unseren OLD MAN interessant!

Bericht über die nationale ATV-Fachtagung in Ried (OE5) vom 30. November 1985

Das BUS-Referat des OeVSV veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Ried eine nationale ATV-Fachtagung. Nebst dem Vizepräsident des OeVSV, Om Tiede, OE5TKL, der die Tagung mit eindrücklichen Worten eröffnete, war auch OE1RZB, Robert Zack, der BUS-Referent des OeVSV anwesend.

Auch Robert Zack wies in seiner Begrüssungsansprache darauf hin, dass in OE eine gute Zusammenarbeit mit dem Dachverband bestehe und die ATV-Amateure, die laut einer Umfrage stattliche 10% der Sonderbetriebsarten darstellen, nicht als Minderheit betrachtet wird.

Als erster Redner im Vortragsteil schilderte uns DC6MR, Heinz Venhaus aus Dortmund, den Werdegang von ATV. Im zweiten Teil kam dann HB9RWD zu Wort, mit dem Auftrag, die USAT und ihre Ziele etwas näher zu erläutern. Mit eindrücklichen Worten schilderte er einer gespannten Zuhörerschaft seine Sorgen und Nöte dieser neugeschaffenen Institution. «Es gelte jedoch nach wie vor, auch in HB9, eine gute Zusammenarbeit mit dem Dachverband (USKA) zu erreichen, um das 70cm Band für ATV zu erhalten!»

Nach dem Mittagessen erläuterte uns DC6MR die Vor- und Nachteile von FM-ATV. Eine Betriebsart, die wegen ihrer Bandbreite nur für Bänder ab 23cm geeignet ist.

Der anschliessende Videofilm von DD9QP zeigte uns dann diese Technik in Realität.

Im weiteren wurde noch beschlossen, in Ried den bestehenden ATV-Sender im 70cm-Band mit einer Eingabe in 23cm zu versehen und ihn dann als normale ATV-Relaisstelle zu betreiben.

In der abschliessenden Diskussion äusserte sich nochmals der Vizepräsident des OeVSV über ATV im 70cm-Band.

Es gelte alles zu unternehmen, um die heutige Bandbreite von 10 MHz zu rechtfertigen, denn ATV ist der alleinige Grund für die Zuweisung einer so grossen Bandbreite. Er werde alles unternehmen, um an der kommenden IARU-Konferenz in Wien den Antrag des DARC, um die Beibehaltung von ATV im 70cm-Band, zu unterstützen.

HB9MAG

ATV Contestdaten 1986

08./09. März	ATV Contest der AGAF
12./13. April	ATV Contest der USAT
14./15. Juni	ATV Contest der AGAF
16./17. August	ATV Contest der USAT
13./14. Sept.	Internationaler ATV Contest
13./14. Dezember	ATV Contest der AGAF

und ausserdem:

10./11. Mai

18. ATV-Tagung der AGAF in Eschborn DL

18. Oktober

4. Regionales ATV-Treffen im Ruhrgebiet

HB9MAG

USKA

Mutationen November 1985

Neue Rufzeichen

HB9DDS, Schäffler Daniel, Sihlweidstrasse 58, 8041 Zürich (ex HB9PIV); **HB9DDT**, Kobelt Willi, Riedhofstrasse 17, 8804 Au ZH (ex HB9RFK); **HB9DDV**, Marty Felix, Im Brünneli 20-A, 8127 Forch (ex HB9RMY); **HB9DDW**, Frei Roger, Untergasse 9, 5301 Siggenthal Station (ex HB9SAG); **HB9DEB**, Huber Beat, Oetwilerstrasse 49, 8634 Hombrechtikon (ex HB9SAH); **HB9DEF**, Cripps Robin C., Baumgartenstrasse 485, 5608 Stetten AG (ex HB9RLA); **HB9DEH**, Zingg Kurt, Heimstrasse 2, 8580 Amriswil (ex HB9RUJ); **HB9DEL**, Lippuner Werner, Am Stausee 16, 4127 Birsfelden (ex HB9ROU); **HB9DEO**, Zanini Robert, Grütstrasse 40, 8134 Adliswil; **HB9SMC**, Champion Michel, Gartenstrasse 4, 4123 Allschwil (ex HE9QHB); **HB9SOE**, Angerer Rudolf, Am Balsberg 17, 8302 Kloten (ex HE9WHK).

Neue Mitglieder

HB9ZY, Stalder Gody, Tellenhof, 6045 Meggen; **HB9DDY**, Deskur Edward, Rigistrasse 41, 8006 Zürich; **HB9DED**, Schatzmann Werner, Neue Simplonstrasse 133, 3900 Brig; **HB9DEE**, Bosshard Markus, Avenue Louis Ruchonnet 20, 1800 Vevey; **HB9SGX**, Estoppey Jacques, Rue Centrale, 1143 Apples; **HB9SML**, Link Martin Peter, Thunstrasse 2, 3150 Schwarzenburg; **HB9SNI**, Thiele Markus, Oltnerstrasse 88, 4663 Aarburg; **HB9SNP**, Wyss Bernhard, Burgunderstrasse 11, 4153 Reinach BL; **HB9SOF**, Strassmann Karl, Kirchgass 11, 9606 Bütschwil; **HB9SOG**, Seliner Kurt, Neudorf 6, 9235 Lütisburg; **HB9SOH**, Hug Rudolf, Niederhalsistrasse 144, 8105 Watt; **HB9SOI**, Waldvogel Robert, Am Rain 1, Postfach 248, 5200 Brugg AG; **HB9SOK**, Nussbaumer Urs, Im Wiesengrund 16, 8700 Küsnacht ZH; **HB9SOO**, Kehrli Christian, Winterthurerstrasse 457, 8051 Zürich; **HE9IKB**, Vezzaro Fernando, In der Ey 37, 4612 Wangen bei Olten; **HE9KIC**, Brancaleoni Miller, Mühletalweg 11, 4600 Olten; **HE9NLJ**, Aegler Adrian, Mitteldorfstrasse 9-A, 3072 Ostermundigen; **HE9QSM**, Zuppinger Jürg, Dürrenmattweg 60-3, 4123 Allschwil; **HE9SOZ**, Fantagone Mario, Via Tampori 8, 6503 Carasso; **HE9WHL**, Grimm Robert, Wilerstrasse 8, 8427 Rorbas; Gazzoni Giancarlo, Weissenhalde 18, 8427 Rorbas; Unverricht Werner, Niggitalring 5, 8630 Rüti ZH; Zumbrunn Fred, Austrasse 21, 3084 Wabern.

Todesfälle

HB9DH, Meier Karl, 8051 Zürich; **HB9IJ**,

Taiana Peter, 5432 Neuenhof; **HB9CZT**, Müller Robert, 3413 Kaltacker; **HE9WFY**, Schmitz Günter, 8910 Affoltern am Albis.

Austritte

HB9HY, Häny Theodor, 6816 Bissone; **HB9WZ**, Enz Adolf, 8052 Zürich; **HB9BIV**, Lüthi Therese, 3150 Schwarzenburg: **HB9BPL**, Bayle André, F-71100 Chalon-sur-Saone; **HB9CLK**, Airoldi Antoinette, 3552 Bärau; **HB9MRN**, Schmid Peter, 4436 Oberdorf BL; **HE9GMA**, von Arx Theo, 5036 Oberentfelden; **HE9OHZ**, Schmid Reinhard, 8610 Uster; **HE9QMA**, Leisi Paul, 4133 Pratteln; Burri Werner, 3004 Bern.

Streichungen

HB9ANO, Kind Leslie H., 1211 Genève 23; **HB9PHE**, Sägesser Martin, 3084 Wabern; Sarradey Bernard, 1038 Bercher.

Jahrbuch für den Funkamateur 1986
von HB9DX

Neu herausgegebene und völlig überarbeitete Ausgabe des beliebten Jahrbuches von Etienne Héritier, HB9DX

inkl. Porto und Verpackung

Fr. 17.—

USKA-Warenverkauf
Alice Rudolf, HB9BIR
Postfach 72
5616 Meisterschwanden
Telefon 057 271370

Neu: Amateurfunk-Fernkurs

Nach der ILT-Methode. Individuelles, kontrolliertes Fernstudium mit Repetitionsseminare im Direktunterricht. Garantiert bestes Lernen, sichere, kontrollierbare Fortschritte und grösstmögliche Erfolgschancen. Wenn Sie seriös mitarbeiten, so schaffen Sie die Lizenzprüfung mit Sicherheit. Mit den umfangreichen Musterlösungswegen (eine ILT-Exklusivität) lassen wir Sie auch in der Mathematik nicht alleine. Kursdauer je nach persönlichem Lerntempo 4—16 Monate. Bei ILT können Sie je nach Vorkenntnissen auch nur einzelne Lektionen belegen (Nachstudium, Nachprüfung)!

Wenn Sie keine Lust oder Zeit haben, in eine Schule zu gehen oder zu weit weg von einer Ausbildungsstätte wohnen, gibt es für Sie jetzt einen sicheren Weg zur Amateurfunklizenz: Die ILT-Methode im Fernstudium. Speziell für Schweizer-Verhältnisse entwickelt. Betreuung durch erfahrene Lehrer und Amateure. Beginn jederzeit!

Auskunft durch
Deitron, HB9CWA, 8048 Zürich,
Tel. 01 627730

Buchbesprechungen

Titel: Arbeitsbuch Mikrocomputer
Autor: Feichtinger
Verlag: Franzis'

Wer sich mit verschiedenen Kleincomputern, Peripherien, Betriebssystemen oder Programmiersprachen auseinandersetzen muss, stellt bald fest, dass sich die einzelnen Sachgebiete in ihrer Philosophie sehr ähnlich sind.
Das Arbeitsbuch Mikrocomputer könnte auch «Mikrocomputer-Atlas» genannt werden. Bereits beim schnellen Durchblättern wird klar, welch geballte Ladung an Informationen in diesem Buch steckt. Der saubere Aufbau ist für das Auge des Praktikers eine Wohltat.
Zum Inhalt: Wir können ihn nur stichwortartig aufzählen; zum Beispiel die Funktionsweise eines Mikroprozessors, duale und hexadezimale Zahlen, Speicher, A/D Umsetzer, Video Controller, Wire-Wrap, Peripheriegeräte, Modems, die «Maus», Maschinensprache, Monitorprogramm, höhere Programmiersprachen, Betriebssysteme, Anwender-Software, Debugging, Adressen von Computer-Herstellern, Bauteile-Herstellern, Software-Firmen usw. Ohne zu zögern, darf man sagen, dass hier jemand mit grosser Hingabe und Freude ein Buch zusammengestellt hat, welches einem grossen Interessenkreis als Arbeitsbuch sehr gute Dienste leisten kann. Walter Schmutz, HB9AGA

Hambörse

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu drei Zeilen Fr. 5.—, jede weitere Zeile Fr. 1.50. Nichtmitglieder: Bis zu drei Zeilen Fr. 10.—, jede weitere Zeile Fr. 3.—. Angebrochene Zeilen werden voll berechnet.

Zu verkaufen: 1 KW-Transceiver Kenwood TS-430, 1 PS-430, 1 Micro, Fr. 1900.—; 1 KW-Transceiver Drake TR-7, mit CW-Filter, 1 PS-7, 1 MN-2700, 1 Micro, Fr. 3100.—; 1 Antenne Rotary Dipole Telget 7/30 MHz SWR 1:1, Fr. 320.—; 1 Antenne Fritzel FB-23, 2 Element 10/15/20m, Fr. 270.—; 1 KW SWR Magnum bis 2000 kW, Fr. 160.—; 1 KW SWR Drake bis 2000 W, Fr. 130.—; 1 KW-Matchbox Kenwood AT-130, Fr. 170.—. Anfragen an HB9BMU, Walter, Tel. 053 253395.

An Selbstabholer **zu verkaufen**: Dr. DX zu C64, Fr. 200.—; Sampling Oscilloscope Tektronix 661/453, überholbedürftig, mit Sonden, Fr. 200.—; Ham Radio, Byte, 73 Magazin, QST, USA CQ, Wireless World, Chip, jahrgangsweise Fr. 12.—. HB9BBR, Roger A.U. Jung, Soleil d'or 5, CH-2400 Le Locle, Tel. 039 316473 (Q).

Zu verkaufen: 2m/70cm Transverter nach UKW-Berichte 3/82 kompl. aufgebaut, Fr. 105.–; Teiler für 2 Antennen, 435 MHz, N-Stecker, Fr. 50.–; CBM-3000, 32 kB, Hi-Res. Graphik, Basic 4.0, New TIM-Monitor, Fr. 500.–. **Suche:** Software und Hardware zu Atari 520. HB9PJV, Tel. (ab 18.00 Uhr) 071 752251.

Zu verkaufen: FT-101, in gutem Zustand, Fr. 600.–. HB9CKN, Tel. (08.00–11.30 Uhr, wenn keine Antwort 15.00-22.00 Uhr) 031 311582.

Zu verkaufen: für SWL, 2m FM-Empfänger Mickey, 12 Kanal-Scanner mit durchstimmbarem VFO und 7 Quarzen (VFO-Frequenz 144-152 MHz), für Mobil- und Heimbetrieb, mit Halterung, 12 V-Anschluss, ufb Zustand, Preis Fr. 150.–. F.A. Murer, Tel. (mittags oder abends ab 18.00 Uhr) 091 912423.

Verkaufe: Drake TR-7 inkl. Netzteil, Fr. 2000.–; 5 Element Yagi Fritzel FB-53, Fr. 400.–; 20 × 1m Alu-Steckmast, Fr. 100.–; HF-Millivoltmeter, Fr. 250.–; Netztrafo Sek. 30 V/24 A, Fr. 100.–. **Suche:** 2m/70cm-Anlage. HB9CDO, Tel. 031 971692.

Zu verkaufen: Schreibmaschine/Schönschreibdrucker Olivetti Praxis 41, Typenrad mit original Interface Centronics, neuwertig, Neupreis Fr. 2045.– jetzt ab Egg ZH Fr. 950.–. HB9CTF, Tel. 01 984 19 56.

A vendre: Recepteur ICOM R-70, parfait état, dans son emballage original a seulement Fr. 800.–. tél. 091 431929.

Zu verkaufen: NRD-515 mit Frequenz-Controller PfC-100 (Poly-Electronic); ARA-30, Aktivantenne und Lautsprecher en bloc, Fr. 3000.– (an Selbstabholer) HB9SFW, Tel. (ab 18.00 Uhr) 061 762241.

A vendre: Apple 2e avec moniteur, 2 Floppys, Imprimant, Joystick, Carte 80 col., Z80-CPM, pour imp. parallèle et program, le tout Fr. 2000.–; 1 FRG-7700, avec mémoires et 2 FRV-7700, Fr. 800.–. HB9RRD, tél. 032 933958.

Callbook 1986

Dank günstigem Dollarkurs billiger

Callbook USA 1986 Fr. 56.–

Callbook FL 1986 Fr. 54.–

inkl. Porto und Verpackung

USKA-Warenverkauf
Alice Rudolf, HB9BIR
Postfach 72
5616 Meisterschwanden
Telefon 057 271370

Zu verkaufen: Komplette Kenwood TS-820S-Line, bestehend aus Transceiver, 2. VFO, Lautsprecher SP-820 und Datong NF-Filter Fl-1, zusammen nur Fr. 1500.–. HB9CCG, Tel. Privat 031 513187, Büro 031 614367.

Verkaufe: Farb Monitor Blaupunkt, Fr. 380.–; KW-Rx E-627, sehr guter Zustand; Super Epson Interface mit Manual, für Commodore Serie 3000-8000 und Epson Drucker. NP Fr. 680.–, VP Fr. 250. Tel. (abends) 064 471844.

Zu verkaufen: Telereader 685E, mit neuer Software (erweiterte Funktionen), technisch und optisch ok, Packet tauglich, Preis Fr. 1100.–. HB9RLJ, Tel. (ab 19.00 Uhr) 034 225858.

Suche für Sammler (nicht Wiederverkaufszwecke) alte Morsetasten und -geber. Wolfgang Rothert, DL7RT, Clayallee 272, 1000 Berlin 37, Tel. 0049 30 811 70 77.

Alle kompatibel **!!!**

128 K RAM
80 Zeichen Karte
Centr. Printer Interf.
2 Floppys (140 K)
Externes Keyboard
Kunststoffgehäuse

komplett **Fr. 2590.–**

beltronic

Im Chapf, 8455 Rüdlingen
01/867 31 41, Tx. 825981 bltr

NEU
Erweitert auf 80 m² Ladenfläche

HAM-Börse-Shop
Brüttisellen
Treffpunkt für Amateure

- HAM-Occasionen konnten 1985 für Sie zu 85% erfolgreich verkauft werden.
- Bringen Sie, oder senden Sie Ihre HAM-Occasionen in die HAM-Börse.
- Besuchen Sie uns unverbindlich, gemütliche Kaffee-Ecke, Shake betriebsbereit, KW-VHF-UHF, Sie dürfen testen.

Zusätzlich führen wir:
- Riesen Antennenauswahl
- Über 50 HAM-Fachbücher
- Zubehör wie: Koax-Kabel, verschiedenste Stecker-Kupplungs-Verbindungen, Antennenmontagematerial, Mastvorverstärker, PA's, Rotoren usw.

Offizielle Vertretung Verkauf und Service KENWOOD-TRIO

Sie finden uns **unter** der Autobahnbrücke der N1 Zürich-St. Gallen. Ausfahrt Brüttisellen, bei Ampeln zwei mal rechts abbiegen.

Öffnungszeiten: Freitag: 1430 – 1830 Uhr
Samstag: 0930 – 1600 Uhr durchgehend
QRV: 145,5 und 433,5 MHz

HAM-Börse-Shop Haldenstrasse 26b 8603 Brüttisellen Tel. 01 833 16 06
HB9CMX Nello Pineroli, HB9RUV Kurt Naef, HB9PUO Erwin Engriser, HB9PWD Stephan Keiser

Monats-Info

- VHF UHF SHF Antennen, neue Konstruktionen mit hohem Gewinn. Yagis, GP, Logperiodic Breitband 120 MHz-2,6 GHz. Super CV Beams zusammenlegbar, Telescop 5/8 λ für 70cm/2m Handys, Chinch und BNC-Anschluss.

Ham-Börse-Shop
Haldenstr. 26b
8306 Brütisellen

Verkaufe wegen Wegzug: Wenig gebrauchte KW-Drake C-Line: Receiver R4-C, Fr. 550.–, Transmitter T4-XC, Fr. 550.–; Power Supply AC-4, Fr. 120.–; Synthesizer FS-4, Fr. 240.–; Speaker MS-4, Fr. 30.–; Mic MK7075, Fr. 40.–; inkl. Filter 250/500/1500 Hz, Noiseblanker, Manuals deutsch und englisch, en bloc, Fr. 1400.–; HAL Terminal DS-3000 KSR 3X inkl. Monitor EVM-1110, Fr. 850.–; HAL Scope RTTY Konverter ST-6000, Fr. 550.–. HB9BMJ, Tel. G: 031 404351, P: 033 545787.

A vendre: CBM-3032 (Basic 4); Floppy 4040; Printer 4022P et Soft, Fr. 1000.–. HB9AFP, tél. 022 562608.

Suche: FT-225RD 2m all mode RX/TX. HB9BGG, Tel. 01 814 38 27.

A vendre: Computer de télécommunications THONO-350 CW-RTTY pratiquement neuf Achat, Fr. 1036.–, Net Fr. 400.–. HB9RJS, tél. 037 28 24 78.

HAM HELP

«Wer hat RTTY-Software zu IBM-PC o.ä.?» HB9PVF, Benno Breit, Fasnachtbuck 4, 8602 Wangen.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

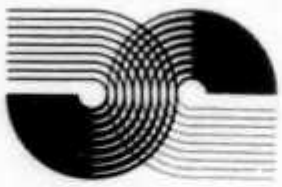
TRANSISTORKURS

Einsetzen und berechnen von Transistorschaltungen

Kursort: Bern
Beginn: März/April
Dauer: 5 Kursabende

Mehr darüber bei:

radio-schweiz ag
Abendschule für Funker
Schwarztorstrasse 61
CH-3000 Bern 14
Telefon (031) 65 91 11



Neu: ILT-Morse-Fernkurs

Nach dem grossen Erfolg der ILT-Methode für den Technik-Fernkurs haben wir nun auch einen Morse-Fernkurs entwickelt.
Regelmässige Check-up's garantieren ein seriöses Lernen und grösstmögliche Erfolgschancen bei der CW-Prüfung. Kursdauer min. 6 Monate, kann aber auch bis auf 18 Monate verlängert werden: Sie bestimmen das Lerntempo selbst. Endlich ist Morsen und damit weltweiter Amateurfunk auch für Leute lernbar, die keine Lust oder Zeit haben, in eine Schule zu gehen oder zu weit weg von einer Ausbildungsstätte wohnen. Beginn jederzeit!

Auskunft durch
Deitron, HB9CWA, 8048 Zürich,
Tel. 01 62 77 30

RADIOWELT-Fachzeitschrift für internationale Kommunikation, Kurzwelle, Test, Technik, Utility. PROBENUMMER: Schweizredaktion, Schaffner, Postfach 149, 4125 Riehen 1, Tel. ☏ 061 42 16 60.

AUTOPHON

Sind Ihre vier Wände zu eng? Kommen Sie zu uns!

Elektroniker mit abgeschlossener Lehre finden bei uns im Innen- und Aussendienst den herausfordernden Job als

Servicetechniker

In dynamischem Team bei modernen Arbeitsbedingungen erwarten Sie Reparaturen und Unterhalt an Funkgeräten und Funksystemen.

Bitte rufen Sie uns an oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Herrn Ch. Würmli.

AUTOPHON AG, Feldstrasse 42, 8036 Zürich
Tel. 01 248 14 18

SCHNEIDER Computer und Amateur Software

Schneider Büro-Computer JOYCE (mit Floppy und 256 kB RAM & 112 kB RAM-Disc)	Fr. 2490.–
CPC 6128 mit grünem Monitor (128 kByt, Sound, Graphik & eingebautes Floppy)	Fr. 1698.–
NLQ 401 Schneider-Drucker (mit Schönschrift)	Fr. 798.–
GP 500 Seikosha-Drucker (mit Traktor)	Fr. 650.–
FD-1 2. Schneider-Floppy zu CPC 6128	Fr. 650.–
PEMODAT universelles Dateiprogramm (frei definierbare Datei mit bis zu 10 Feldern)	Fr. 129.–
PEMODAT PLUS für CPC 6128 & Joyce (erweitertes PEMODAT mit Textmodul)	Fr. 159.–
MORSE TEACHER für alle Schneider CPC (Lern- & Trainings-Programm, bei dem sich alle Parameter verändern lassen)	Fr. 129.–
HAM LOG für CPC 6128 (Log-Buch mit Doppellog-Kontrolle, Locator und Azimut-Anzeige, Suchfunktionen)	Fr. 89.–
HAM PACK für CPC 6128 (Dateiverwaltung von QSL, Sked, Diplome etc., «Notizblock» mit Textmodul, Locator alt in neu und aus Koordinaten, Orbit Bahndaten für Mond und OSCAR)	Fr. 89.–
RS 232 – Kommunikations-Programm (für RTTY, Packet Radio und DFÜ)	Fr. 89.–

RAY EBNOETHER ELECTRONICS 8042 Zürich Postfach 40 Tel. 01 363 01 33 (HB9RI)
(Schaffhauserstrasse 75, am Schaffhauserplatz)

EIMAC-VARIAN

Leistungsendröhren	Richtpreise
4CX250B	Fr. 175.–
4CX350A	Fr. 307.–
3-400Z	Fr. 266.–
3-500Z	Fr. 275.–
4-125A	Fr. 236.–
4-250A	Fr. 251.–
4-400A	Fr. 266.–

Fabrikneue Röhren. Keine Surplus Ware!
Andere Typen auf Anfrage.
Preise franko, inkl. WUST & Verpackung.

B. Bossert, HB9QO, Hirschweg,
5632 Buttwil, Tel. 057 44 24 91

- Funkgeräte-Scanner-Empfänger
- Antennen und Zubehör
- Schneider-Computer und Zubehör
- Amateur-Software

R. Rüegger-electronic
Funk und Computer
Bernstrasse 109, 4852 Rothrist
Tel.: 062 44 39 85

Amateurfunkgeräte und Zubehör vom Funkspezialisten mit Service

Produkte-Linien:

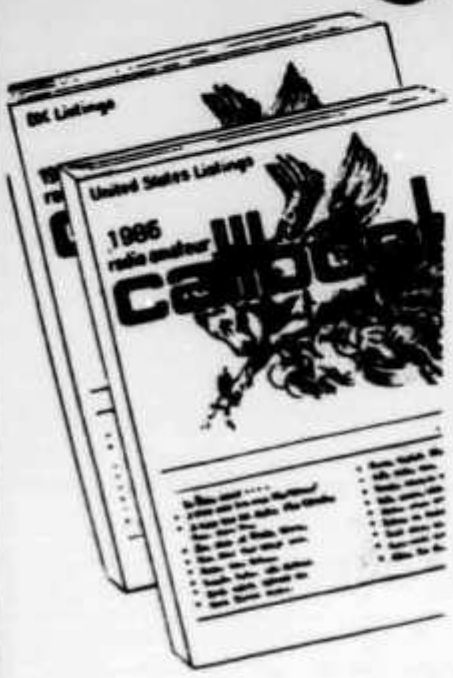
KENWOOD-YAESU-SOMMERKAMP-JAPAN RADIO CO
WELZ-ADONIS-EMOTATOR-KENPRO-HOXIN-MALDOL
PERCOM-TELEREADER-COMAX-PROCOM-ZETAGI
CORONA-LEADER-LEMM-BEARCAT-REGENCY
POCOM-HiMOUND-SAIKO-OSKERBLOCK-ALINCO
GREATON-u.s.w

CALOI ELECTRONIC
LARGITZENSTR. 54, 4025 BASEL
✆ 061/ 43 61.61

HB 9 PMX
HB 9 RUO HB 9 SKX

Deitron

1/86



Callbook 1986 FIFO (= first in, first out = wer zuerst bestellt, wird zuerst beliefert)

USA Fr. 55.–
DX Fr. 52.50

	UHF Unterlage, Teil I + II (Gesamtausgabe)	Fr. 40.–
	UHF Unterlage Teil III	Fr. 38.–
Neu	Neue Locator Karte Schweiz	Fr. 18.50
Neu	Neue Locator Karte Europa, 7-farbig	Fr. 10.50
Neu	Neue Locator Karte Deutschland, 6-farbig	Fr. 9.50
	Weltkarte 119 × 85cm	Fr. 16.–
	Weltkarte 80 × 57cm	Fr. 11.70
Neu	4 Länder Locatorkarte: BRD, DDR, CH, A	Fr. 16.80
Neu	Rohrbacher, KW-Ausbreitung	Fr. 25.–
Neu	Siebel, Flugfunk Aero DX	Fr. 23.–
Neu	Schiffhauer, Weltempfänger Testbuch 86	Fr. 26.80
Neu	Poly, CH Frequenzliste, neuste Auflage	Fr. 49.–
Neu	Call Sign Directory, unentbehrlich für DX	Fr. 9.60
Neu	Poly, RTTY Frequenz Handbuch	Fr. 55.–
Neu	Red, Funkempfänger Schalt.-technik praxisor.	Fr. 49.70
	Hand- und Betriebsbuch für den Funkamateur (Ringbuch)	Fr. 66.–
Neu	Beam, Amateurfunkgeräteführer	Fr. 28.–
	Callbook DX 1985 (solange Vorrat)	Fr. 25.–
	Callbook USA 1985 (solange Vorrat)	Fr. 25.–
Neu	Siebel, Sender & Frequenzen 1986	Fr. 36.80
	Satellite Experimenters Handbook	Fr. 28.–
	Langner, Handbuch für den Kurzwellenamateur	Fr. 34.–
	Siebel, KW Spezial Frequenzliste	Fr. 26.80
	Siebel, UKW Sprechfunk Handbuch	Fr. 19.80
	Rothammel, Antennenbuch	Fr. 53.40

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr, 10–12 und 13–17

Do 10–18.30 durchgehend

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Deitron
8048 Zürich

HB9CWA
Ham-Shop

Hohlstr. 612
Tel. 01 62 77 30

Représentation officielle

ELECTRONIC SYSTEM GJL SA

INFORMATIQUE — TRANSMISSIONS RADIO
59, rue de Lyon — CH-1203 Genève — Tél. 45 40 15

DRAKE — KENWOOD — COMAX — TELEREADER
ICOM — YAESU (Sommerkamp)

SERVICE TECHNIQUE TOUTES MARQUES ASSURÉ
PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE
ENVOI GRATUIT DANS TOUTE LA SUISSE

micro-informatique

MULTILOG 2i

Programmes standard et personnalisé
Gestion — Comptabilité — Adresses
Stock — Facturation — Traitement de texte...

Ist Ihnen schon etwas besseres begegnet?

POCOM AFR-1000 AUTOMATIC CW-RTTY-DECODER

ab Fr. 690.–

POCOM AFR-1000: Der ideale CW-RTTY-Decoder der alles notwendige bietet für den Einsteiger in das interessante Hobby Funkfernschreib-Empfang. Unglaublich einfach in der Bedienung und unbeschreiblich preiswert!

Der AFR-1000 verblüfft mit einer Fülle von Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten. Kein anderer Low-Cost Decoder bietet alle diese Möglichkeiten:

- **NEU: BAUDOT-Code nach CCITT-No. 1**
- **NEU: Speed-Check-Analyse (Baudraten-Messung auf 1/1000 Baud)**
- **BAUDOT-CODE nach CCITT-No. 2**
- **CW Morse-Telegrafieempfang**
- **ARQ – FEC (AMTOR-SITOR)**
- **200-Baud Presse-Nachrichten Empfang**

Und natürlich der von POCOM gesetzte Standart: Vollautomatische Signalerkennung – Kein mühseliges ausprobieren von Baudraten und Shift – Mit weniger sollten Sie sich heute nicht mehr zufrieden geben!

Für die Anwender der grossen POCOM-Modelle: Mit der in Entwicklung stehenden neuen **CODE-EXPANSIONS-UNIT** können neue und bisher unbekannte Kommunikationscodes, wie ARQ Ein- und Mehrkanalverfahren (nicht zu verwechseln mit AMTOR/SITOR), Packet Radio usw. eingebunden werden, womit auch der weitere Ausbau gewährleistet ist. (Lieferbar ab Frühjahr 86).

IMMER BELIEBTER: Bei POCOM finden Sie für jeden Anwendungszweck das richtige Gerät. Mit besseren Daten und Eigenschaften als bei den meisten anderen vergleichbaren Decodern. Entscheiden Sie sich für modernste RTTY-Technologie aus der Schweiz. Überzeugen Sie sich selbst. Verlangen Sie Unterlagen.

Verlangen Sie unsere Unterlagen oder kommen Sie bei uns vorbei für eine unverbindliche Vorführung.

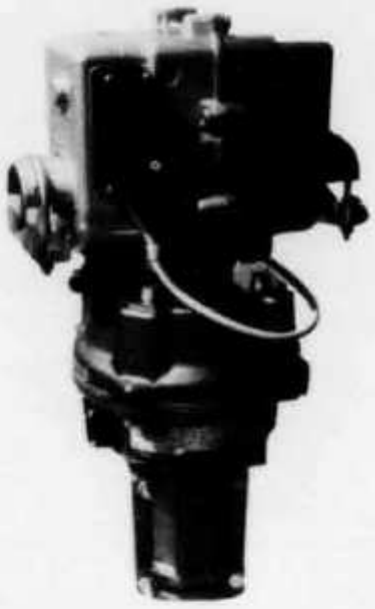
POCOM
SWISS MADE BY POLY-ELECTRONIC

Spranglenstr. 30, 8303 Bassersdorf
Tel. 01/836 82 37 Tlx. 58794 Jeden Montag geschlossen!

Satelliten-Rotor-System

KR-5600 A
Fr. 1070.–
Preis inkl. Steuergerät

KR-5400 A
Fr. 809.–
Preis inkl. Steuergerät



Interface slave 10

Vollautomatische Antennennachführung beim Satellitenfunk

In Verbindung mit einem Personalcomputer und einem Steuergerät aus der KR 5000er Serie ermöglicht dieses Interface die exakte Positionierung Ihrer Antennenanlage. Die Positionsvorgabe erfolgt über die serielle Schnittstelle im ASCII-Code.

Technische Daten:

Datenaustausch:	3-draht, asynchron, Vollduplex Ein- und Ausgabe negierbar
Datenformat:	1 Start BIT 8 Daten BIT 2 Stop BIT
Baudrate:	1200 B/s
Stromversorgung:	15 V unstab. über Steuergerät KR-5400 oder KR-5600

Für den C-64 Besitzer:
Basic-Programme zur Nachführung bei Oscar 10-Betrieb sind bei UKW-Technik erhältlich.
Weitere Satellitenprogramme sind in Vorbereitung.

Verlangen Sie Kataloge.

Offizielle Generalvertretung von UKW-Technik, Baiersdorf

HB9CKL Kälin 01 920 35 35 CH-8708 Männedorf
DI, MI, DO, FR 0830–1130, 1430–1830
MONTAG/SAMSTAG GESCHLOSSEN

Qualität verschafft sich Gehör:

Auszug aus unserem Lieferprogramm. Verlangen Sie bitte kostenlos unseren Farbprospekt mit Preisliste.

GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN-AG
LANDSTR. 16 (Hauptstrasse/6 Schaufenster)

OFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN

Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsgrossist No. 108075
Telefon 056/26 23 24 Telex 59893

Abb. 1 SCHNEIDER, die preiswerten Personal-Computer für professionelle Anwendungen.

CPC-464	64K	Inkl. grünem Monitor	Fr. 820.–
CPC-464	64K	Inkl. Farbmonitor	Fr. 1300.–
CPC-6128	128K	3"-Floppy + grünem Monitor	Fr. 1598.–
CPC-6128	128K	3"-Floppy + Farbmonitor	Fr. 2098.–
Matrixdrucker, für alle Schneider Modelle			Fr. 748.–

Viele Zubehöre und Programme lieferbar.

1

Abb. 2 ICF-2001D SONY's Spitzen-Weltempfänger!
Empfangsbereiche in AM/USB/LSB/CW: 0,15-30 MHz, in FM: 76-108 MHz, in AIR: 116-136 MHz. Die Frequenzen lassen sich über die Tastatur oder den VFO einstellen und gleichzeitig in einem der 32 Speicher ablegen.
Inbegriffen Netzteil u. Langdrahtantenne! **Fr. 990.–**

Abb. 3 SOMMERKAMP SRG-8600 der aussergewöhnlich leistungsfähige Suchlauf-Empfänger für durchgehenden Frequenzbereich von 60-905 MHz!
Abstimmschritte: FM 5/10/12,5/25/100 kHz, AM 0,1/1/5/10/12,5/25 kHz, SSB 0,1/1 kHz. Des weiteren stehen 100 Speicher zur Verfügung in denen Frequenz und Betriebsart abgelegt werden können. **Fr. 998.–**

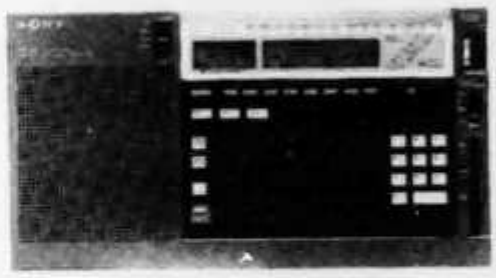

2

Abb. 4 VHF-Handfunkgerät SKC-205/oder LS 210
Robustes, kleines Universalgerät mit 1-, 3-, oder 5 Watt. Die Frequenzen können zwischen 152- und 174 MHz angewählt und in einem der 10 Speicher abgelegt werden. Weitere Finessen sind Scan, Vox, Shift. Weitere Optionen sind Handfrei-Sprechgarnitur, Mobilhalterung, Batteriepack, sep. Mikrofon, Ladestation.
Inkl. Akku, Ladegerät, Etui, Flexantenne **Fr. 868.–**

3

Abb. 5 Flug-Funkgerät Mod. TR-720, PTT-geprüft.
Mit diesem neuen Gerät steht der Luftfahrt ein kleines, leistungsstarkes Handfunkgerät zur Verfügung, das jedem Wunsch gerecht wird. Sendebereich 118-136 MHz, 3 Speicherplätze, 1 Watt Sendeleistung, 720 Kanäle. Zusätzl. nur-Empfangsbereich 108-118 MHz. Mit Anschlüssen für sep. Mikrofon und Antenne.
Inbegriffen Akku, Ladegerät, Flexantenne. **Fr. 1560.–**

Abb. 6 AIR-7, SONY's FM, AM, PLL-Synthesized Suchlauf-Empfänger in Taschenformat.
Bringt Frequenzen die sonst niemand kann: LW 150-530 kHz, MW 530-1600 kHz, KW 1603-2194 kHz, FM 87,6-108 MHz, Air 108-136 MHz. Option: PSB-Band 144-174 MHz. Pro Band 10 Speicher. Suchlauf auf Speicherplätze und Frequenzen. Grösse nur 8 × 5 × 18 cm. Inkl. Flexantenne. **Fr. 690.–**

4
5
6

BESUCHEN SIE UNS MAL – 6 SCHAUFENSTER – STETS AKTUELL!

Offizielle Yaesu/Sommerkamp Vertretung.
Ganze Produktelinie stets ab Lager lieferbar.
Vorbehalt: Zwischenverkauf, Preis, Modell und Datenänderungen.

Wir führen auch KENWOOD!

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

Drei-Länder Funk® Basel

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir, nach 9 Jahren Weiherweg am 1. November 1985 das grösste FUNKFACHGESCHÄFT eröffnet haben.
Als langjähriger Importeur aller Sommerkamp-Produkte, bleiben wir unserem Motto treu, Qualität zu günstigen Preisen mit Tiefstpreis-Garantie zu verkaufen. Kein Kauf ohne telefonische Preisanfrage bei DLF.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserer treuen Händlerschaft in Europa herzlichst danken, da sie es uns ermöglicht haben, das ganze SOMMERKAMP- und YAESU-Programm mit Erfolg zu verkaufen.

Drei Eröffnungsangebote aus dem Hause DLF:

Sommerkamp SRG-8600DX
Scanner-Receiver VHF/UHF 60–905 MHz, alle Betriebsarten, 100 Speicherplätze.

DLF Eröffnungspreis Fr. 940.–

Sommerkamp SK-2699R
Welt-erster Duplex 2m/70cm FM, 25 Watt Sendeempfänger 144–154 MHz, 430–440 MHz.
Wird weltweit auch als Autotelefon eingesetzt.
DLF Eröffnungspreis Fr. 1150.–

Sommerkamp SRG-8799
Allband-Receiver 0,150–30 MHz, 12 Memorys und Schaltuhr AM/FM/USB/LSB/CW, a. Wunsch 118–174 MHz, 12 + 220 Volt
DLF Eröffnungspreis Fr. 1090.–

Drei-Länderfunk
Verkauf: Steinenring 41, 4051 Basel
Tel. 061 22 22 66, Telex 965650 dlf ch
MO-FR 09-12 und 14-18.30 Uhr, SA 09-12 Uhr
Service: Weiherweg 30, 4054 Basel, Tel. 061 22 60 45

***Neu: Ganzes KEMPRO-Programm ab Lager Basel lieferbar!**

KEMPRO KT-200EE VHF Amateur Handfunkgerät	Eröffnungspreis Fr. 555.– (Richtpreis Fr. 625.–)
KEMPRO KP-200 Speichermorsetaste höchster Güte	Eröffnungspreis Fr. 444.– (Richtpreis Fr. 573.–)
KEMPRO KK-70 Morsetaste, extra schwere Ausführung	Eröffnungspreis Fr. 155.– (Richtpreis Fr. 180.–)
KEMPRO KK-60 Morsetaste (Typ Junker)	Eröffnungspreis Fr. 89.– (Richtpreis Fr. 102.–)

Neue Adresse

WICHTIG: Wie schon seit bald 10 Jahren, verkaufen wir Amateurfunk-Anlagen nur an HB9er (Bitte unbedingt Ausweis mitbringen).

Drei-Länder-Funk · Steinenring 41 · CH-4051 Basel · Telefon 061 / 22 22 66

Filter, Filter, Super-NF-Filter

Neu: ab sofort 2 Filter-Typen in HB9 erhältlich.

Das allseits bekannte **Doppelnotch-Filter GD 82 NF**
und jetzt auch das **Super-CW-Filter GD 90 NF**

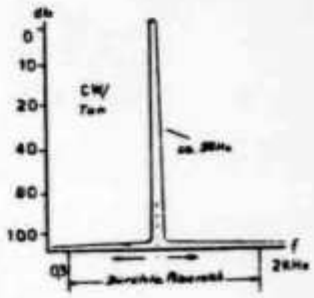
Beide Filter jetzt mit Umschaltmöglichkeit für 2 Empfänger-Eingänge.

Beide Filter in zweifarbigem Metallgehäuse

Beide Filter ideal für Kurzwelle und Oscar 10

GD 90 NF

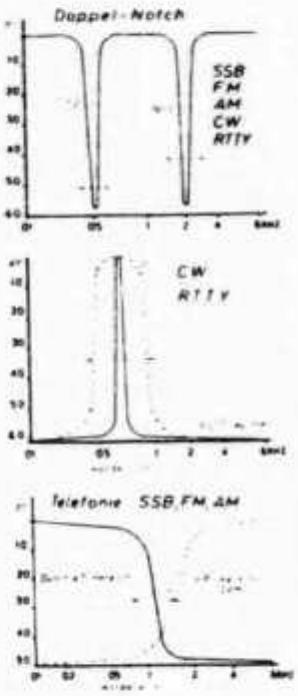
SFr. 150.–



Technische Daten:
NF-Durchlassbereich: von 0,3 bis 2 kHz oder 0,7 bis 3 kHz
Ton-Durchlassbreite ca. 90 Hz
Durchlassdämpfung: + 2 db
Dämpfung › 100 db
shape factor: 1:1,05 bei 3/90 db
Betriebsspannung 9/11 - 15 V =; 20 bzw. 300 mA
Ein- und Ausgangsimpedanz: 4 Ohm - 10 kOhm
GD 90 NF im 2-farbigen Stahlblechgehäuse mit 4 Gummifüsschen
Farben: Chassis anthrazit und graue Haube
Abmessungen: 135 × 110 × 47 mm (BTH)
NF-Ausgangsleistung 3 W
Filtereingang umschaltbar für 2 Empfänger/Transceiver
Mit PTT-Anschluss – Keine Rückkopplung bei HF-Einstrahlung und keine Mithörbeeinträchtigung
Recorderanschlussbuchse, 5-polig, nach DIN beschaltet
Eingebauter und abschaltbarer Lautsprecher
Lieferumfang: geprüftes Gerät mit 3 Steckern (6,3 mm; 3,5 mm und Cynch)

GD 82 NF

SFr. 220.–



Technische Daten:
Tondurchlass/Hörbereich des Filters: 100 Hz bis 4,5 kHz, stufenlos einstellbare Bandbreite.
Doppelnotch: **2** von der Frequenz unabhängige Kerben/Löcher. Notchbreite ca. 40 bis 700 Hz.
Dämpfung/Notchtiefe 2 × ≙ - 50 db.
Dämpfung bei CW, RTTY und SSTV über - 60 db.
Shape Faktor CW 1,2
Bandbreite der CW-, RTTY, SSTV-Töne stufenlos regelbar zwischen 70 und 800 Hz, im Hörbereich von 100 Hz bis 4,5 kHz.
Betriebsspannung: 9 - 15 V = / 300 mA
Eingangsimpedanz 4 Ohm - 10 kOhm, Ausgangsimpedanz 4 - 16 Ohm/5 kOhm.
NF-Ausgangsleistung ca. 3 W.
2 LED für Betriebsanzeige und maximalen Durchlassbereich.
Zweifarbiges Stahlgehäuse mit 4 Gummifüsschen.
Abmessungen: Höhe 50 mm, Breite 199 mm, Tiefe 149 mm.
Mit PTT beim Senden keine Rückkopplungen oder Mithörbeeinträchtigung.

Übrigens: Wenn Sie Ihrer xyl mal eine Freude machen wollen, wir sind die richtige Adresse für sagenhaft preiswerte HiFi-Lautsprecherboxen.

Beispiel:	50 Watt/ 2-Wege	SFr. 40.–	90 Watt/3-Wege	SFr. 60.–
	140 Watt/ 3-Wege	SFr. 80.–	160 Watt/ 3-Wege	SFr. 90.–

(Diese Offerte gilt nur für OM im HB9-Land!!!)

TECHNOCONTRON AG CH-6442 Gersau/Sz Tel.: 041 84 17 05 Telex: 862 493 tech

Neu erschienen!

3. Neuausgabe 1985
Umfang 304 Seiten
Preis Fr. 49.–

RTTY-HANDBUCH

- 3. Neuausgabe
- Frequenzliste 10 KHz – 30 MHz
- Enthält über 5100 Frequenzen von RTTY Presse, Meteo, Botschaften, Seefunk, 'Point-To-Point' Telecom-Stationen
- Baudot, ARQ/FEC (Sitor), Spezial-Codes

RTTY-Fernschreib-Frequenz-Handbuch
Preis Fr. 55.– Umfang 360-Seiten
3. Neuausgabe Oktober 1985

Jetzt bestellen!

CH-8303 Bassersdorf, Spranglenstrasse 30

POLY-ELECTRONIC

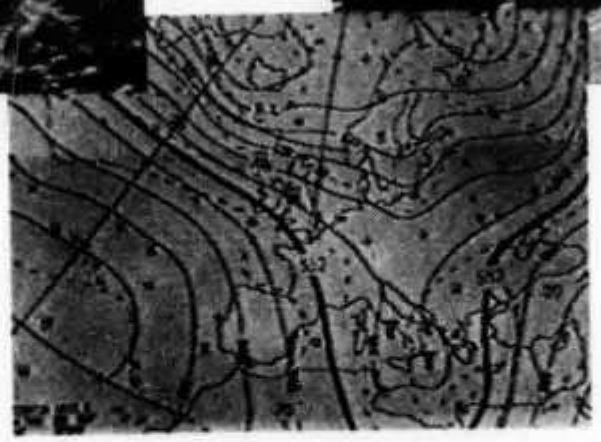
Telefon 01/836 82 37 + 836 81 93 Telex 58794

GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN-AG
LANDSTR. 16 (Hauptstrasse/6 Schaufenster)
OFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN
Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsgrossist No. 108075
Telefon 056/26 23 24 Telex 58883

Wettersatelliten - Empfangsanlage für Meteosat - 2 und Polarsatelliten

Farb - Video - Bildspeicher mit Bildvergrösserung

Parabolantenne
für 1700 MHz



Bilder von Meteosat - 2

Preis der kompletten Anlage Fr. 3400.--

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

Antennen TONNA Antennen

Best. Nr.	Element Elément	Montage Montage	Gewinn ISO Gain ISO	Impedanz Impédance	Länge Longeur	Gewicht Poids	Windlast Charge/vent	Preis prix
2-m-Antennen								
20104	4	Fix-Port	7,5 dB	50 Ohm	1,37m	0,3 kg	3,0 kgp	50.–
20109	9	Fix	14,0 dB	50 Ohm	3,30m	1,7 kg	6,4 kgp	75.–
20113	13	Fix-Port	15,0 dB	50 Ohm	4,50m	1,8 kg	7,2 kgp	110.–
20117	17	Fix-Port	17,8 dB	50 Ohm	6,40m	4,0 kg	16,0 kgp	150.–
20118	9 × 2	Kreuz	14,0 dB	50 Ohm	3,50m	1,8 kg	9,4 kgp	120.–
20209	9	Zusammenlegbar, repliable, foldibel, Mind.-Länge 0,7m						100.–
70-cm-Antennen								
20419	19	Fix-Port	17,0 dB	50 Ohm	3,20m	0,9 kg	5,4 kgp	80.–
20438	19 × 2	Kreuz	17,0 dB	50 Ohm	3,30m	1,6 kg	6,4 kgp	120.–
20421	21	Fix-Port	19,0 dB	50 Ohm	4,60m	2,4 kg	6,4 kgp	110.–
20199	19/9	Kreuz	14–17 dB	50 Ohm	3,30m	2,0 kg	6,8 kgp	130.–
23-cm-Antennen								
20623	23	Fix-Port	17,5 dB	50 Ohm	1,80m	0,5 kg	2,2 kgp	100.–
20696	23 × 4	Fix	4er-Gruppe gestockt inkl. Träger und Phasenleitung					500.–

Seit 1985 sämtliche TONNA-Antennen mit N-Anschluss. Kabel parallel zum Boom. Alle Dipole asymmetrisch. Auch Reflektoren und Direktoren sind aus gut leitendem Material (Skin-Effekt), deshalb höherer Wirkungsgrad. TONNA-Antennen haben nachweisbar den höchsten Wirkungsgrad.
Mit 4 TONNA-Antennen sind Sie auch bei EME dabei.

Generalvertretung für die Schweiz von

VARGARDA-Antennen (144–146 MHz)

40102	2 Element HB9CV-Beam	5,5 dBd	Fr. 60.–
40106	6 Element Yagi-Beam	10,0 dBd	Fr. 110.–
40109	9 Element Yagi-Beam	13,0 dBd	Fr. 145.–

VARGARDA-Antennen (432–438 MHz)

40120	20 Element Collinear	12,0 dBd	Fr. 135.–
40113	13 Element Yagi	13,0 dBd	Fr. 120.–
40119	19 Element Yagi	15,0 dBd	Fr. 170.–

VARGARDA-Antennen aus Schweden haben einen Faltdipol mit integriertem Kabelbalun, mit oder ohne N-Anschluss. Keine Mantelwelleneffekte, keine strahlenden Tragrohre.

VARGARDA-Antennen haben keine freiliegenden Kontakte oder Verbindungen, der Anschluss ist absolut wasserdicht.

VARGARDA-Antennen sind aus gut leitendem Material, Aluminium-Mangan-Legierung, deshalb guter Skin-Effekt. Gewinnbandbreite bei –0,5 dB = 5 MHz, resp. 12 MHz.

HENRY-RADIO USA Linear-Amplifier, Kurzwellen 2m/70cm	**Preise auf Anfrage**
STROM GENERATOREN 220 V/12 V Leistung 2000 W/6000 W	**Preise auf Anfrage**
ROTOREN, horizontal/vertikal komb. für OSCAR-10-Anlagen	**595.–**
Einzel-ROTOR, Typ Ankaro	**195.–**

Generalvertretung für die Schweiz von:
Vorverstärker/Konverter/Transverter/Linearendstufen/Spezial-Bauteile.
Verlangen Sie den neuen Katalog 86.

SSB ELECTRONIC

Radio-Amateurschule bis zur Prüfungsreife, individueller Unterricht!

NEU: Wir führen auch Parabol-Vollspiegel
Preise ab Lager Männedorf

∅ 70cm	Frs. 100.–	∅ 100cm	Frs. 200.–
∅ 120cm	Frs. 350.–	∅ 150cm	Frs. 400.–

Tonna-Antennen werden auf Rechnung geliefert, keine Nachnahme!

HB9CKL Kälin 01 920 35 35 CH-8708 Männedorf

DI, MI, DO, FR 0830–1130, 1430–1830

MONTAG/SAMSTAG GESCHLOSSEN!

OFFIZIELLE VERTRETUNG
Beratung, Verkauf und Service

SOMMERKAMP-YAESU

Wir führen das komplette Programm mit Garantie zu Nettopreisen

FT-757GX	0.5 – 30 Mc TRCV all mode 100W 12V	1888
FP-757GX	Power Supply 20A	498
FP-757HD	Power supply 20A heavy duty with fan	498
FC-757	Automatic Antenna Tuner	748
FIF-65	Interface für Apple II zu FT 980 FT 757	198
FT-980	CAT 0.5 – 30 MHz TRCVR all mode	2778
SP-980	External Speaker for FT 980	178
FP-700	Power Supply for FT 77	398
FC-700	Antenna Coupler for FT 77	328
FV-700 DM	Dig. Scanning external VFO with Memo for FT 77	498
QTR-24	24 H analog World Time Clock	98
MD-1B8	Standmic. for FT 1 102 77 980	168
FT-726RT	2m + 70 cm Base all mode TRCVR with Sat. + Duplex	2798
FC-102	Antenna coupler 1.5 kW	618
FV-102	External VFO	898
SP-102	External Speaker	138
FT-1	0.1 – 30 Mc 200 W SSB FM CW Transceiver 220 V	4458
FT-301 DIG	CBM mit AM Filter 1.6/2.2 kHz + CB	1858
FL-2277Z	1.2 kW Linearendstufe 220 V	1698
FC-902	Antennen Tuner zu FT 902	428
MMB-2	Mobil-Halterung zu FT 767	48
NBP-9	Ersatz Ni Cad Akku zu FT 207 208 708	68
MMB-10	Mobil-Halterung zu FT 208 708	28
NC-8	Base Master FT 208 708	168
YM-24A	Speaker Mike zu FT 207 208 708	68
PA-3	DC Power Adapter for FT 208 708	48
FRT-7700	Antennen Tuner zu FRG 7700	118
FRG-965		
SRG-8600DX	Scanner Rec. 60 – 900 Mc	1098
SRG-8799		
FRG-8800	KW-Receiver inkl. VHF Converter	1498
FRV-8800	VHF-Einschubkonverter	228
FRV-7700	VHF-Konverter 140 170 MHz zu FRG 7700	228
FRA-7700	Active receiving antenna	138
YM-23	Encode Mic. for all VHF UHF FM Sets	148
FS-851	Telephone Dialing System for all FM Sets	1698
TS-206	MT-FM 2 W 6 K Marine TR Handy K 6 + 16 Kanäle	598
FTC-1003	1.3 W Marine Handy 105 Ch	778
FT-290RC	portabler 2 m Transceiver SSB CW FM 2.5 W out T44 – 146 MHz	828
FT-290R	port. 70cm all mode	968
MMB-11	Mobil Mount for FT 290R	88
CSC-1	Etui for FT 290R	28
FTC-4303	450 – 512 MHz Handy 6 Kanäle 460.0 bestückt 3 W out mit Akku	668
FL-2070	2 m Linear 15 W out 12 V	188
FTC-2203	3.5 W 134 – 174 M FM Handy	788
FT-730	10 W FM Mobiltransceiver 430 – 440 Mc	698
FT-270		
SK-269R	144 – 154 M FM 25 W Transceiver	778
SK-202R	2.5 W FM Handy 144 – 174 M	798
FT-203	2m Handy FM FNB 3 NiCad	
SK-202R	Battery 2.5 W	508
FT-203	2m Handy FM FNB 4 NiCad	
SK-202RH	Battery 4 W	538
FT-209R	2m Handy FM 3.5 W FNB 3	
SK-205R	Battery	628
FT-209RH	2m Handy FM 5 W FNB 4	
SK-205RH	Battery	658
FT-703		
SK-702R	430 – 440 Mc FM Handy	628
FT-709		
SK-705R	430 – 440 Mc FM Handy	678
FT-2700		
SK-269B	2m 70cm FM Transceiver 25 W 12 V	1178

Zubehör finden Sie auf unserer ausführlichen Preisliste. SOKA Katalog kostenlos

KENWOOD-TRIO

Wir führen das komplette Programm zu Amateur Nettopreisen.

TS 940S AT	4495	AT 150	291	TR 2500	552
TS 930S AT	3595	AT 230	405	TR 3500	573
TS 430S	1895	AT 250	705	TR 2600E	606
TS 830S	2095	MA 5 VF	324	TR 3600 E	651
PS 430	355	R 600	770	TH 21 E	436
TL 922	2340	R 2000	1095	TH 41 E	504
SM 220	625	VC 10 Comb	332	TS 711 E	1783
VFO 230	676	HS 5 KH	60	TS 811 E	2076
SW 200A	239	HS 6 KH	66	TM 201 A	670
SW 2000	250	MC 42S Mike	55	TM 401 A	605
SWC 2	64	MC 60A	198	TM 411 E	931
SW 100A B	107	MC 80	118	TM 411 E	1064
MA 4000	102	MC 85	226	TW 4000A	1254

Das komplette Kenwood Programm finden Sie auf unserer Preisliste. Katalog kostenlos

BELCOM

LS-202E	2m FM SSB Handy	677	LA 207	25 W Mobil Linear für LS Modelle	417
LS-210BC	Profi-FM Handy 140 170 MHz	766	sowie alles Zubehör und Prospekte ab Lager		

TELE René

FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST

BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66

3 Schaufenster

QRV: 145,5 MHz

Nous parlons français! We speak english!

Achtung! Viele neue Geräte-Typen!

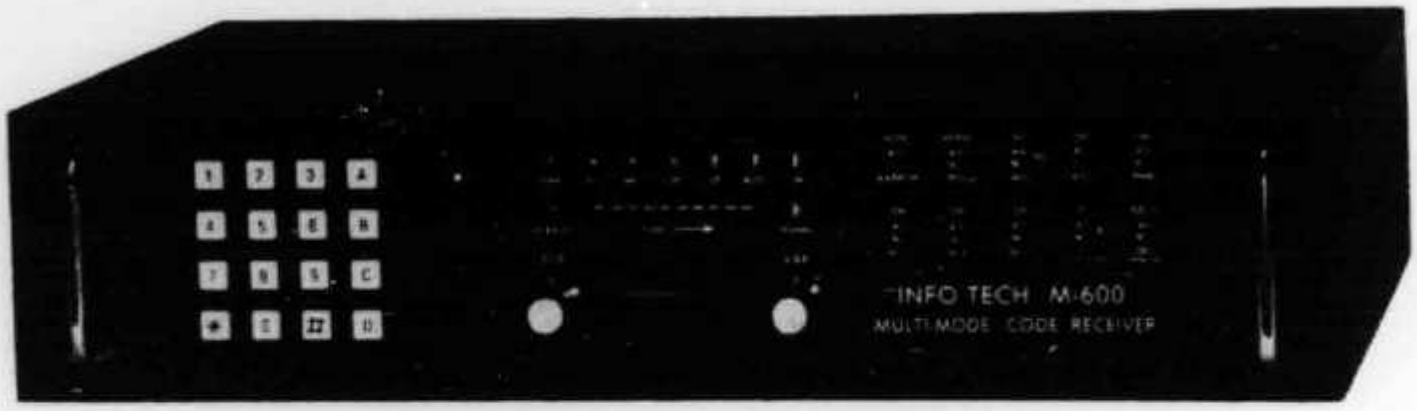
INFO-TECH ELECTRONIC EQUIPMENT

Manufactured in U.S.A. by
DIGITAL ELECTRONIC SYSTEMS, INC.

Item	Description	Prices
M-600A	Receiver Plain, High Tone	SFr. 2.480.-
	Low Tone Option •	SFr. 178.-
	Loop Supply Option	SFr. 150.-
	Parallel Printer Option	SFr. 180.-
PPO-CBL	Parallel Printer Cable	SFr. 142.-
M-605	FDM Demodulator	SFr. 1.482.-
M-610	RTTY Scope & Prefilter	SFr. 968.-
M-200F	Tri-Mode Converter	SFr. 1.498.-
M-300C2	ASCII/BAUDOT/CW Keyboard	SFr. 1.360.-
M-44	AMTOR Converter	SFr. 1.150.-
M-107	Amateur RTTY Computer Interface	SFr. 720.-
M-170	Code/Speed Converter-parallel	SFr. 302.-
M-70	Code/Speed Converter-serial	SFr. 605.-
M-700A	RTTY Repeater Controller/Mailbox	SFr. 2.118.-
T-89	DTMF Decoder	SFr. TBA
	USA High Tone 2125-2975 Hz	
	EUR Low Tone 1275-2125 Hz	(230V 50Hz)

World famous fine device **RTTY Dedicated Receiver**
Commercial quality and performance for the serius communications enthusiast, at a consumer price.

6 Months limited warranty by Digital Electronic Systems Inc.
Prices subiect to change without notice or obligation.



M-600A Code Receiver

The Info-Tech M-600A is a unique code receiver/converter that will accept multiple codes from your shortwave receiver and convert these codes to a display on a video monitor or a hard copy printout on your printer.

The codes accepted by the M-600A are:

Morse - 5-60 words per minute
Baudot RTTY - 45, 50, 57, 74 & 100 Baud
ASCII RTTY - 75, 110, 150, 300, 600 & 1200 Buad
TOR (SITOR) - ARQ & FEC modes

The M-600A uses state of the art Microprocessor circuitry to let you monitor thousands of CW and RTTY signals in Marine, Commercial, Government, Military and Press services.

Simple connections to your shortwave receiver and video monitor or printer will put your system on the air in minutes for new horizons in monitoring.

Die Superlative in Sachen RTTY

Das Info-Tech M-600A stellt das zur Zeit fortschrittlichste, auf dem Markt erhältliche RTTY Empfangssystem dar. Es bietet Ihnen einen exzellenten RTTY-Empfang in den Betriebsarten RTTY, CW, ASCII, ARQTOR, FECTOR und AMTOR. Ausserdem ist es möglich bit- invertierte Baudot Signale zu empfangen. Beim Info-Tech handelt es sich um ein Demodulator dass mit einer passenden Mehr-Mode Tastatur auch für den Sendebetrieb eingesetzt werden kann (Wir empfehlen z.B. die Info-Tech Tastatur M-300C). Es lassen sich ein Monitor, TTY oder ein serieller Drucker (RS-232C) anschliessen. Das Gerät ist vielseitig und auch für den RTTY-Einsteiger einfach zu bedienen.
Bitte technische Unterlagen anfordern.

SOLE IMPORTER

VERLANGEN SIE UNTERLAGE.

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

Sommerkamp-Yaesu

Wir führen das komplette Programm mit Garantie zu Nettopreisen.

FT-ONE	4585.–	FT-203R/SK-202R	505.–	FT-790R	995.–
FT-757GX	1885.–	FT-203RH/SK-203RH	535.–	FRG-8800/SRG-8799	1265.–
FP-757GX	495.–	FT-209R/SK-205R	625.–	FRV-8800	230.–
FP-757HD	495.–	FT-209RH/SK-205RH	655.–	FRT-7700	125.–
FC-757AT	745.–	FT-703R/SK-702R	625.–	FRA-7700	135.–
FIF-65	195.–	FT-709R/SK-705R	675.–	FRG-965/SRG-8600DX	995.–
FC-700	285.–	FNB-3 Akku 10V	105.–	FT-2700/SK-2699	1295.–
FL-2277Z	1695.–	FNB-4 Akku 12V	125.–	FT-270/SK-269R	775.–
FT-726R	1795.–	NC-15 Charger	165.–	FT-270RH/SK269RH	945.–
FT-726RT	2795.–	MH12A2B Sp. Mike	70.–	YS-60 Power Meter	140.–
FT-726RT (HF)	3295.–	FT-290RC	825.–	YS-500 Power Meter	155.–

Zubehör finden Sie auf unserer ausführlichen Preisliste. SOKA-Katalog kostenlos.

Kenwood-Trio

Wir führen das komplette Programm, mit Garantie, zu Amateur-Nettopreisen.

TS-940S/AT	4495.–	AT-130	291.–	TR-2500	552.–
TS-930S/AT	3595.–	AT-230	405.–	TR-3500	573.–
TS-430S	1895.–	AT-250	705.–	TR-2600E	606.–
TS-830S	2095.–	MA-5/VP-1	324.–	TR-3600/E	651.–
PS-430	355.–	R-600	710.–	TH-21/E	436.–
TL-922	2340.–	R-2000	1095.–	TH-41/E	504.–
SM-220	625.–	VC-10 Conv.	332.–	TS-711/E	1783.–
VFO-230	676.–	HS-5 KH	80.–	TS-811/E	2076.–
SW-200A	229.–	HS-6 KH	56.–	TM-201A	670.–
SW-2000	250.–	MC-42S Mike	51.–	TM-401A	605.–
SWC-2	61.–	MC-60A	188.–	TM-211/E	931.–
SW-100A/B	107.–	MC-80	118.–	TM-411/E	1064.–
MA-4000	102.–	MC-85	225.–	TW-4000A	1254.–

Das komplette Kenwood Programm finden Sie auf unserer Preisliste. Katalog kostenlos.

Qualität aus USA

Profitieren Sie vom günstigen Dollar Wechselkurs.

Vibroplex Iambic	188.–/228.–	Telex CD-45II Rotor 330 kg Tragf.	490.–
Vibroplex Single Paddle	178.–	Telex HAM-IV Rotor 620 kg Tragf.	785.–
Bencher Iambic	148.–/188.–	Telex T-2X Rotor 1280 kg Tragf.	945.–
Ny Viking US Navy Key	88.–	Lower Mast Kit HAM-IV	48.–
Eimac 3-400Z/500Z	248.–/298.–	Lower Mast Kit T-2X	135.–
Amperex 3-500Z	288.–	Telex BN-86 1:1 Balun 1 kW HF	65.–
Centron 572B/T160L	188.–	Telex 2-BDQ 80/40m Trap Dipol 1 kW	160.–
GE/GCE 6146B	38.–	Telex 12-AVQ/S 10/15/20m Vertikal	155.–
NEC/Sylvania 12BY7A	17.–	Telex TH-2MKIII 2-el. Yagi 1 kW	485.–
GEC/Sylvania 6JB6	24.–	Telex TH-5MKIII 5-el. Yagi 1 kW	1100.–

Auf Wunsch werden abgestimmte Röhrenpaare, ohne Aufpreis, geliefert.

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP

Aarauerstrasse 7 Postfach 62 5600 Lenzburg Tel. 064 51 55 66

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12, 13.30-18 Sa 9-16 Mo ganzer Tag geschlossen

2565

AZ 4710 Balsthal

USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN

KENWOOD
amateur radio equipment

KENWOOD
amateur radio equipment

TS-940SAT	HF Transceiver with AT-940 built-in	4300.–
TS-930SAT	HF Transceiver with AT-930 built-in	3602.–
TS-430S	HF Transceiver	1908.–
TS-830S	HF Transceiver	2096.–
TS-530SP	HF Transceiver	1799.–
TL-922	HF Amplifier (without tubes)	2342.–
SM-220	Station monitor scope	625.–
R-600	HF general coverage receiver	710.–
R-2000	HF-general coverage receiver	1096.–
VC-10	VHF converter 118 – 174 MHz	332.–
TR-2500E	VHF 2,5 W FM handy transceiver	552.–
TR-2600E	VHF 2,5 W FM handy transceiver DCS/ATIS	606.–
TR-3600E	UHF 1,5 W FM handy transceiver DCS/ATIS	651.–
VB-2530	VHF 25 W mobile amplifier	235.–
TH-21E	VHF 1,5 W FM compact handy transceiver	436.–
TH-41E	UHF 1,0 W FM compact handy transceiver	504.–
PB-21H NEW	Ni-Cad battery pack 500/mAh heavy duty	72.–
BC-6 NEW	Base dual AC charger-supply	218.–
TR-50	SHF 1,2 GHz FM 1 W portable transceiver	1255.–
TM-201A	VHF 25 W FM mobile transceiver	670.–
TM-401A	UHF 12 W FM mobile transceiver	605.–
TM-211E	VHF 25 W FM mobile transceiver DCS/ATIS	931.–
TM-411E	UHF 12 W FM mobile transceiver DCS/ATIS	1064.–
TR-7930	VHF 25 W FM mobile transceiver	826.–
TR-9130	VHF 25 W FM/SSB mobile transceiver	1260.–
TS-711E	VHF 25 W FM/SSB base transceiver DCS/A	1783.–
TS-811E	UHF 25 W FM/SSB base transceiver DCS/A	2076.–
TW-4000A	VHF/UHF 25 W FM Duo-Band mobile transceiver	1254.–
TS-780	VHF/UHF 12 W FM/SSB base transceiver	2311.–
NEW Telereader	CD-660 Decoder ASCII-BAUDOT-TOR/AMTOR. CW (RX/TX)	559.–
CD-12/G	12'' metal cabinet ***green*** phosphor monitor	247.–
CD-12/R	12'' metal cabinet ***orange*** anti-g. monitor	275.–

SCHNELLSERVICE UND KENWOOD ORIGINAL-ERSATZTEILE

Für detaillierte Auskünfte über das neue KENWOOD-Programm wenden Sie sich an:

CH-6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091 68 68 28
Telex 73 467